



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

546 (24.11.1913) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-162255

Mounement: 10 Pfg. moneffich. Bringerlohn 30 Dig. ourch bie Post intel Postaufichlag Mik 3 42 pro Quartal Einzel-Hz 6 Dig.

Interate: Holowel-Seile 50 Dia. Beklame-Seile 1.20 lith.

General- (M) Anzeiger

_deneral-Anzeiger Mannheim

Badische Meueste Machrichten

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Schluf der Inferaten-Annahme fur das Mittagblatt morgens 49 Uhr, für das Abenoblatt nachmittags 5 Uhr Beilagen: Antilides Derhundigungsblatt fut den Amtsbezirk Mannheim; handels und Industrie-Seitung für Sudwestdeutschland; Beilage fut Literatur und Wissenschaft,

Unterhaltungsblatt; Bellage für Cand- und hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeltung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt. 97r. 546.

Mannheim, Montag, 24. November 1913.

(Wittageblatt.)

Die heutige Mittagsansgabe umjagt 16 Seiten.

Telegramme.

P4,7

.2245

iid.

kpl

um

ind

de

Off

4237

nd

ail

ig.

1d

1, 13

Babern.

w. Strafburg, 23. Nov. Wie aus bester Quelle berlautet, ift bas bom Oberft von Reuter bom 2. oberebeinischen Infanterieregiment Dr. 99 eingereichte Abschiedsgesuch von bem Raifer nicht genehmigt worden.

F. Strafburg, 24. Rov. In der Redaktion des "Zaberner Angeigers" wurde vorgestern nacht eine Saussuchung abgehalten, bie ergebworden waren, die Menferung bes Leufnanis b. Forfiner in bie Deffentlichkeit gebracht gu baben, find auf freien Sug gefeht worden. Rur ber gleichfalls feftgenommene Feldwebel ift wegen Kollufionsgefahr in Saft behalten worben. Man vermutet, bag er mit berjenigen Berfon in Berbindung fieht, ber von ber Militarbehörbe jest als Berbreiter ber aufgebaufchten Berfion fiber die Menferning bes Leutmants von Forfter angesehen wird. Es handelt fich, fo erführt ber "Deutische Telegraph", bem man bie Berantwortung für dieje Melbung gufchieben muß, um eine befannte Berfonlichfeit, Die bis bor furgem in febr engen Beziehungen gum Offisierforps des Regiments Mr. 99 geftanden habe. Seit einiger Beit habe biefe betreffenbe Berfon bem Regimentofonmandeur Dberften bon Renter grimmige Rache geschworen und fucht auf jebe Art und Weife bes Oberfien un: möglich su machen. Der verhaftete Feldwebel ftammt aus Salgburg, wo ber als Berbreiter ber gehäffigen Rachricht in Frage tommende Herr gleichfalls fruber in Garnifon ftanb. Er ftebe in Berbacht, auch Strafburger Beitungen ungutreffenbes Material fiber bie Baberner Affare oefiefert zu baben.

Ofimarterfahrt gu Bismards Grab.

Damburg, 23. Rov. Wie alljährlich, fo er fchienen auch gestern, am Tage vor bem Totenfonntag, unter Schonerers Bubrung über fiebgig allbentiche Oftmarter aus Wien, Rieberund Oberdsterreich, aus Böhmen, Schleften, Steiermark, Tirol und Salzburg in Friedrichs. rub, um am Carge bes Gurften Bismard eine ftille Totenfeier abguhalten. Die Erschienenen murben von einem Bertreter bes fürstlichen Saufes empfangen und in die Gruft geleitet. Am Sarge Bismards hielt Schönerer eine würdig-ernfte Anfprache. Rach Riederlegung ber mitgebrachten Rrange febrten bie Oftmarfer nach Samburg zurück.

In Damburg veranstaltete geftern abend ber Bungbeutichland. Bund im Batriotifchen Saufe eine Bismard-Feier, wobei Dr. Urfin aus Bien bie Jeftrebe bielt. Much Scho. never mar anmejend.

Frangöfifder Rafernenbau.

* Bongubon, 23. Nov. (Briv. - Tel.) Gin Bagenfouppen ber biefigen Garnifon ift ift geftern abend eingesturgt und bat eine Angahl Solbaten unter feinen Trümmern beund neum leicht verlett.

* Langwy, 23. Rob. (Briv. Tel.) Bon bem bei bem Einfturg eines Militärfcuppens in einer geftorben. Der Buffand ber anbern ift gufriebenfrellenb.

bon ben burch ben Ginfturg eines Militarfonipal fabrt unterfagten.

pens bei Longupon verwundeten 15 Solbaten beute ein zweiter feinen Berlegungen erlegen. Der Kriegsminifter hat ben Direftor bes Geniewefens, General Chevalier, beauftragt, eine Untersuchung über die Ursache des Unglickfalles einguleiten. - Bon ben Sogialiften waren in der letten Beit wegen ber Mangelhaftige feit der neuen Rafernenbauten an der Oft grenge wiederholt fcharfe Angriffe gegen die Kriegsberwaltung erhoben worden.

Der Ausstand ber frangofifchen Bergarbeiter beenbet.

w. Dount, 22. Nov. In dem fiber die heutige Ronfereng ber Bergwerfsbefiger und Bergleute veröffentlichten Bericht beißi co: In bem Bunfche, gu einer Berftanbigung mit ben Bertretern bes Bergarbeiterverbanbes nistos verlief. Die 9 elfaffifden Retru- su gelangen und in ber Abficht, ben bie Interten, bie unter bem Berbacht in Saft genommen effen aller Beteiligten ichabigenben Streif gu beenden, erffarten die Bertreter ber Bergiverfegefellichaften, bag bis gur Beröffentlichung ber gegenwärtig ben Beratungen bes Parlaments unterliegenden Gefeges feine Ueberftunden gemacht werben und feine Entlaffungen aus Streifgrunden erfolgen follen. - Der Bürger meister von Lend, Basly, hat den Arbeitsminis fter telegrabhifch um bie Freilaffung ber gu Freiheiteftrafen verurteilten Anöftanbigen ge-

> * Bens, 28. Deb. Der Bergnebeiter. verband beichlog heute nadmittag einftim. mig, morgen bie Arbeit wieberaufgu.

> w. Baris, 24. Rov. Bie aus Lille gemelbei wird, wurde der Borichlag des Bergarbeiterfundifates, beute bie Arbeit wieder aufguneb. men, in ben meiften Berfammlungen ber Bergleute bes Departements Bas-be-Calais ange : nommen. In einigen Ortfchaften jeboch, namentlich in Billy und Offricourt, murbe bie Fortfebung bes Streifes beichloffen.

Der Musftant ber Indier in Gubafrifa.

3 Bondon, 24. Rob. (Bon unf. Lond. Bur.) Die Rachrichten and Subafrita lauten beute wieder weniger gunftig. Es fcheint, bag Beneral Smuth nach Ratal gefahren ift, um in perfönlicher Besprechung mit dem Führer der Indice Berhandlungen anzuknüpfen. In Bietermaribburg haben die Indier in einer gestel. gruppen Europas sich wesentlich verringert hat. gen Massenversammlung einstimmig den Befclug gefaßt, beute mit bom Musftande gu beginnen, In berfelben Berfammlung am Sonntag wurde die fofortige Freilassung der verhafteten Indier verlangt.

* Roburg, 23. Dob. Ueber bas Befinden ber Frau Bergogin bon Sachfen Roburg. S ot b a wurde heute vormittag 10 Uhr folgens ber Rrantheitsbericht ausgegeben: Die Bergogin ift nach einer gut berbrachten Racht fieberfrei und ohne Schmergen. Ju Beforgniffen liegt fein Anlag vor. Eine Oberation wird vorläufig nicht für erforderlich erachtet.

. Wien, 24. Rob. Die Kaiferlich Konigliche Statiftifche Bentraltommilfion feierte beute bas Bubilaum ihres bojabrign Beftebens mit einer Festversammlung, in welcher mehrere Minifter, jablreiche bobere Staatsbeamte, Bertreter ber Binangwelt und ber Sanbelstammern Tomie bie graben. Gin Solbat murbe getotet, fünf fcmer pange Beamtenichaft ber Bentralfommiffion feil-

w Baris, 24. Dop. 2Bie bie Blatter melben, wird fich bie Ronigin von Sponten, bie Bongupon femerverlegten Goldaten ift faft bollftanbig wieber bergeftellt ift, am Donnerstag nach Lonbon begeben, um einige Tage bei ibrer Mutter gu verbleiben. Ihre Ablicht, nach Bien gu reifen, mußte bie Ronigin aufgeben, ba w. Longwb, 23. Rob. Wie gemetter wird, ift ibr bie Merate eine jo lange ermubenbe Gijenbabn-

Die internationale Lage.

Preibund und Dreiverband.

Die Muffaffung bes Reichstanglers.

w. Berlin, 23. Rob.

Die Norbbeutiche Allgemeine Zeitung ichreibt in ihrer Wochenrundichau: Das Erpoje, in bem bor ben Delegationen in Wien Graf Berchtolb die Granbe und Biele ber auswärtigen Politif Defterreid-Ungarns wahrend ber leuten großen Rrifis im Orient barlegte, wurde hier als eine willtommene Rlarung begrüßt. Die Aufnahme ber weiferen Auslaffungen bes Ministers vor der ungarischen Delegation ift geeignet, ibn in ber Grenntnie ber richtigen Unlage und ber in allem wefentlichen gelungenen Durchjührung feiner Bolitil gu bestärfen. Das Brogramm, bas Berchtold für Defterreich-Ungarn beim Beginn ber Berwid lungen im Gutoften aufftellte, war und ift beftimmt umidrieben in bem Brundgebonten; feine Gebieteenverbungen am Baffan, aber Gicherung bes Gleichgewichts an ber Abrin. Erob vielacher Wiberstände und Hemmungen wurde diefen Programm vertvirflicht. Es bleibt bas Berbienft Berchtolbe, bag er bie wichtigften Rufunftetutereffen Defterreich-Ungarns geroufer bat, ohne Forderungen zu erheben, burch die Kömpenfatiousaniprildje von anberer Erite herborgerufen, und die Baltanfragen in ber gefährlichften Geftalt eines Ronfliftes innerhalb des Kreifes ber Großmächte aufgerollt werden fonnten. Mit wachsamen und, ioo notig, enischiebenem Gintreten fur bie Sonberbeburinife ber habeburgischen Monarchie mußte er Müchicht auf den Frieden Europas und auf die nicht immer leichte Bewahrung bes Einvernehmens mit ben Groß. machten berbinben.

Das beharrliche Durchhalten ber ofterreidifd-unggrifden Bolitif in ben programmatifchen Bunften fam auch ber inneren Starwicht in ber Behandlung ber Orientfragen gu frifis ber Wegenfan gwifden ben großen Machte-

Berchtold erwähnte auch in dem Erpoje bie Befferung ber beutid.englifden Begiebungen. Alle weiterer Sinweis auf Die freundlichere Grundstinunung in Guropa Dari bie entgegenfommenbe Offenbeit bezeichnet merben, mit ber fich ber ruffifde Minifterprafibent Rofo myo m in ben Tagen feines Berliner Aufenthalts zu ben amtlichen Bertretern Deutschlands über bie noch ber Erledigung harrenden Mufgaben ber Dipfomatie außerte. bigenben Ginbrude biefer Musjprache merben für bie Begiebungen ber beiben Nachbarreiche und für bas europaifche Ginvernehmen gunftig wirfen.

Der Aufenthalt bes öftererichifdenngarifden Thronfolgers in England.

d.k. Wien, 23, Nov. Die Reife bes Thronfolgers Ergbergog Frang Berbinande und feiner Gemablin noch England und die mittlerweile erfolgte Berlangerung ihres und politischen Areisen nicht nur außerorbentlidje Beadjrung, fonbern wird auch, wie wir feftftellen tonnen, einer Rorrettur bedürfen.

Der Anlag ber Reife bes Thronfolgers und feiner Gemablin mar gunachft ein privater, Selbstverftandlich aber pflegen auch bie privaten Sandlungen jo exponierter Berjonlichfeiten mit ben politifchen Erforderniffen in Gintlang, Die Bergogin bon Sohenberg einen bereits feit burch bie Bearfon Dil Co, ruiniert gu werben

langerer Beit geplanten Besuch in England machten, ba, wie man aus ben jungten Extlarungen bes Grafen Berchtold erfeben fonnte, bie Begiehungen gwifden Defterreid-Ungain und Großbritannien fich außerft freunoschaftlich gestaltet haben. - Alle ber Balfanfrieg ausbruch bestand wohl bie und da bie Befürchtung, bag Defterreich-Ungarn und Großbritainnien in einen Gegenfat geraten tonnten. Dieje Befürchtungen - Die übrigens in Wien niemals gebegt wurben - haben fich jedoch im Berlaufe ber Rrife als burchaus grundlos erwiejen, im Gegenteile tonaten vielmehr auch Augenstehende Die Beobachtung machen, daß einerfeits in London bie Bolitif bes Biener Rabinetis, bie barauf gerichtet war, bei Wahrung ber Lebensintereffen ber Monarchie im Guben, ben Balfanbrand u lotalifieren und baburch den europaiichen Frieden gu erhalten, mit großer Genugtuung berfolgt murbe, andererfeite aber auch bas 2 pn. boner Rabinett die Beftrebungen Orfterreich-Ungarns auf biefer Bafis in ber lohalften und wirffangten Beije unterftutt bat. gludliche Einvernehmen gwifden Wien und Lonbon bat nun nicht nur fo manche Edhvierigfeiten bei ber Finalifierung bes Balfanbanbels aus bem Wege raumen belfen, fonbern auch fehr wefentlich bagu beigetragen, bag bie Annaberung gwijchen England und bem Deutichen Reiche wahrend des legten an Migverftandniffen fonit reichen Jahres por jeber Stomma bewahrt wurde. Bielleicht geht man beshalb auch nicht febl, wenn man annimmt, des ber Befuch des Ergherzog-Thronfolgers und feiner Giemablin in England ein neues Glied in Der Rette jener Erscheimungen ift, bie bestimmt find, bie Bertiefung ber englisch - beutichen Begiehungen ju fordern. - Go wenig dabet an eine Menderung in ber allgemeinen Gruppierung ber europäischen Machte zu benten ift, ebenfo ficher ift aber, bag eine Unnaherung bon ben beiben großen Beuppen angegute, ohne daß die Begiebungen ber Drei borenben Machten aneinander, unbeschadet der bundmachte gu ben Mitgliedern bes Dreiber. Aufrechterhaltung bes Dreibunhörenben Mächten aneinanber, unbeschabet ber banbes beeintrachtigt murben. Es liegen bes und bes Dreiberbanbes, non unfo vielmehr Anzeichen vor, bag burch bie gemein- großerem Werte fein muß, als auf ber Balfame biplomatische Arbeit mabrend ber Orient- fanhalbingel auch heute noch Reime für neue Romplifationen borbanden find, die fich vermutlich nur bann nicht entwideln werben, wenn bie politifche Mimofphare von ber Spanming givifchen ben beiben großen Dadhtegruppen bauernb entlaftet wirb.

Die Entwicklung auf dem Balkan.

Die Briebensbertruge.

* Ronftantinopel, 23. Dob. Wie and türkifcher Quelle verficbert wirb, baben bie tft rfifden und bie ferbifden Unter. banbler die Grundlagen bes Griedenspertrages paraphiert, Rach Megierungen bie offiziellen Berhandlungen be-

* Ronftantinopel, 23. Rob. Der turfiid.griedifde Friebensbertrag ift heute Radmittag bem Gufran gur Ratififation unterbreitet worden.

Aufenthaltes daselbst, sinder in diplomatischen Die Vereinigten Staaten und Megiko.

Derlin, 21. Nov. (Bon unf. Berl. Bur.) Mus Blewnorf wird gefabeit: Der englische Gefandte Carben forberte Schut für bie enge lische Bearson Dil Co. in Tuppam, wo die megifanischen Mebellen plunbern feinessolls aber im Biberspruch ju fieben, 3n und die Berfendung bes Dels verhindern. Der Diefer Begiebung beitand aber fein Sinbernie, Gefandte proteftierte gegen bie auf Del erhobene daß Erzherzog Frang Ferdinand und Ariegesteuer von 11/2 MR. bro Tonne, weil bas

MARCHIVUM

in the

五百

per

eitt

bāl

TITLE

hie

ber

ob,

füt

BI

degr

Bet

bez

tos

time

(IXM

libe

1110

505

Han

Zon

(64)

Ofte

(四)

ilbr

斯

frai

feit,

ien.

DE

Hith

Ebb

\$25 to

-

brobt, die ameritanifche Batere Beirce Co. an Terrain gewinnt, weil fie raffiniertes Del vertouft, bas fteuerfrei ift. Die Bearfon-Wefell. ichaft ift jedoch verpftichtet, bas abgeschloffene Del gu bem alten Breis gu liefern.

Es befieht bereits lange ein beimlicher Rambf gwifden ben englifden und ben omeritanifden Betroleuminter. effenten, der jeht jum offenen Unebruch ge-

O London, 24. Nov. (Son unf. Lond. Bur.) Der Korrespondent ber "Dailu Mail" in Mexito tabelt feinem Blatte, bag auf bringendes Erfuchen bes Bertreters der Firma Bearfon bie mexifanische Regierung versprochen babe, ben Delfelbern von Tugpam befonderen Schut au gewähren.

3 Landan, 24. Blov. Bon unf. Lond. Bur. Der Ariegominister erflärte, wie aus Mexito gefebelt wirb, bag Cuttacau, die Bouptfigdt bes Staates Salonifa, bisber und nicht in bie Sande ber Rebellen gefallen fei, wie falfcblich behanpter worden tft. Ruch um Ciudad Biftoria wird noch gefampit, ba Die Regierungetruppen ben Blog mit augerfter Anftrengung halten. Gerner fundigte ber Dinifter an, daß die Bapatiften in dem Staate Morelos eine Ricberlage erlitten haben, mobei 100 Mann bon ben Anbangern bes Generals Bapata getotet worden feien.

Gine beftige Schlocht.

D Bondon, 21. Mon. (Bon unf, Lond, Bur.) Aus Bafbington wird bent Daifn Chroniele" gefabelt, daß gegenwärtig eine beftige Schlacht an ber Grenge bon Togas gmifchen banbes Dentider Inouferieller im ben Rebellen und den Regierungetruppen im Rathaufe an. Bange fei. Die Rebellen werden von bem General Billa befebligt.

Die leiten Telegramme aus El Bajo befagen, baß bies bie ichlimmfte Schlacht fei, bie bisher mabrend ber gangen mebriabrigen Repolution gefchlagen murbe. Das Ergebnis fet noch nicht befannt, aber ben letten Melbungen jufolpe fei die Stellung der Megierungstruppen arg erschittert worben. Die Marnifon, bie ber Rebellengeneral Billa gum Schutz ber Stabt Rugrey bort gurildgelaffen batte, ift aus ber Stadt wieder fortmarichiert und bald barauf gebung" bielt. entipann fich Die Schlacht brei Meilen füblich non Juares bei Bierre Blanca mit jenen Regierungstruppen, Die in Gilmarfchen auf Juares loggezogen famen. Ge foffen auf beiben Geiten 20 000 Mann im Tener freben, aber biefe Biffer burfte arg ilbertrieben fein, ba man weiß, bag die Regierungstruppen Inapp 7000 Mann ftark find und die Rebellen werben auch faum mehr auf die Beine gebracht haben. Die Regierungstruppen fieben unter dem Oberbefehl ber We. nerale Salacar und Orchto. Sie haben fich bor rinigen Tagen 48 Meilen fühllch von Juares verfammelt und find bann gegen bie Stabt maricbiert. Als bies General Billa borte, jog er innen mit feinen Truppen entgegen und ce fam gu ber blutigen Schlacht.

3mci Dilitaryage in bie Buft geflagen.

. El Bajo, 28. Rob. Bie ber Infurgenten. general Billa mitteilt, find zwei Millitarguge mit 1500 Mann Bunbestruppen auf ber Strafe von Chihuabun nach Juares, 06 Meilen fublich Die babifchen Bollgugevorschriften jum Wehrben Juares, auf Dynamitminen geftogen unb in bie Luft geflogen. Biele Golbaten follen ungefommen fein. General Billa bat Junreg

theater Mannheim.

Das Inl bes Lebens. Bon Max Dreber. (Exitaufführung.)

Die Schmante unferer geit find Martiariifel wie Induftriepapiere und Schmierote. 3hr Unsebot richtet fich nach der Racbirage. Ibre Kurfe ind bedingt durch das Berbaltnis, in dem Be-Ditrinie und Borrat im einzelnen Salle freben.

Max Drepers Schwant "Das Tal bes Lebens" nebort ju biefem Miben und in biefe Bleite. Tropbem feiert er noch immer fröhliche Wieder funft, wie in unferem Jalle. Bas er behandelt, ift burch bie Operette befannter geworden, die nach that gemodelt worden ift, als burch bos

Gin after Marfgraf - ber auch laugft pleite ift - bat um eines Thronerben willen eine blutjunge und lebenodurftige fleine Bringen geebe idit. Und ba ber Munich bauernd ftarfer bleibt als das Bollbringen, fomut ein Ammentonig aus dem marfgräflichen Ammendorf, dem "Zal bes Lebens" als Soldat eben recht ins Schloft Afte im "Tal des Lebens" die lauteste Justim-und auf die Schildwache vor der Markgraftin mung fanden, das ibre gesande Frische und Un-

Deutsches Reich.

- Mergte und Arantentaffen. Ueber ben Bermittlungsverfuch ber fachlifden Regierung n dem Rampf zwischen Merzten und Krankentoffen und fiber fein vorläufiges Scheitern wird aus Dresden gemelbet; Unter bem Borfit des Minifters des Innern Grafen Bigthum fanden beute ftundenlange Einigungs verhandlungen zwifchen je fünf Bertretern der Mergtefammern und der Rrantentaffen in Sachfen ftatt. An einem pofitiven Ergebnis ehlt es bisber fost vollständig, wenn and in einigen Gragen eine Beritandigung ober Annaberung ergielt worden ift, fo find doch Abmadungen irgendweldjer Art nicht getroffen worden. Es ift nur bestimmt worden, daß wenn beibe Bartefen neue Berhandlungen wünschen, dieje unter Mitwirfung des Reichs aints des Innern por fich geben follen

- Der Bentralberband Deutscher Induftrieller veröffentlicht sorben das 128. Dest feiner "Ber-handlungen, Mitteilungen und Berichte", in welchem eine ausführliche Darftellung ber im Sebtember be. 36. in Leibzig abgehaltenen ge meinfamen Tagung denticher und öfterreichischer Induftrieller entwalten ift. Der in ber Dele-giertenversammlung bes Bentralverbandes Bentralvervandes Deutscher Induftrieller am 15. Ceptember erfattete Bericht des Geschäftsführers ninnnt u. a ausführlich Stellung ju den viel erörterten Borgangen auf bem Reichsbentichen Mittelftands age am 24. Anguft be. 3e. Die nach ftenogra phischen Aufmahmen porgenommene egung ber Ausführungen gibt eine authentifche Darftellung des wahren Cadwerhalte. Un Die Delegiertenverfammlung ichlog fich ein von bem Rat der Stadt Leipzig dargebotener Empfang und eine Teftfigung des Bentralber Diefer letten Beranftaltung wohnte König Friedrich Angust von Cachfen mit Befolge bei und nahm einen Bortrag bes Bor figenben fiber Biel und Arbeit bes Bentrafberbandes Denticher Industrieller entgegen. Am d. September fand die gemeinfame Tagung deutscher und öfterreichischer Juduftrieller ftatt, bei welcher der Geschäftsführer des Zentralverbandes Deutscher Industrieller, hoffer, einen Bortrag fiber "Das Unternehmer tum und feine volfewirtichaftliche Bedeutung ir der Gegenwart" und ber Geschäftsführer bes Bentrafberbandes der Juduftriellen Defterreichs, Dr. Hermann, einen folden über "Die bentiche und öfterreichische Arbeiterschungefen-

Badische Politik. Mus dem Landtag.

)-(Rarlerube, 23, Rob. Der "Staateangeiger" veröffentlicht bas Protofoll für bie eierliche Eröffnung des Candages, die befonntlich auf Connecstag, den 27. Robember festgesett ift und sich in den iblichen Formen vollzieben wird. Der Brof. bergog wird die Standeverfammlung felbft

Die nationalliberale Fraftion.

A Rarlorube, 23. Hob. Die nationals liberale Frattion des babifchen Landtages bat fich in der Stärfe von 20 Mitgliebern gebildet. Die Fraktion bat gut ihrem Borfibens den ben Landtagsabgeordneten Gebeim. Dofrat erflärung nicht rechtzeitig abgibt, ein Juickla-Rebmann, Chef ber Rationalliberalen Bartei bon 5-10 Progent bes geichulbeten Behrbei-Badens, gewählt.

beitragogefes.

Die "Rarisenber Big." ichreibt halbamtlich: ftanden mit Freiheitsitrafen geabndet. In Anichlug on die Ausführmosbestimmungen bes Bundesrates jum Wehrbeitragsgesein (Ben-

Frift tann für diejenigen, die mit ausreichender Begrindung darum nachjuchen, angemajen berlangert werben, aber nicht fiber ben 1. Marg 1914 binaus, nur fir bie unter \$ 15 91bi, 2 bes Gefetes fallenden Inhaber von Betrieben, welche ihrer Erflärung ben unf 31. Dezember 1913 follenben Geichaftsabichluß zu Grunde legen wollen, fam bie Frift noch weiter, aber nicht aber ben 15. April 1914 hinaus erstreckt merben. Im Laufe des Monate Dezember wird eine

bifentliche Aufforderung jur Abgabe ber Bermögenserffärungen ergeben; außerbem wird jeder, der nach Ansicht ber Beranlagungsbehörbe möglicherweise wehrbeitragspflichtig ober späterhin jur Reichsbermögenszuwochssteuer beigutichen ift, noch besonders aufgesorbert unter Ueberfendung eines Formulars für bie Bermogenserffarung fowie einer von ber babifden Steuerverwaltung verfaßten Anleitung, bie alles euthält, was ber Pflichtige für die Aufftellung ber Erflarung wiffen muß,

Wer eine folde Aufforderung erhalt, muß ihr auch bann nachfommen, wenn er feinen Webebeitrag ju gablen bat, ba bie Bermogenserffarungen auch als Brundlage für die kimfrige Reichobermogenszumachsfteuer zu bienen haben,

Collte jemand, ber wehrheitragepflichtig ift, aus irgend einem Grunde feine bejondere Aufforberung erhalten, jo wird er baburch bon ber gesetzlichen Pflicht jur Abgabe ber Erflarung und ben für eine Unterlaffung ber Erflärung porgeschenen Strafen nicht entbunben; in einem folden Falle muß ber Pflichtige ben Steuerfommiffar um Mitteilung eines Erflarungs. formulare angeben.

Wer Wehrbeitrag vom Einkommen zu entrichten bat, und jur Laubedeinfommenfteuer vermilagt ift, braucht feine neue Einfommensteuererffärung abzugeben, ba dieser Teil den Wehrbeitrage bom Steuerfommiffar von Ants wegen nach bem für bas Jahr 1914 bereits veranlagten Einkonnuen berechnet wird,

Diejenigen, die bermögens- und einfommmenssteuervilichtig, aber noch nicht veranlagt ind, weeden gut daran tun, fid baldigft beim Steuerkommiffar wegen ihrer Beronlagung gu den Landessteuern und daran anschlieftend bann gum Wehrbeitrag gu melben. Das gleiche gilt auch für diejenigen, die bon bem in § 68 bes Wehrbeitragsgesehes vorgesehenen "Generalparbons" Gebrauch machen wollen.

In diefer Begiebung ift gu bemerten, daß feber Beitragspflichtige, ber fein Bermogen oder Einfommen bisber gur Landessteuer gu nieber angemeldet batte, von der landesgesetslichen Strafe und ber Berpflichtung gur Radjoblung der Londestreuer für frübere Jahre freibleibt, wenn er feinen Gebler bei ber Steuererflarung jum Wehrbeitrag berbeifert.

Bur geordneten Durchführung bes Beranlogungsberfahrens find der Steilerverwaltung durch das Gefet febr weitgebende Befugniffe eingeräumt. Go fann ber Beitragspflichtige zur Abgabe der Bermögenserflärung durch empfindliche Gelbitrafen angehalten werben; ferner fann bemjenigen, der die Bermögens trages auferlegt werden. Unrichtige oder unvollständige Angaben, die geeignet find, eine Berfürzung bes Bebrbeitrages berbeiguführen werden mit febr boben Geldstrafen, unter Um-

biliditigen ichon in ibrem eigenen Intereffe ben 6. Errichtung und Forderung von Beandenbanibnen obliegenben Berpflichtungen genau und genoffenschaften, 7. Beamtenfronfentaffen, 8. Au-

bennachft auch die b a d i f d en Bell au gs- [gewilfenhaft nachfommen; es ift dies aber auch borichriften im Befettes- und Berord- im Intereffe der Steuerverwaltung gelegen, mungeblatt erscheinen. Darnach ift die Frit da die dadurch den mit der Wehrbeitrags. für die Abgabe der Bermögengerklärung auf den beranlagung betrauten Beborden ibre febt 2. bis mit 20. Januar 1914 festgeseht. Diese schwierige Aufgabe wesentlich erleichtern schwierige Aufgabe wesentlich erleichtern merden.

Unangebrachte Angriffe.

Die Buddentide Reidistorreipon. deng weift einen Angriff bes Bentrums auf die Regierung zurück, fie

Megfirder "Oberbadifden Grengboten" (Rr. 171) hatte der Berleger diefes Blattes einen Feuilletonartifel veröffentlicht, der in hamischem Tone die Monorchic als Institution berobzuseben berfucht. Es ift felbstverftandlich, daß jeber monarchifch gefinnte Deutsche ein foldes Machwerf aufs icharifte verurteilen wird. Doch bat das Femilieton des "Oberbadifchen Grengboten nicht eine berartige Bedeutung, daß ihm befondere Beachtung zuteil werben mußte. Wir beidiaftigen uns an diefer Stelle mit jener Auslaffung nur wegen der merf. würdigen Kommentare, die fie entfelielt bat. Ein Teil der babischen und außerbabischen Bentrumspresse hat nämlich aus der Tatfache, bag ber "Grengbote" ben Großbergoglich badifchen Amtsverffindiger für Stadt und Begirf Deffirch als Beilage berausgibt, Angriffe gegen die babifche Regierung bergeleitet. Der "Grenzbote" wird von diefen Bentrumsblättern als Regierungsorgan angesprochen, und es wird der Unichein erwedt, als wenn die Regierung für jene Austastung verantwortlich zu machen mare.

Dieje Angriffe auf Die Regierung find ganglich unangebracht, weil fie die offenfundigen Tatfachen auf den Kopf stellen. Es muß sum mindeften der badifchen Bentrumspreffe befannt fein, daß in ber Landtagsjeffion des Jahres 1907-08 auf den Antrag der Bentrumsfraftion bin das Amtsverfundigermefen eine Reuregelung erfuhr, die für eine Einwirfung ber Regierung auf ben 3nbalt der Blätter, die den Amtoverfundiger bruden und beilegen, feinen Raum lagt. Die Amtsverfündiger werden feit 1908 als in fich abgeschloffene Blatter, die nur Amisverfündigungen enthalten, der betreffenden Beitung des Begirts beigelegt, und eine jebe andere Zeitung bat das Recht, diefen Amtsverkündiger in einer der eigenen Auflage entiprechenden Babl jum Gelbsteiftenpreis ju verlangen, Ginen Ginfluft auf Die Saltung des Blattes bat die Regierung nicht.

Hebrigens gibt es auch Bentrums. blätter, die den Amtsverfündiger bruden, io u. a. den "Tauber- und Franfenboten" in Tanberichofsheim. Wenn die Regierung wirflich das Recht baw, die Pflicht batte, den Inbalt diefer Zeitungen zu beauffichtigen und zu beinfluffen, fo müßte fie fich auch um Inbalt und Ton biefer Beitungen befümmern, was fie bisber nicht gefan bat.

Mufgabe und Biele ber babifeben Bramtenichaft. Der in Bilbung begriffene Lanbesverband babifder Staatsbeamtenbereine, mit beffen Brundung fich bereits über 40 babische Beomtenvereine einverstanden erffärten, bat nachstehende Leitfähe als geweinfame Aufgabe bes neuen Berbandes aufgeftellt: 1. Schaffung von Beamtenausschüffen, 2. Aufftellung von Beforderungsliften an Sand bes autlichen Materials, 3. Darftellung der Berhaltniffen oller beitichen Beantenflaffen, 4. Befferung und Stetigfeit ber Anftellungsverhaltnife, 5 Es empriehlt fich alto, das die Beitrago. Statiftifen über Miet- und Lebensverhalmige,

Großh. Hoj: und National:

Dies Berhältnis ift in unferer Beit - in ber hie Operette abgewirtichafter hat - befonders gunftig. Dadurch fommt bas Reur boch in icon menn es auf bem Marite ericheint. Und Alfres halt ibn, auch wenn es in fich felbit Die Bleite längft verdient hat.

Originalftiid felbit:

bor pringlicher Beröhmig ju bewahren.

Wer genngend in ber Beichichte ber Rurpials bewandert ift, dente bei folden Gefcheiniffen aut ben alten Karl Theodor und die Abenteuer feines Greifenalters. Der andere, der nach gedridplicker Gennblage für solche tolle Abenenerlichteit nicht fragt und um ihren Wahrbeitswert sich nicht befinnmert, bat Gelegenheit, sich an einer Mffare ju verluftieren, Die immer auf bes Meffers Schneide fich bin und ber bewegt und von ficbernben Indisfretionen und übermittigen Unbentungen voll ift.

Man uibate nicht eigentlich fagen, bag Mag Dreber biefer Affare eine fo forgfam gefchliffene Form and so lievenstriktige Grazie berlieben bat, als es bem Geiffe des Rofoto angemeffen ben er wedt. Dier liegt das Bauerliche, Berbe, Robuste nüber als die gürtliche Annut biefer toletien, auch in ihren Berruchtbeiten ibelmifc lächelnden Beit. Geine Stürfe legt er n die beiden einrahmenden Afte, den ersten und ben britten Mft, die in bauerlicher Umgebung, unter bausbäckigen, gefunden, lebendstarfen und lebensfroben Meniden ipielen; be läßt er die Dinge beim rechten Ramen neanen, da fühlt er fich so gang beimisch und obne Hemmung, wie sein Pfarrer, der unter seinen Bauern gang einer der Geinen ist.

Bur ben Rotofprabmen ift feine Dand gu berb, fein Draufgangerenm ju ungezügelt, er felbit gu panobadig und banerlich robuft. Es ift barum fein Rufall, daß in ber Erstaufführung bie beiben battles riblt.

In der Tat waren diese beiden Alfte - durch bas Entgegentommen bes Bublifums mit veranlagt - auch durch die Darftellung die wirffamften, weil fie bas Terbe, grob Lasgive fraftig betonte. Der zweite Aft bagegen, ber ber Rach-Gegenfahlichfeit berauszubringen, Die ber Berfaffer nicht recht beutlich machen fonnte, war gu lebern und bolgig, nicht zierlich und fofett, nicht andelnd und leicht beschwingt genng, um als bas ju wirfen, was die Darftellung baraus machen mußte, um bem Dichter gu Dilfe gu fontmen.

Mucin die - auch bildmäßig ausgezeichnete Marfgräffin des Frl. Lore Bufch war von dem anmutigen Uebermut und ber immer Dag baltenden Bebendigfeit, die taktvoll auch die baarfcarien Rlippen bes berb Anftogigen vermeiben fonnte, die all die Grasie und Leichtigfeit fpielen lieg, Die für biefen Alft mitgubringen nottut.

Zannhaufer.

unter herrn Rapellmeifter Bederers Bei- mit ficherer Band. Bon ben vier Chormerten, bereit tung außerordentlich gut berlief. Das Saus Bewältigung der Affivität eblag, intereffierten zwei mulifalifchen Genuffe, den ihm ber Abend Gin Darfen lang für Alifele, Mannerchet Bemacher, um ben Ruf feiner Deimat empfehr gefünfteltheit trop aller rudfichtstofen Derbbeit brachte. Schon die Ouvertiere wurde prochtig und großes Orchefter, erwiefen fich als hocht be-

fend in Erinnerung zu bringen und das Land am kärfften wirften — mit jener ausgelaffenen zgespielt, so daß die Zuhörer dem vortrefflichen Luftigfeit, die fid gang ungehindert und rud. Dirigenten und dem waderen Orchefter fturmifchen, nicht endenwollenden Beifall fpendeten. Die Besehung war die alte, so daß wir auf die Leiftungen bes einzelnen Rünftler nicht einsugeben branchen. Alle Mitwirfenden boten ihr Befres, felbit ber Chor, wenn er auch einige hilfe der Regie am meisten bedarf, unt die ungliidliche Momente batte, die aber den glangenden Gesamteinbrud nicht ftoren tonnten. Es mar wieder eine fünftlerisch hochstebende Boritellung, wurdig unjeres Theaters und feiner rubmvollen Tradition.

Konzertchronik.

Grites Liebertrungfongert.

Soliften Enrico Mainarbi (Cello) und Jane Freund (Befang).

Am Camstag abend lub auch ber Mannergejans. verein Bieberfrang" feine gablreichen Mitglieber und Freunde gur Entgegennahme bes 1. Binietfongeris in ben Musensaal unferes Rojengarien ein. Der bewährte mufitalifche Leiter, Bere Sof-Bin Boftheater fand geftern abend eine Auf. fapellmeifter Leberer, hatte ein intereffantes ührung von Bagners "Tannbaufer" ftatt, die Brogramm aufgestellt und leitete bie Aufführung war bis auf ben letten Blag besett und das als Lovitäten für Manuheim und beide (bet Biblifum ergab fich gang bem berboerogenben fir. Rifiner in Beipaig ericienen), befonders

frebung bes Dienstalterefoftems, 9. gefettliche Regelung der Dienft- und Rubegeiten, 10, Schafhing bon Beamtenfammern, Menderung bes Disziplinarrechts, 11. ftaatliche Sypothefenbeideffung für Beamteruvohungsbauten und 12 Bilbung eines beutschen Staatsbeamtenbundes und eines allgemeinen Bundes für Reichs-, Seants- und Beamtenvereine.

Die Bruchfaler Oberburgermeifter-Frage.

Brudfal, 28. Nov. Am Comstag nach. mittag 4 Uhr fand in ber Städtischen Turnbolle eine nabegu vollgablig befuchte Sigung bes Bürgerausichuffes ftatt, die bem Antrag bes Oberbürgermeifters Stritt, fein Dienftperbaltnis ichon am 15. Dezember b. 3. alfo ema 3 Jahre por Ablauf feines Dienftverfällmiffes gu lofen, in namentlicher Abftimmung einstimmig zustimmte. Im Anschluß bieran bielt der Nationalliberale und ber Jungliberale Berein eine Sigung ab, in ber beichloffen wurde, an Seren Oberbliegermeifter Stritt folgendes Schreiben gu fenben:

Sebr geebrter Berr Oberbürgermeifter! Ihrem Buniche entiprechent, baben foeben bie ber beiben unterzeichneten liberal, Bereipen angeborigen Burgerausichunmitglieber auf 36r Erfuchen erfolgten Untrage bes Stabtrais, Ihr Dienftverhaltnis febt au lofen, obne Grörterung sugeftimmt: Damit icheiben Gie nns ber Stellung bon ber Gie feit 1898 bie Bermaltung unferer Stadt geleitet haben.

In biefer ernften Stunbe unternehmen es bie beiben liberalen Bereine nicht, Schulb unb Schidfal gu entwirren und enthalten fich barum jeben Urteils barüber, ob und wie bieler fcmergliche Ansgang batte vermieben werben

Es muß uns genfigen, bag Ibre Erffarung virlen icheine ausgeschloffen und bag mit ibr bie Uebergeugung ber uns nabestebenben Stabtrate und bie bon Ihnen felbft geworbene Ansfunft übereinftimmt.

Aber wir wurben mit Recht eines ichweren Berfaumuiffes gegieben, ließen wir ben Mugenbild ber Trennung bon Ihnen, ber Sie nun 15 Jabre an Brudfals Spipe ftanben, borfibergeben ohne jebes Bort bes Bebauerns und ohne ben lebbaften Ansbrud aufrichtigfter Anertennung für sweifellos geleiftete gute unb große

Bir betrachten bie Sochlage nicht bom Barteiftanbpuntte aus. Mobl find Gie aus unfern Reiben bervorgegangen, aber Gie haben bem feinerzeit gegebenen Beribrechen getreu fich bier in Brudfal jeber parteipolitifchen Betätigung enthalten, mie Sie benn auch gu feiner Bei einer unferer biefigen Organifationen angebort

Gerade weil Bruchfal por großen und folgenichweren Entscheibungen fieht, bon benen biel ffir feine Bufunft und fein gebeibliches Bormaristommen abbangt, bebauern mir Ihren Beggang. Waren Sie boch wie wenige in bie Beburfniffe unferer Stabt eingearbeitet, für bie Aufpade beutiger Gemeinbepolitif bervorragenb begabt, allezeit arbeitsfreubig und überall energifch. Und indem wir bas Bruchfal von 1913 mit bem bon 1898 vergleichen, erfennen wir bantbar an, was auf nicht wenig Gebieten Ihre Anregung, Ibre Führung und Ihre Tatfroft erreicht baben.

Bir werben ebenfowenig bie Arbeit, bie Sie ber Stadt getan, wie bie Erfolge, bie Gie Bruds fal erwirft haben, jemals bergeffen.

Der Rationalliberale Berein. Der Junglibergle Berein:

aditenswerte Reufchöpfungen, Bielleicht bai Brahm. für Altfolo und Mannerchoe ens Mbaplacte Bleble bie erfte Anregung gu biefer Rompofition gegeben, die auch gleich in ben Sunfopierungen bes lurgen Orchefterspiels an Brubms'iche Art ge. mabnt, Die Durchführung feiner Aufgabe in ber Bertonung bes Guffan Falleiden Gebichte aber bat ber auf allen Webieten erfolgreiche Romponift burchuns perfonlich und mit bem Geschmod und Gefchie tines feinempfindenden Mufitere geloft. Die 3naumentation weift bie Farbenpracht bes Bagner'iden Orchefters auf. Das forn verbreitet gleich Bu Anfang eine trauliche Balbesftimmung. Darfe und holablafer treten gu ben glangenben Biolen. figuren, welche bie Portitur wie Gilberfaben burch lieben. Der Chor febt bei ben Borten "D meldes lobe Reft ift bier bereitet" in garteftem Biano-Hong rubig ("molto tran quillo") cin, geigt im Tonfab bubide emittatorifde Linien u. erbalt zum Chluft, in dem er fich mit ber Goloftimme bereinigt. eine wirtungetraftige Stelnerung. Beiber blief gerabe in biefer Schluftielle bas ichone Ebenman Bifden bem fatten Ordiefter und Chorflang gegen. iber ber Goloftimme nicht immer gewahrt. Im Ubrigen war bie Duedführung eine hodilt achtbare Graulein Rrennb, welche für bie bloplich er. tranfte Joh. Lippe eingesprungen, fang bas Altfole mit ber Voniconbeit und mufifalifden Buverlöffigleit, die mir auch im Rongertfaal fiets an ihr fcab. ten. Aber mich Cher und Softheater. ordefter mußten unter Leberere ficherer Sinbfuhrung bie Schönbeiten ber Bartitur gu lebenbibem Blüben zu ermeden. Sbenfo ift bie gweite Cornecitat, Otto Raumanns .Sonnen. penbiprud großen ftimmfruitigen Bereinen

b. hauptversammlung der Gefellschaft für sozialeReform

sh. Diffelborf, 22. Rob. 1913.

Der beutige sweite und lette Tag ber biesfahrigen Hauptversammlung ber Gesellichaft für fogiale Reform begann mit einer geschäftlichen Sigung. Bum erften ftellbertretenben Borfipenben murbe Brojeffor Dr. Frande gewählt, ferner wurben bie ans bem Borftanbe und bem Musichuffe intnusmäßig ausicheibenbn herren wiebergewählt. Cobann erftattete Brofeffor Dr. Bimmermann (Berlin) ben Geidaftab ericht nbe: Die berfloffenen beiben Jahre. Es gebt baraus berpor, bag bie Gefellichaft an allen fogialfolitifchen Wefegen biefer Beit, ber Reichsberfichtrungeorbnung, ber Angeftelltenverficherung und bem Sausarbeitergefeb regen Anteil genommen hat. Dobei fei befonbers guftatten gefommen bag eine Angabl ber Mitglieber ber Gefellichaft Reichstageabgeorbnete feien. Ferner find eine große Reibe von Eingaben an bie Parlamente verfaßt morben und eine Reibe bon Drudichriften ber Gefellichaft berausgegeben. Die Gefellichaft ftellt bie beutiche Seftion ber Internationalen Bereinigung für gefestlichen Arbeiterichus bar und bat burch Erftattung miffenicaftlicher Gittachten und burch Mitarbeit an internationalen Conferenzen intenfiv an ben internationalen Bereinbarungen über Arbeiterichus mitgewirft. Die Berfammlung nabm ben Geichatsbericht behattelog entgegen. -

Bierauf fprach Brofeffer Dr. Bimmermann (Berlin) fiber "Neue Anfgaben bes gre werblichen Einigungswesens". Rebner führt u. a. aus, bag fich eine amedbemubte auftere und innere Ausgestaltung ber paritatifch von Berufsberbanben organisierten Einigungs- unb Schiebeomter im Gewerbe mit moralifden, organifatorifden und rechtspolitifden Mitteln embeble. Den gewerbegerichtlichen Ginigungeamtern muffe bie Befugnis gufteben, bei beftebenben Turif. bertragen bortommenbe Streitigfeiten amifchen ben Barteien ichiebsgerichtlich ju ichlichten. Diefe Ediebsfprude und auch bie por bem Ginigungs. amt getroffenen Bereinbarungen follen ohne weitere orbentliche Rlage für vollftrectbar erflatt werben. Es fei außerordentlich wichtig, bas Einigungs- und Schiedswesen innerlich zu berpollfommiten. Wo bie oberfte Inftang eines Gemerbes ober Begirles bei einem größeren Arbeits. swift verfagt, muffe eine Reichseinigungebeborbe. je natfirlich erft neugeschaffen werben muffe, eingreifen. (Beifoll).

Der smeite Referent bes Tones, Staatsminifter Dr. Frbr. v. Berlepich bielt bann einen Bortrag fiber bie Frage: "Branden wir ein ReichBeinigungsamt?" Der Rebner bertrat bie Anficht, bag bas Wohl ber Alloemein beit unbebingt ein Reichseinigungsamt erforbere Es ftanben in biefer Angelegenheit febr viele Eriftengen auf bem Spiele, man habe berechnet, bag ber gebimochige Bergarbeiterftreif in England sirfa 600 Millionen Mart Schaben berurfacht babe. Bur bas neugnerrichtenbe Ginigungkamt ichagt ber Rebner folgenbe Leitfabe por:

befteben, bie mit Arbeiteberbaltniffen, inebefonbere mit ber Geftaltung und ber Birffamfeit von Tarifbertragen bertraut find und bas Bertrauen pon Arbeitern und Unternehmern genießen, unb ale eine bem Reichsamt bes Innern unterftebenbe Beborbe gebilbet und mit bem erforberlichen Burenuperfonal ausgestattet werben. Die Sauptanfgabe bes Reichseiniennocamtes ift bie Bermittlung bei Streitigfeiten im Arbeitsverbaltnis größeren Umfanges, für beren Beilegung feine indere private ober gesehlich georbnete Inftang

fache Kaftur bes Charfapes, ber im Unifonotiana anhebe, lagt ihn gerabegu ale Maffendor prabeftiniert erfditinen. prachlichen Seite, und Stellen, wie "grollende Gbr furdit, norgelnder Reib" ftellen an die Artifu- gend und verfiondnisboll am Mügel. lationeidarfe, wie jeber erfahrene Braftifer meif feine geringen Echtvierigfeiten. Diego Wolfa Somnus "Dem Baterland" und ber Gefang au eröffnenben Bestouverinre "Das Rheinwe'inlieb" bon Rob. Schumann woren bie weiteren doriftifden Glaben bes Abenbe, bie famt. liche eine freundliche Aufnahme feitens ber gabl reich eridienenen Gorer fanben. In ber 1868 ale Opus 123 fomponierten Bestouverture, welche Motive bes "Rheinmeinliebes" paraphrafiert, haben wir eine Gelegenheitskemposition aus Schumanns letten 3abren. Berr Lubiffig Secht fang bas Tenorfolo fehr flangickön und ausbeudsficher, und ber Chor gab bas Abeinweinlied frifch und mit bem Bener echter Begeifferung. Fraulein Fraund ipendete außer ihrem Altfolo im Blenle'ichen Chor eine Arie aus ber Oper "Giceanda" bes Italieners Bomgelle in italienifcher Sprache und gum Schluffe Sugo Bolf's "Berborgenheit" und erntete für ihre fünftlerifchen Bortrage mobiberbienten Beifall,

Meber Enrico De in arbi. ben jugenblichen begobien Edifter Bugo Beder's, hoben wir uns bereits anlaglich bes Setbelberger Bach-Regerfeites im Juni bo, 3a. in rubmenben Worten genubert upd fannten und auch vorgestern an der Wusifalität feines Spiels und ber fuften, acht italfenifchen Stantilene, bie wir damals hervorhoben, exircuen Schobe, bağ ber eble, vornehme Rammermufifton best übrigenst auch ropthmift bochft feinempfinbenben Rünftfere in ber biden Inftenmentotion bes Dvorof'ichen Cellofongerte fait gang berloren ging.

orhanden ober mit Erfolg gu bermitteln in ber age ift. Die Berantwortung für rechtzeitiges und fachgemaßes Gingreifen bat bas Ginigungs imt allein son tragen.

Um biefe Berantwortung übernehmen gu fonnen, bat bas Reidiseinigungsamt alles Daterial su fammeln und forofaltig zu ftubieren, welches fur eine wirtiame Bermittelung in Arbeitoftreitigfeiten von Bebeutung ift. Es bat fich über bie Arbeiterbewegungen in ben einzelnen gewerblichen Berufsarten, ben Arbeitsmartt, aber Soone und fibliche Arbeitogelt, bie Ronjunfttur in ibren Wandlungen, bas Tarifvertrags wefen laufend unterrichtet gu balten. Es foll fich auch bemüben, unparteiifde und fachfundige Berfonen ju gewinnen, bie es ben Barteien als Bermittler und Schieberichter vorichlagen tann, Wenn Arbeitöftreitigfeiten großeren Umfange broben ober ichen ansgebrochen find, fo bat es fich gu bemuben, beren Urfachen und ben Standpunft ber Barteien möglicift flar gu ftellen. Salt ei ben Beitpuntt jum Gingreifen für gefommen, fo ftebt ibm bas Recht gu, bie Borteien an laben und beren Ericbeinen und bas Berbanbeln bor bm nötigenfalls burch Strafen gu erzwingen. Seine guten Dienfte foll es in ber Beife an bieten, bag es ben Partelen überläßt, fich felbft bie Berfon ausgumablen, benen fie bie meltere Bermittlung ber Ginigung und wenn biefe nich gelingt, ben Schiebsipruch übertragen wollen, ober fich ber weiteren Bermittlung bes Reichseinigungsamts gur Berbeiführung ber Ginigung eventl. bes Schiebsfpruchs, ju bebienen. Dieje Bermittlung foll bas Amt auch übernehmen, wen : fich bie Barteien über- bie auszumablenden Bermittler und Schiebsrichter nicht einigen. Dem Amt foll es freifteben, fich unparteitiche Beirate in gleicher Bahl ous bem Unternehmer- und Ur beiterftanb gugugesellen. In ben vor ihm fcomo benden Fällen bat es junochst eine Einigung ber Barteien zu erstreben. Ift bas von Erfolg, fo ift bie Einigung in bie Form eines Bertrages su faffen und gu beröffentlichen. Ift eine Ginigung nicht gu ergielen und erfloren bie Parteien, fich bem Schiebsipruch bes Ginigungsamtes unterwerfen gu wollen, fo ift ber Schiebsfpruch gu fällen und als reditemirtfam nach ben Beffimmungen ber Zipilprozegorbnung anguseben. Geben bie Bartelen eine folde Erffarung nicht ab, fo ift ber Schiebsipruch bennoch gu fallen, er ift bann ale ein Borichlag angujeben, ber nach Anflicht bes Reichseinigungsamtes ben Berbaltniffen unb ber Billigfeit entfprecent ift. Die SchiebBipriche find in beiben gallen gu beroffentlichen. Das Reichseinigungsamt foll bas Recht haben, Beugen und Sachverftanbige ju vernehmen, Erbebungen und Ermittelungen anguftellen und folde burch anbere Behörben gu veranlaffen. bes Reichseinigungsamtes tront bas Reich. Die Berhandlungen por ibm find in vollen Umfang foften- und ftempelfrei.

In einer ausgebehnten Debatte fprachen fich Die Rebner im wefentlichen im gleichen Sinne

wie die Referenten aus. Un die Saudtversammlung fchloft fich eine Andiduffigung, in ber bie

Frage bes Schutes ber Arbeitelvilligen Das Reichseinigungsamt foll aus brei Berfonen behandelt wurde. Die Berfaminlung fafte folgende Stefolution:

"Mit Rüdficht auf die gegenwärtig immer lauter werbenden Forberungen nach Berftarfung bes fogenannten Arbeitsmilligenschutes erflärt der Ausschuft der jur 6. Hauptver fammlung in Diffelborf verfammelten Befell fchaft für foglale Beform: Er erwartet von der Reicheregierung und bon ben gefengebenben Rorperfchaften, daß fie allen Berfucher einer neuen bericharften Befes gebung auf biefem Gebiete entichieben entgegentreten. Die Gefellichaft für

Ballade" und dem "Allegro appaffionata" von Saint-Saens fpontan einsehle, entsprach ber hoch-Berr Ropellmeifter Zaufig begleitete aufdmic.

Lieberhallefongert.

Die geligtmaße Tendeng war icon durch Programmübreichrift "1813-1918 in Tonen" tonngeldmet, und auf biefe 3bee nahmen alle Chor. moie bie Solopiecen, foweit tunlich, im finniger Weife Bejug. Auch in feiner "Bieberballe" arbeitet Der Mufflotreftor Friedrich Gellert mit rubmlichen Gifer, mit Energie und beftem Erfolg. Der Berein bat lich unter feiner Leitung numerifch foon ent-Er verfügt in allen Stimmen, befonbere ber im Bab fiber gutes Material, und auch bier wie in der "Flora" geitigten eine gute Chordidgipfin und das hingebungsvolle barmonifche Zusammen wirfen von Dirigent und Gangern Die beften Grachte

Gleich mit Lothar Rempter's 3m Blronat" wurde ein voller Erfolg exxungen. Die tiefen Babilellen geigten fintende Tonfille, aber auch der Teuor hielt fich, von gelegentlich harter Tongebung ibarfeben, außerft lobenowert. Ifban Coone aum's fernig frifdes "Lieb der Oberlanbifden und Pagertieb Brieblandifcher Goldner dienen ebenfo gludlich gemabit ale ausgelührt. wei Miccolofidien und die fielne Troommel (burch Mitglieber bes Boltheaterordeftere ausgeführt) gaben em festeren Chur ein treffenbes Roforit. Die Bie bergabe war eine rhuthmild gesestigte und man ent ging bier fehr glücklich der Gesabr einer Tempoliber baftung, bie bem Charafter biefes Chors wiberfpricht Much in Max Thiede's "Armin bet ber Seberin por ber Chlacht im Tentoburger Bald", mit Altfoli und Rinvierbegleitung ibie bei herrn Bolter in ficeren Sanden rufte), mar bie Unstührung eine obenemerte, bal auch bas Boitelleb in bem fillvollen Programm frinen Blay gefunden batte, bart ale ein der 8 "Morbearot" bie gestmatvolle bunamliche Abfteine im buftigen Pianoffann ber Schluftrerire Dem lebhaften Beifall, welcher nach Jofef Sud o prife, wie gu Beginn ber Echlufftrophe febr wirffom bielt bie Tonbiloung field bie Wrenge des Schones

fosiale Reform verwirft felbstverständlich nach vie bor jede Anwendung von Gewalt bei Arbeitskampfen, aber sie betont mit allem Nachbruck, daß die bestehenden Gesetze völlig ausreichen, um Bergeben diefer Art wirffam gu fühnen. Deue Bolizeigeseite fonnen nur erbitternd wirfen und die gefunde, für die fogiale Berftändigung unbedingt notwendige Entfaltung des gewerblichen Organisationslebens beeinträchtigen."

hiermit waren bie Arbeiten bes Rongreffes

Dies academicus.

N. Seibelberg, 22. November. (Bon unferem Korrefpondenten.) (Columbi

Chronif. Mus der bom Proreftor verleienen Chronit der Universität ift hervorzuheben:

Die Frequenz ber Universität war auch im abgelaufenen Berichtsjahre eine gunftige. Im Sommer jemefter 1913 waren 2629 Stus-dierende (darunter 238 Francen) immatrifuliert, nämlich Theologen 173, Juriften 526, Mediziner 870, Bhilosophen 725 und Naturforscher 335 nebst 191 Hörern (darunter 47 Francen), indaesen 191 Hörern (barunier 47 Frauen), insgesamt also 2820 Universitätsbesucher (gegen 2837 im gleichen Semester bes Borjahres).

Im laufenben Winterfemefter beiragt bie Bahl der immatrikulierten Studierenden 2409, nämlich Theologen 166, Juristen 412, Mes diginer 884, Philosophen 629 und Natursorscher 318, nebst 158 Hörern, zusammen also 2566 Studierende.

Die Universität erlitt schwere Berlufte burch den Tod von Prof. Dr. Dito Schoeten sach, Brof. Dr. Max Dittrich und Prof. Dr. Friedrich Bodels. Anch unter den Studies renden bielt ber Tod reiche Ernte, es ftarben 12 Studenten.

Alus dem Berbande ber Hochfchule schieden aus swedd Hebernahme anderer Nemter bie Projess oren Dr. L. Sütterlin, Dr. M. Gerbard, Dr. Rarl Bobm, Dr. Entll Freiherr v. Dungern, Dr. Otto Cobnheim. Ausgeireten find Professor Dr. Mired Belber und ber Bribatbozent Dr. Fridelin Marichall. Ausgeschieden ift ferner der augevordentliche Profelfor Dr. Adoif Koch.

Die Brofessern Dr. J. Doop's und Dr. Bilbelm Galomon lebeten bie an fie ergangenen ehreuvollen Ruje nach Wien und Leibzig

genen egernvollen beige nach Wein und Leidzig zur Frende der Universität ab. Der Lehrförper wurde durch Schaffung einer neuen Lehr pelle für Mathematit be-reichert, welche dem Geh. Hofrat Dr. Pant Städel-Karlöruhe übertragen wurde. Elf Voltoren habilitierten sich an der Ruperio Ca-rola. Lehraufträge erhielten die außervoldent-lichen Profesoren Liedich, Haller, Böhm und Neufer und Beder.

Geb. Hofrat Dr. Moris Cantor und Hoferat Dr. Bernburd Dagen wurden auf ihr Ansluden ibrer Pedraufirage enthoden. Die Berstelung des zu einer Studienrelse nach Assen besurfaubten prof. Dr. Dettner wurde Prof. Dr. Frang Thorbede - Mannheim aberragen.

Bei ben Reiern bes 25jahrigen Regierungsubilaums des Raifers in Berlin und Bredian, owie auf I internationalen Kongreffen in London war die Auberto Carola durch den Proreftor begm, die Profesioren Gothein und Onden ocutreben.

An Meu- und Erweiterungsbauten für Univerfitatoinftitute find gu nennen : bas phulitalische und radiologische Institut am rechten Rectarnser und der Erweite-rungsbau der Augenklnik. Die durch den Auszug bes phyfilalischen Inflituts im Friedrichsbau freigewordenen Räume bienten aur Expeiterung der Institute für Mineralogie, Befrograbhie, Mathematif und Bharmofologie. Eine wesentliche Erweiterung bat ber Bunfenoan (Mabemieftr.) erfahren. Die außerordents

bervor, jo bewies in "Lithows wilder Jago" von R. M. v. Weber, in welcher die Blefrain-Bieberholung mit vollem Recht ale Echo aufgefaht ichien, die fprachtechnifche Gertigfeit ein unverbroffenes, emfiges Stuium. Mit bem Mannerchor "Flora" auf ca. 270 Sanger verftarft, gab man auch beute Degar's Bechemochendor "1818" be Blegten Raifermetiftreites und swar, wie gleich bemertt fet, noch abgerundeter und ficherer als am vergangenen Conntag. Der Chor flieb biedmal im langfamen Binfettungsteil. Schmach und Anechticaft bes bedrudten Bolles geichnet, abfolut rein. Außerordentlich tonichon morden ber Rour, und ber berrliche Desdur-Cap (Geite 8 der Partitur) geboten. Eine fleine Steigung bell Chorions im mobulatorifden Teil und im Schlubatford, ie auch bei ben meiften wettfireitenden Bereinen in frantfurt gutage trat, icheint belanglos. Gewiß ift beim Unblid der flatiliden Gangericar in manchem borer ber Bauld erwacht, ben betben Bereinen noch ftere in friedlichem Bujammenmirten gu begegnen.

Nich in der Wahl ihrer Soliften hatte die Vereinsleitung eine änkern gündliche hante die Vereinsleitung eine änkern gündliche hand. Frand Freiher in Verlin, der ich wor en. I Romaten in einem dem frangolitäter Komponifien L. Basembed gemidmeten Rongeri in Speyer erfimald degegnete, bezeichnete ich in meinem dammigen Meferat (vom M. September) als eine Kängerin, dei der fich eine umfangreiche, wohlgeschalte Timme aufs glädlichke mit entneuter Korrrapsfruit vereint", und sowd mein Urteil geheen beisätigt. D. von Eufens "Judiths Slegesgebang" und "Aled der Velleiture" lieben die Weigliungsfrund der warm impfludenden Künfisten in indonken Lichte erreinfehren Künfisten in Ghonkem Lichte er mpfindenden Runftlerin in iconftem Lichte er-geinen. Die dazofieriftlich bunfle Lonfarbung bei impfinornaen Kunflerin in tooneren rotte ficheinen. Die derafferikisch dunffe Loniärkung bei der Stelle In die Royne den Tod die verdäuge dei desanderd bervorgeboben. Ongo Wolff Delmuch lieft die Tägerin Dags Kann's leinem volriäftigen Juholt nach treiftig hierber possender, eber sont alemtig befangiofes Tabelm und auf leskates Berlangen noch "Der Schmied" und auf leskates Berlangen noch "Der Schmied" von Brodms folgen, das die mit frastvollen Afgenten ebenissta zu ichbuter Birfung an bringen mußte.

Mit raichen Goritten eilt Fraufein Delene Deile, Die begabte Todier unicres einbeimifden Cong rimelbere, ibrer fünfterlichen Bollenbung ein

lich ftarfe Botienten Frequeng im Inftibut für experimentelle Rrebsforidun. machte einen Indau am Camariterhau notwendig. Eine neue, von der Stadt erfiellt und an die Univerfität vermietete Fechthall mit 8 großen Fechtfalen wurde im Commerjemefter 1913 in Betrieb genoumen.

hervorragende Schenfungen wurden ber Universität überwiesen von Brof. Dr. Bittor Goldichmidt (10 000 M.), von der Witter des Dr. F. Rey (Legat von 30 000 M.). Den Fond gur Errichtung eines Arebainstituts wurden Zinvendungen im Betrage von 27040 M gemacht; gugunften biefes Inftitute fiberwies berr B. Schreiner-Rewnort 50 000 Mart als Gertha Stiftung zum Andenken an feine verstorbene Glattin. Herr Kommers: und Ab-miralitätseat a. D. Dr. Wilhelm A begg: Ber-lin machte eine Justistung von 1000 M. 2012 Abeng Stipenbienftiftung für en, Theologen Wertvolle literariiche Rachlaffe überwiesen ber Universität Arl. Laura Welder, Frau Geb. Hofrat Thorbede und Frau Geheiment Buhl. Frau Obern v. Fiebig-Karlsrube fcenfte dem geologifch-valaontologifcen Infittut eine wertvolle Sammiung naturwiffenfchaft. licher Werfe: Muscumsdireftor Dr. B. Da gen - Frantfurt a. M. ftiftete eine Lebrmittel ammlung für den ethnologischen Unferricht Bertvolle physifalifche imb denifche Apparate und die Babifde Anilin- und Coba fabrit.

Auf Die Berlefung ber Chronif folgte Die Preisberteilung.

Die von der Gatultat gestellten Breisfragen ebenfo wie die jur Erlangung bes Stipenbinms aus der hofrat Moos'iden Stiftung aufgestellte Breisfrage haben je eine Bearbeitung gefunden. Der Bearbeitung der Aufgabe ber theolo gifchen Fafultat "Der in der Marfgrafichaft Baben-Durlach von 1713 bis jur Union eingeführte Katechismus "Kurze Anweifung gu bem rechten Berftanb bes fleinen fintechismi Lutheri" oll in feinem Berhältnis zu anderen wichtigen Katedpismen feiner Beit bargeffellt und beurteilt werben" wird ber Breis guertannt. Der Berfaffer ift: August Ertenbrecht, canb.

Dem Bearbeiter ber bon ber juriftifchen Fafultät gestellten Breisaufgabe "Die rechtliche Stellung ber fatholischen Rirche au ben ftaatlichen theologischen Ganiltäten" wird ein Recessit

Der Bentbeiter der Breisfrage ber medigi. nischen Fakultät erhält den Breis und außerdem bas Rinderträgnis ber Dito-Weber-Stiftung mit 450 Mt. Der Berfaffer ift: canb. meb Theobor Rögler (Limburg).

Die Bearbeitung ber Breisfrage ber philo ophifchen Jahuliat aus bem Gebiet ber flafftifden Bhilofophie wird bes Brei. fes für murbig erachiet. Der Berfaffer ift: find: pbil. Abam Streib (Reichardsbaufen).

Den Breis ber philosophismen Jahultat tr bie Bearbeitung ber Breisfrage aus bem Gebiete ber neuen Kunftgeschichte "Arnold Douprafen, ber Gefchichtichreiber ber hollanbifchen Malerei bes 17. Jahrhunderts und die Mag-Frenger (Erlangen).

Auch die Bearbeitung der Breiferage aus dem Gebiete ber neueren Gefchichte: "Rontes Anfcbauungen über ben Zusammenbang zwischen der auswärtigen und der inneren Bolitik ber Stanten" wird mit dem Preise getront. Der Berfaffer ift: Dar bon Tichepansti,

Der Bearbeitung ber Breisfrage ber naturmiffenschaftlich - mathematischen Fafuliät: "Es find durch Diffusionsversuche an den leucktenden Metallbämpfen in der Bunfenfammie die Borgange zu verfolgen, welchen die Betabatome in der Flamme unterworfen find, und ce ift ber Zusammenhang biefer Borgange der Lichtemission und der Eleftrigitäts

ne und geigte fic niegends jeper vibrierende Bei ma, durch welchen fich das Infirmment an feinen ewalthabern racht. Im Macgeo multo vivace in erettemait auch Temperament und Bravour, Asbiefie und Gekhatad wurden die con sording gespielte "Serenabe" von Fr. Trola, lawie Gul tandi's "Melodrame de Biccolino", lebr ienvungson aespielte Stalimicus "Ungarifder Lang" in Gomell, gragion bie auf fponionen Beifall gefpenbete Rreisler'iche Buggbe geipenbet.

Derr Gellert fubrte die Golifienbegleitungen feinfublig und gewandt burd.

Die "Lieberhalle" und ihr verblenftvoller Diri-gent burfen mit Stola und Beleiebigung auf ihr in allen Tollen glungend gelungenes Lougert gurud-

Mannergefangverein Grobfinn G. B.

Im ber gegenmartigen Sochfaifen ber Rengert. veranstaltungen mellte es aud ber Minnergefang. verein Grobfinn nicht verabiffumen, feinerfeite mit einem Rongert an die Ceffentlichfeit ju treten Diefes murbe am Camstag abend im Rofinpfante ver unfinitet, mie gleich verausgeichidt fei, mit gutem Ertolge. Die einzelnen Chore murben im großen und jangen buranven fanber berausgearbeitet. "Abend-fandchen" wen Bartet mer u. E. ale Eröffnungader nicht allgu bantbur, bagegen fam ber Chor "Raifer Griebrich 111." son Renmann ibeffen Tegt nur mit mei Berfen im Grontemm fand) burd eine fibere tion "Religibier Rarich ber Suge und harmontige Ausbrucksweife befonbere bei ben idmierigen Stellen jur icomen Betrung. In gleichem Mabe wirfungevoll murbe and Degars "In den Alpen" wiedergegeben, weider Coor für bie nicht in herrn Großt, Rammermufter Richard Ung De'er

leitung ber Metallflammen gir behandeln" wird Du für bimmes Beng gepoppolit Die Gaden find ber Breis guerfamit. Der Berfaffer ift: Rus | ja begablt morben. Oberbaufefreifer 29. legt bie Noli Reig, ftub. math. nat.

Das Binseriragnis ber Sofrat Moos. den Ettftung im Betrage von 1160 Mt. erhalt die Bearbeitung der Preisfrage "Es wird ine fuftematifche Unterfuduing bes Blutes von Batienten mit Mittelobrenentzfindung in berdiebenen Stablen, namentlich im erften Beginn, gewfinicht, bei der fowohl bas morphologifdje Berhalten, wie auch ber Batteriengehalt und bie biologischen Gigenschaften bes Blutes namentlich gegenüber ben Erregern ber Mittelobrenentziindung in Betracht gezogen werden". Der Berfaffer ift: Max Beinberg, canb. med., and Worms.

Der Brorettor verlas fobaun die neuen Breis. aufgaben ber Universität. Er ichloft mir einem

Soch auf den Geoßberzog, Den Schluß der Feier bilbete Berthovens Siegesthmphonie aus op. 91.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, ben 24. Ronember 1913.

Ein aufsehenerregender Beleidigungsprozeß.

Gine febr ichlimme Bendung nabm in ber Schöffengerichteverhandlung am Campting ber Offisial - Beleibigungsprogeg gegen ben Spenglermeifter und Inftallateur Leo Belter fen. ber in boriger Boche vertagt werben mußte, weil fich der Angeflagte Welfer erboten hatte, ben Wahrheitsbeweis angutreten und infolgebeffen ploblich ber Oberbaufefretar 28. bon bier ale Sauptgeuge in ben Mittelpunft ber Berbanblung riifte. Reben Belfer ftend Maurermeifter Simon Schaller bon bier, ber fich in einer Gingabe an die Generalbirektion ber Babtiden Staatseifenbahnen bagegen gewendet hatte, daß die Beamten in ihrer freien Beit Sanbiverferarbeiten verrichten und bann, auf den Behauptungen des Mitangeflagien Leo Welfer fußend, darauf verwies, es botten bei Bergebung on Arbeiten an bie Meifter bom ginbenbofe Durchftechereien flattgefunben. Es fei von inem Meifier bie Meugerung geian worben: . Wenn d wollte, wurden bie Lumpen alle fliegen." Welfer tibt die Möglichfeit au, bie ibm gur Laft gelegte Meuferung in fibenber Form gu bem Schloffermeister Georg Grau getan zu haben, als er mit ihm in einer Birticoft auf bem Sinbenbofe gufammentraf: "Wenn wir nur bas batten, was ich ichen gechmiert babe, bann fonnten wir ichon trinfen." Bran babe gejagt, er mache immer bat gleiche, während er in der lehten Beit faft feine Arbeit mehr befommen babe. Er muffe bamals, als er bas gefagt - im Januar 1912 - beirunten gewefen fein, Im Sammer 1912 angerte fich ber Angefingte gu bem Echloffermeifter Arnold: "Diefe 9 . . . Sabe ich icon mit manchem blauen Lappen geschmiert." Bon diefer Aenherung will ber Angeflogte par michts wiffen.

In ber letten Berbanblung außerte fich ber Ineflogie babin: Oberbaufefretar B, fei au ihm geommen und habe gu ihm gefogt: "Da haben Gie aber eine icone Babeeinrichtung." Er habe bas als einen Bint aufgefant und ihm icon mittags bie Babeeeinrichtung augeschiedt. Go fei ihm auch auf einen weiteren Bint ein Gisfdrant bingeichidt worden. Eine Rechnung für beibe Gegenstände habe er nicht gefandt. fie feien auch nicht begabit morben. Borf.: Bebalten Gie Ihre Bebauptungen aufrechi? Angefl. Er bat eine Redmung gefriegt. Borf.: So was überlegt man fich doch, ehe man eiwas fogt. Anget L: 3ch fann nicht viel uberlegen, herr Richter, ich brings nicht gufammen. Meine Frau finte mir gu Oquie: Was bait

beer ir. gab mit einigen bantbaren Rongeriffuden on Popper, Golbermann und Tierne von feiner gebeffens Zeugnis. Bitt einer nicht minber iconen Ju gabe lobnte er ben ihm gefpenbeten lebhatten Beifall. Benor ber I a n'a, ber fich an bas Rongert anfellon begann, nabm ber Borinende Berr Detrun Gele enbeit, dem Mitgliede fer. Pfrang anlöhlich feiner Sigbrigen Bugeborigfeit jum Berein mit einer neinem Anfprache den goldenen Sangerring ju über reichen, worauf biefes Mitglieb noch mit bem Gangerpruch beebrt murde.

Bufrtagfougert im Rofengarten.

Das volfstumliche Ronzert, welches die Rojengartenkommission am gestrigen Bugund Bettage im Ribelungensaale unferes Rosengartens beranftaltete, nabm einen murbigen Gefamtverlauf. Gine Reibe biefiger Rfinitier batte fich in danfenswerter Beife in den Dienst der iconen Sache gestellt, und da- Leiftung. Bu den Glauspunften des Brodurch ichien icon von vornherein der gute Er- gramms geborten die Biecen für Colochore folg perburgt."

Den Reigen der Darbietungen eröffnete Berr Dr. Egel mit einer eigenen Romposinotten" in E-Moll. Der Marich geigt bei und dezent begleitet, die Bornpartie engerer flarer, überfichtlicher Fating eine bubiche melo. dentlich tonfcon und in guter Phrofierung bifdie Linienfliftung. herr Dr. Egel bot feine allau karfe Sangerichet eine beachtenamerte Beiling Montposition, soweit die Heine Orgel des Nibe- und hibide Econicifungen. Die Begleitungen barstellt. Zehr bubsch famen auch die Butalkeher imgenigals es ermöglicht, mit sanderer Tech- der Arien und Gestinge führte mit dem Orsteriet, Eisters Boreier und das befannte Bied und in geschnachvoller Registrierung. In dieser der Grenadierkopelle und am Stiavier nif und in geschmachvoller Registrierung. In diester der Grenadierkapelle und am Riavier Panome milbe Jagb" gum Buetren. Das ber Berein Regitativ und Arie bes Rhabames aus Aiba febr verftundnisvoll und feinfühlig Gerr ffa-"D, war ich erforen" bot Berr Dar Lip vellmeifter Taufig burch Unter ber Leitung einen gewandten und fleisigen Dieigenten befigt, bas in an n eine mit großem Beifoll aufgenommene des Ral, Mufifmeiftere Seifig auf die Rafam mit den averfennenswerten Darbiehtugen die Unde, die ihn au einer Wiederholung zwang. volle in einer Reihe selbständiger Ordseiter-fes Konzertes wieder voll zum Ansdeud. Als solmische Greiche ihn aus einer Wiederholung zwang. volle in einer Reihe selbständiger Ordseiter-Kraft wirste in der Berankaltung Derr Frip Lor

Redmung por, monach bie Babeeinrichtung mit bem vollen Breis begobit wurbe, auch ben Gisidrant dat er mit 50 Mt. richtig begabit. Bei ber folgenden Beweisenrfnahme brach ber Babrheitsbeweis noch bollends gufammen. Im Arfibiabr biefes Johres foll ber Schreiner Cohns gu ihm gefogt baben: Er babe bie Arbeit erhalten, obgleich er nicht ber billigite gewejen fei. Er babe bingugefünt: Das wird gemacht. Man muß einen guten Freund haben. Gefreinermeilfer Lubwin Gohns foll nach der Beganptung Welferd mit B. in einer Birticoft in Redarau 9 Alajchen Wein gefrunten oben, Die Cobns begablte.

Schloffermeifter Onttel und Glafermeifter Beifer foffen Brivatorbeiten geliefert baben, thne daß fie bezahlt marben find. Alle bie in Rebe ftefienben Bonbiperter begengten unter Gib, bag fie weber gefchmiert, noch Arbeiten umfenft geliefert baben. 29, bat nach Angabe Gobus mir ine Ifaide Bein wibrend eines Regens mit ibm ictrunten und 28. bobe fogne bie geoffere Salete regablt. - Nemenorst Dr. Raufmann bat ben Singeff. Welfer bor 5 Jahren wegen ichmerer Trunfenbeit behandelt. Er leibe an dronifden Alfoholismus. Er empfinde ichen fangere Leit eine Berabiehung ber geiltigen Leifeungefähigfeit und Storung ber Merftatigfeit und babe oft eine Bornwütigfeit. In biefem Affett fühlt er mieben Meigung jum Erinfen. Der Zeuge will ber Reau des Angeflagten gejogt baben, man folle ibren Mann in eine Trinferanitalt tun. Soldie Leute, wie ber Angeflogte, pflegten gu benmarbafferen und ibre Borte nicht abzumagen,

Das Gericht berurteilte, wie bereits mitgeteilt, ben Angeflagten Belfer gu einer Gefangnis. firafe bon 6 Bochen und fproch ben Angeflagten Schaller frei. Die Angaben Schallers murben ale gutreffend erachtet und ihm die Babrung berechtigter Jutereffen augesprochen. Ans ber Bemeisaufnohme bat fich ergeben, bag bie Bebaupfungen bes Angeff. Weifer nicht nur frei erfunden find, fondern es ift auch erwiefen, bag in teiner Beife Burchftechereien ftattgefunben haben, Der Angeflogte bot bie Menferung fogar wiber befferes Biffen getan und war alfo mesen berl'emmberifcher Beleibigung an becurfeilen. Der Angeflogte ift bem Alfobol verfollen, trobbem mußte biefe Strafe ausgesprochen werben. Der Borgang batte bie ernfteften Folgen gebobt. Es ift auf bem Linbenhof überaft berumgeiproden worden und hat bewirft, bag in die Buverläffigfeit ber Benmten ber Bobnbaulnipeftion Ameifel gefeht tourben.

* Bom Soie. Die Bringeifin Morie Alexanbra murbe am Freitog gegen Mittag bon Blindbarmbeichmerben befollen welche fich gegen Abend fo bebentent fteigerten bağ eine Operation notwendig wurde. Co ort nach Rudtebr bes Bringen und ber Brin. effin Mar wurde bie Oberation im ftabtifchen Cranfenhaus um 8 Ubr von Sofrat Brofeffor Dr. von Bed unter Affiftens bes Sofrats Dr. Bunberlich ansgeführt und gelang nollfemmen. Befund erwied bie Notwendigfeit ber Operation. Die Bringeffin batte eine ben Umftanben nach gute Racht. Buls und Temperatur waren beute Samstog normal. Der Großbergog und bie Großberjogin besuchten Camstag Bormittag aus Anlah ber Erfranfung ber Pringeffin Marie Mexandra ben Bringen Mar und bie Bringeffin Mag.

* Ernannt murbe bom Grofibergog ber bon ber evangelifchen Rirdengemeinbe Brubl gewählte Pfarrvermalter Abolf Gerbard in Briibl gum Bfarrer bafelbit.

bolle Bortrag erzielte eine icone Birfung Im Liebftile offerbings icheint Berr Lipmani noch nicht fo beimijch und gestaltnugsfundig. Schuberts "Un die Laute" und "Die Boldeligen" bon Weber erzielten feine tiefere Bir fung. Dagegen gelang bem Klinftler "Id mandre nicht" bon Schumann wieder recht gut, Dem lebhaften Beifall entsprom er mit zwei Bugaben aus "Rigoletto" in italienischer Encodie.

Gebr erfoigreich betätigte fich auch unfere Nammerfängerin Fräulein Lisbeth UIbrig an der Durchführung des Brogramms. Sie bot mit der Arie der Ratbarina aus Gösens Der Widerspenftigen Zahmung" und drei Befangen "Der Engel", "Traume" Gemergen" ber Wefendondichen Gefänge bon Richard Bagner eine in jeder Sinlicht reife und Orgel, "Largo religiofo" in B.Moll bon D. Bermann und R. Schumanns "Abendlied" und "Traumerei". Berr Bofmufifer Til d. bardt ipielte, bon Herrn Egel anidmiegend Das gestopfte Sorn ergab finnige Ronfrast beer (Celle) vom Softheaterordefter mit. Derr Ler-frug gut und ber verftandige, temperament. Saint-Saens' . Totentang" und Bigets Or- fache touftatieven.

" Ausgobe bon Schillerfarten auf ber eleftei ichen Bohn Mannheim-Lubmigehafen-Bab Dart beim. Geit 1. Dobember be. 36 merben auf be leftrifchen Babn noch Bab Dürfbeim and Schnierwochenicheinheite anngegeben ür Gouler und Schulerinnen im ichuloflichtigen Alter (bis gum bollenbeten 14. Lebendiabre) um mar gu ben Breifen bon Arbeitermochenfab. deinholten, die feinerzeit im Inferatenteil offen. ich befannt gemacht wurden. Auch bie Erbrei. aut. Gepad- und Dildbeforberung wirb in Bellauf ber Durtheimer Babn aufgenommen.

" Befampfung ber Inberfuloje. 21m Counter en 20. Robember, abenba 168 Uhr findet in Sante bes Gaftholes jum globenen Biride is Mannheim-Rheinon bom Oristuberty. bilber-Bortrag bes Serra Obergrates Tr Sarms in Mannheim über "Mannbeim in uch bes Bortrages ficht jebermann frei, auch f bie Beteiligung feitens ber Frauen febr ermunie Eineritisgelb wirb nicht erhoben. Da biefel bema allgemeinem Intereffe begegnen burt ft ber Beinch bes Bortrages ber Einwohneriche Abeinan aufs marmite gu empfehlen.

* Der geftrige Bus- und Bettag geichnete fe burch eine aufergewöhnlich milde Bitterung au Man glauber fich in ben Grubberbit und nicht in be enten Tage bes Monats Rovember verfent. Un in Wegen fieben noch blubende Blumen und bas ihm ft jo bod und frifdgrun, bab ein nochmaliger Schul recht ertragreich mare. Der Ausflugsverfebe minisige ber anormalen Birterung febr fart. Biel b jangen murbe por allem unfer Beldpart. Aber ant int weniger begangenen Wegen traf man niele Epdernanger. Tropdem berrichte bis tief in den Aben inein in ben Strafen ein Beben, wie an den legen onntagen por Beihnachten, eine Ericeinung. man an fconen Sonntagen tummer beobachten fam wenn auch nicht in fo auffallenbem Dage, wie genen Der Städter finchtet binaus in die Ratur und ber Canbbewohner tommt in bie Stadt, um ju ichmet mas es in ben Gefchaften gu taufen gibt und um fit ju amufferen. Die Bergnugungsgelegenheiten mem desmal, dem Charafter des Tages entipreciend, er einen ernften Zon gestimmt, ber erfrenlichermell nicht als unangenehm empfunden murbe, benn über aff herrichte ftarter Andrang, im Doftheater, in Rofengarten, im Apollotheater, in ben Rings und ant die Reftaurante und Cafes tounten gute Einnabme buchen. Doli der Tag aber auch ju ernfter Ginfift benupt murbe, bad bemied ber febr aute Befuch ber

* Franculeben im trabifden Afrita. Uebe dieses Thema wied, wie wir bereits melbeten am Mittwoch, den 26. ds. Mis., nachmittes 414. Uhr. Fran Marie Pauline Thorbedi auf Aufforderung des Bereins France ildung . Frauenstudium im grefer Saal der Loge Rari s. E. einen Bortrag balter Aufmerksame Leser ber Mannheimer Breife mer den durch die in den letzten Tagen veröffenille ten Abschnitte aus Fran Thorbectes soeben in Berlog von E. S. Mittler it Sohn erschienen Tagebuch übrer Kamerunreise "Auf der So vanne" dereits einiges über ihre Reiserrsahmun gen gebört baben. In dem Bortrag wird b vieles bringen, was das Tagebuch nicht enthäll Bor allem wird fie eine Behauptung naber be gründen, die sie im Borwort ihres Buches auf fellt: "Deutsche Frauen tonnen in Ramerun leben, ohne ihre Gefundbeit aufs Spiel gu feben, und es ware gut, wenn die Bahl berer, bie hinausgeben, größer würde, Sie finden mande Anfgaben bort, benn bas Leben ber Manner braugen nicht immer leicht und eine Frau ten vieles belfen." Mis Gegenbild au bem Leben ber weißen Frant wird die Rednerin das der diwaraen Frau beleuchten und es ficher ver teben, Kamerun neue Freunde zu gewinnen un Boeurteile au befeitigen

Beilsarmee Mannbeim. Jahresteftes veranstaltete bas Rorp Mannbeim ber Seilsarmee gestern in ber Linla bes Realgumnafimms einen öffent lichen Bortragsabend, ber fich eine ufjerordentlich guten Besuches zu erfreun

heiterluite "L'Arlefienne" berborgehoben in sollgillige Beweise ibrer Leiftungsfähigfeit.

Das Kongert war leiber, wohl infolge ber vielen Bereinsveranstaltungen, nicht fo fint befucht ole frübere Rongerte biefer Art.

Kunft, Wiffenschaft u. Ceben.

Theater Rotis.

Statt ber angefündigten Borftellung von Jojens "Baumeifter Solneh" wird am Montes Schillers "Fiesto" gegeben. Anfang 7 Uhr. Glins-Aufführung im Softhenter gn bollstum lichen Breifen.

Bilr Die Berauftaltung gibt fich allfeitig bol Die Solopartien find aronte Interesse fund. wieder mit den erften Renften des Hoftbester befeigt. Den Elias fingt biesmal Berr Boiopernionger Aromer.

Berein Frauenhilbung Frauenftubimm.

In dem Bericht über die Regitation bes neuer Dramas "Die Bapftin" beift es am Schluffe:

Day der Berein Franenbilbung-Franen frubinin bas Drama bei feinem geftern nach mittag im Parthotel beranftalteten Tee gum Bortrag brachte, ift tropbem ein Berbienft und die verbrachten 2% Stunden find feine verlorenen. Das war auch der Eindrud bes uberwiegenden Teils ber Anwesenden, ein licinerer allerdings protestierte durch verseb tiges Fortgeben.

Dier feheint unferem Referenten ein Brehim unterlaufen gu fein. Wie und mitgeteift wird, haben nur 5 ober 6 Damen ble Bortefung eines porzeitig verlassen, aber nicht and bem von mi-serem Referenten vermuteten Grunde, sondern einfach desdald, weil sie andere gesellschiliche Berpflichtungen batten. Rur zur Bermeidung einer fallschen Auffassung möchten wir diese Tar913,

elefin

Dart.

auf ber

misd

gegebes

dige

ne) mah

enfahr-

offen.

Expres.

Balle

ounte.

et in

erfr. Light.

im in

er B.

olinid.

bieis bûrfte

exide

ete th

ig auf. in de Mu der o Grad

Siel b

ier ent le Spo

Mich.

Tentre

geftern 131d der [chauer

um få

erwelt n life n. in

fien am

nahmer Finler

Deten

bedt

tten

trillin.

CH IT

r 6:

irb fi

er be

a du

mente

feten,

mande

ner in

is be

toet:

n und

Elittes

ent

cittel

e ber

finti

ness.

oning Mit.

Stem.

find

nteri

(State

icues Ne:

made

gum ient.

Delma

f bol

argets

mirb, imas

the

titide

Dung

Bortrag des Leiters des Heilsarmer-Männerheims Maing E. Lomberg über "Das Birfen bei Beilearmee auf fogialem Gebicte und eine Unfprache bes Majore Schabe Stuttgart. Beide Rebner erläuferten gunächfi bas Befen ber Beilsarmee, was fie will un wie fie es durchführt. Dabei entrollte fich ein intereffantes Bilb werftätiger Rachftenliebe, feitens der Beilsarmee in weitgebenbftem Mage getrieben wird. Aber nicht nur Speife und Trank und materielle Silfe gibt die heilsarmer ben Rotleibenben, ihre Hauptmiffion legt fie auf Die feelifche Bilfe und Die religiofen Roten, auf denen fie die Silfesuchenden rettet. Ihre erfit Forderung ift nur der Wille zur Arbeit, die als das beste Mittel zur Befreiung aus feelischen Ronflitten ertannt ist. In bilberreichen Gleichniffen und Erzählungen aus bem Leben wußten bie Redner Die Buborer gut feffeln. Der gweite Teil des Abends war der Unterhaltung gewid-met. Herzu hatten die Damen Fran Dedwig Sohn-Fendenheim und Fran Anna Benfinger und in Berhinderung bon Frau Di Seelig Fri. Wally Brunn bon unferm Sof theater ihre geft. Mittwirfung im Intereffe ber 2Bobliabrisgwede gugefagt und führten den gefanglichen und mufikalischen Teil mit anerten-nenswerter Bravour durch. Die einzelnen Darbietungen fanden denn auch einen überaus reichen und herzlichen Beifall. Kapitan With Leb schilderte noch furz die Mannheimer Tätigfeit ber Beilsarmee und bat um fernere Unter ftfigung ber guten Cade. c. * Berhaftung. Wegen Bermittlung von Renn

wetten wurde am Samstag wieder eine Berhaftung in Redarau vorgenommen. Borige Bedie ging das Gerucht von ber Berholtung eines biefigen befannten Birtes. Un bem Gerficht ift jedoch tein mabred

* Schwere Folgen einer Unfitte. Samstag Abend 8 Uhr verurfacte die leidige Unfitte der Rinder, dem Treppengelander berunterzurutiden, wieder einen ich weren Ungladsfall. Ber 12 findre alte Deinrich Rramer, Sobn bes gleichnamigen Saglöhners Rramer, mobnhaft 18. Querftrage 14, frürste hierbei aus ber vom 4. jum 8 Stod führenden Treppe durch das Treppenhaus hinab in den Sansflur und blieb besinnungslos liegen. In sehr bedenflichem Zustande übersährte man den Jungen in das Allgemeine Rrantenbaus.

* Lebensmube. Der 40 Jahre alte, verheiratete Straftenbafuführer Fr. DR. verfucte fich gestern Mittag mittele Leuchigas in ber Ruche feiner Bob nung gu vergiften. Seine Fran fam noch rechtgeitig bingu und vereitelte fein Borhaben. M. wurde in bas Allgemeine Pranfenhaus verbracht. Die Tat hat er anscheinend aus Bergweiflung getan, ba er icon langere Beit an Ifchias leitet und teinen Dienft mehr tun fann. Bor furgem ift er an dem einen Gufie operiert worben.

* Einen ichweren Strafenerges, bei dem leider wieder das Meffer eine unbeitvolle Rolle fpielte, gab es heute nacht in der Jungbuicherabe. Auf bem Barfring fam es um 1 Uhr gwifchen ben aus ihrem Kindlotal beimfehrenden Studierenden der Juge-nieurschule und verschiedenen Burschen insolge einer Anrempelung zu einem Bortwechfel. Der Streit zog fich bis in die Jungbulchtraße fort, da die Burschen Ingenteurichuter weiter verfolgten. Bor bem Saufe G 2, 12, mo brei ber Studierenden wohnen, artete ber Streit in Latlicffeigen aus. Die brei in dem Saufe wohnenden jungen Leute: Gabriel Ro-Landitem, 28 Jabre alt, Otto Goldbaum, 21 Jahre alt und Baul Ernft , 31 Jahre alt, wurder hierbei von ibren Angreifern, die unterwege fortwährend weitere Berftarfungen erhalten hatfen, aufs ich wer ft e miß bandelt. Um ichlimmhen kam ber Studierende Eruft weg. Er erhielt mehrere Befferftiche. Einer traf das rechte Auge, das nerloren fein bitrite. Die übrigen Stiche erhielt er in ben Roden und in die Sande. Aus drei muften bas Rrantenhaus auffuchen. Ernft verblieb infolge feiner lebensgefährlichen Berlegungen bafelbit. Die anderen funnten bas Rrantenbus wieder verlaffen, nachbem ihnen ärziliche Dife anteil gewor Der Polizei, welche ichlieftlich der Ausichreitung ein Enbe machte, gelang es, fieben bre Erredenten gu faffen. Debrere andere Beteiligte, gingen linchtig. * Bum Derleiter ber Babifden Jubilaumband-

hellung für Induftric, Sandwerf und Annu Rarid-rube 1915 murde in der lehten Raridruber Stadtratfigung Burgermeifter Dr. Rleinichmidt ernaunt fitt bie Erledigung ber Finangeichnifte wird ein Andicus (Finangausichus) gebildet.

Mittipody. In Nordivesten tritt nunmehr der angefündigte Dochdrud auf, wahrend gleichzeitig im Suden ber Luftbrud fällt. Für Dienstag und Mittwoch ift bennach naftaltes und gu Schneefallen geneigtes Wetter zu erwarten.

Polizeibericht

bom 24. November.

Unfalle. Am 22. de. Mis., abende 7% Uhr, fturgte im Saufe Draieftrage 41 bier ein Währiger Bolfsschüler im Treppenbaufe vom Stod aus in bas Barterre, mo er leben sgefahrlich verlett liegen blieb. Er mußte im Sanitätöwagen nach dem Allg. Aranfenhaus überführt werden. — In der Rähe der Böhringerichen Fadrif in Waldhof fiel am selben Tage nachmittags ein 6 Jahre alter Knade deim Spielen in den Floßhafen. Der in der Rähe beschäftigte Kohlenardeiter Angust Wiedeland, wohrtbaft Riedeledfraße 22 dier, ferang dem mit den Wellen tampfenden Rinde nach und brachte es fcwimmend ans Land. - Ein 5 Jahre alter Anabe flet in gleicher Beit auf ber Angartenstraße bier bon ber Deichjel eines in ber Sabet begriffenen Anbangewagens berunter, geriet unter bie Raber und trug einen lin to feitigen Unterschentelbruch und fonit schwere Berleitungen bavon. — Bor dem Saufe Augnrtenstraße Rr. 11 über fuhr gestern nachmittag ein verheirateter Schneider von bier mit feinem Fahrrad einen Tjährigen Anaben, jo bağ lesterer einen Bruch bes linten Unterfdentels erlitt.

Schwere Körberverlegung verübten in ber Nacht vom 22./23. ds. Mis., etwa um 162 Uhr, vor dem Haufe G 2, 12 hier vier Tagund einen Berficherungsbeamten er- lette, daß diefer am 6. Juni ftarb und der fer- judie bier ein. Der Admiral wurde bon bem beblich verlenten. Einer ber Sindenten ner deffen Frau, mit der er ein Liebesverhalt- frangofifden Botichaftsrat, sowie den Mitglie-

hatte. Im Mittelpunkt des Abends ftanden ein erhielt 3 Mefferstiche in den Ruden, einen Stich | nis hatte, ju erschieben verluchte, wegen Tot- | dern der frangofischen Kolonie empfangen. Am in den Ropf am rechten Auge, fo daß lenteres vorausfichtlich verloren geben wird. Die fieben Mefferhelden wurden verhaftet.

Berhaftet wurden 31 Personen wegen verschiedener ftrafbarer Sandlungen.

Menes aus Ludwigshafen.

* Zötlicher Ungludefall. Cametag nadmittag explodierte in der Sagofabrit in der In-dustriestraße ein Acethylenschweißapparat, der iweds Bornahme von Reparaturen von Schloffermeister German Rost dort aufgestellt war. Dem 16 Jahre alten Lehrling Albert Bilchler, wohnhaft Cobastraße 35, wurde bei der Explofign der Ropf vom Rumpfe geriffen.

Sportliche Rundschau.

Borberfagungen für in. und ausländifche Bferberennen.

(Bon unferm Spegial-Mitarbeiter.) Montog, 24, November.

Saini Duen.

Brix de Gavarule: Millé Bordone — Nick Carter.

Brix de Bavarule: Millé Bordone — Nick Carter.

Brix den Lethon: Cham — Montagogne.

Brix de Nyrénéed: Anvocation — Le Sylphe.

Brix de la Kaillière: Mont Boran — Le Daba.

Brix Neftor: Ottofin — Tour du Monde.

Brix du Vignemale: L'Impétueux — Villevelee.

Billarbiport.

" Das Stäbte Billarbmatch Mannheim - Mains, das vor acht Logen in Mannheim feinen Anfang rahm, wurde am Sonntag in Maing zu Enbe geführt. Bon ben Mannheimer Spielern errangen Sambarth brei Giege und feine Rieberloge Schnargendorf und Geminn je 1:2. Die Mainger Drefcher und Carpani erzielten je zwei Siege und eine Mieberlage, Fürft 1:2, fobag inegesamt die gleiche Punktzahl 5:5 erzielt wurde. Demgemäg mußte ber Generalburchschnitt enticheiden, der 4,58 für Maing und 4,44 für Mann : heim beträgt. Das Alaffement ber beiben Spiel tage lautet: Sambarth 6:0, Dreicher 4:2, Fürft 3:3, Schnargenborf 2:4, Carpani 2:4, Gewinn 1:5.

Mafenfpiele.

Masenspiele.

JM. Fußball-Aesultaie. Ligaspiele: Bestreis: F.C. Plot, Ludwigsbaren gegen F.C. Pdomix Bannseim 1:2: Borussia, V. f. B., Neunstirden gegen F.C. Pdomix Bannseim 1:2: Borussia, V. f. B., Neunstirden gegen F.C. Pdomix Ludwigsbaren 1:3. Oktreis: F.A. Piell Astraberg gegen R. T. B. Münden 3:0; K.C. Aiders Baraburg gegen 1. R.C. Rürnberg 3:2, K.A. Banern Wünden gegen Sp. Bg. Fürtb 2:1 (Privatspiel). Korbtreis: Sp.A. Blesbaden gegen F.C. Bistoria Danau 1:1; K.C. 1893 Danau gegen F.C. Gistoria Danau 1:1; K.C. 1893 Danau gegen F.C. Hürgel 2:0; K.C. Kiders Ollenbach gegen Sp.C. Hürgel 2:0; K.C. K.C. Riders Ollenbach gegen Sp.C. Hürgel 2:0; K.C. Riders Dittele: K.G. 1903 Undwigsbasen gegen E. F. R. Mannbeim 2:1. In Baden fanden des Bus und Bettages wegen felne Spiele kott.

* Das Länderweitspiel Deutschland-Belgien, des

* Das Lanberwettipiet Deutschlanb.Belgien, bod gestern in Antwerpen stattfand, wurde bon Belgien 6:3 gewonnen; Balbgeit 4:0.

-0-Telegr. Sport: Nachrichten. Bliegerunfall.

w. Itier, 24. Rob. Ein gestern hier ange. fommener Zweibeder, Gubrer Leutnant Bolfi com 22. Dragonerregiment, Buffagier Alip bom Ronigoinfanterieregiment Rr. 145 in Web, flog geftern mittag 12 Ubr 40 Min, bier wieber ab, In der Rabe von Trier geriet das Finggeng in einer Sobe bon 400 Meter in einen Binbfreifel unb fturgie ab. Beutnant Bolff blieb unverlebt, Beutnami MIn celitt einen Bruch bes rechter Buffnochels und Berlehungen am Munbe Der Apparat hatte fich einen Meier tief in bie Erde gebohrt und is collitandig gertrümmtert

Bebenten gegen die Dachermartierung für Bluggenge.

gerichteten Anfuchens, auf ben Dachern aller bedeutender Babnbofe in großen Lettern die Ramen der betreffenden Städte anbringen gu burfen, um ben altegern ben Begangn eigen, bom Kriegeminifterium ein Schreiben, n bem erflart wird, daß berartige Infchriften in Ariegogeiten die größten Ungutraglichfeiten mit fich brächten, ba fie ben feindlichen Fliegers die genauesten Anhaltsbuntte für ibre Aluge bieten murben. Das Rriegeministerium fei besbalb der Anficht, daß die Luitschiffervereinigung br Borbaben nicht nur für bie Ofibepartements fondern für gang Frankreich au igeben milfte Bezüglich dieser Zuschrift außerte ein Leiter bei Luftichiffervereinigung fich ju einem Bericht. erstatter, dağ man unter birfen Umftänden alle Begweiser und auch alle Generalstabstarten ab-schaffen müßte. Die Luftschiffervereinigung werde ein anderes Mittel ausfindig umchen, um den Fliegern die Orientierung zu erleichtern und vielleicht auf ben Dächern ber Säufer Biffern anbringen, welche ben betreffenben Beichen ber Weneralftabofarten entfprächen,

Lette Nachrichten und Telegramme.

§ 3 weibruden, 24. Ron. (Briv. Tel.) Das pfälzische Schwurgericht verurteilte in der Nacht zum Sonntag um 2 Uhr den Feldarbeiter Georg Jeh aus Biffertsbeim, der am 31. Mai logner und 3 Schloffergehilfen, indem fie durch durch einen Schuft in ben Sals fo ichwer ver-

delogs unter gegebenen mildernden Umftanden zu 5 Jahren Gefängnis und 5 Johren Ehr-Wordverfuch gelautet.

w. Reimes, 24. Nov. Geftern abend fam in der Nähe von Sillern ein Automobil Die vier Infassen extranten.

w. Baris, 24. Nov. Der "Matin" veröffentlicht den am 29. Februar 1912 in Sofia abgedeloffenen bulgarifd-ferbifden Bündnisbertrag deffen Sauptpunkt feit langem bekannt ift, neben dem am gleichen Tage unterzeichneten Anhang, in dem sich die Bertragsparteien ver-Edicosspruch anzumfen.

w. Baris, 24. Rob. Bei ber Stidwahl in Opry bei Baris murbe ber fogialiftifche Repubi-taner Coutant mit 10 677 Stimmen jum Deputierten gewählt. Der Kandidat der geeinigten sozialistischen Barteien blieb mit 8958 Stimmen in der Minderbeit.

Bomban, 23. Rov. (Reuter.) Sente fand ein Run auf Die Indian Specie Bant ftatt. Es wurden jedoch teine Gelber ausgezahlt da nach Ansicht der Berwaltung die gesetliche Lage noch nicht flar ift, nachdem gewiffe Aftioiare die Lignidation der Bank beantragt haben Andere Aftionate haben gegen diesen Schritt Berufung eingelegt. Das oberste Gericht in Bombab hat daber die Prüfung der Wünsche der Bank angeordnet.

w. Teberan, 24. Rov. Bei Ragerum, weftlich von Schlras bat ein Gefecht gwischen ber Gendarmerie unter perfifdem Befehl und Stammesleuten ftattgefunden. Die Genbarmerte wurde gurudgeichlagen und flüchtete in bas Telegraphenamt, wo fie auf Berfiartungen wartet, bie morgen eintreffen follen. Der Minifter bes Meubern ift bente and Europa surüdgefehrt.

3m Sturme,

Derlin, 24. Nov. (Bon unf. Berl, Bur.) Mus Ropenhagen melbet ber Telegraph: Der in regelmäßiger Fahrt zwischen Ropenhagen und Island verfehrende banische Bostdampfer Rong Belge" traf geftern bormittag 11.10 Uhr ftarf babariert in Chriftiansjand in Rorwegen ein. Der Dampfer ist am Sonntag wie gewöhnlich von Island abgegangen. Als er am Montag nördlich ber Infel Fahrör war, wurde bon bem Schiffe während eines Sturmes burch eine Sturzwelle die Konunandobrücke abgeriffen, auf ber fich gerade ber Rapitan, ber erste Steuermann und ber Matrofe, ber bas Steuerrad bebiente, befand. Diese drei wurden von der Welle fortgeriffen und ertranfen. Außerdem wurden zwei Boote, der Telegraph, bas Stenerrad, der Kompağ und andere Instrumente und Schiffsgerate gerftort. Meinere Leute ber Besathung erhielten mehr ober weniger schwere Berleiningen. Der giveite Steuermann übernahm nach bem Unglud sofort bas Kommando, Er ließ unverzüglich die notdürftigen Reparaturen vornehmen. Es gelang ihm auch, mit einem Reservesompaß vas Schiff gliddlich nach Christianssand zu bringen. Der ertruntene Rapitan und ber Steuermann find aus Ropenhagen und Familienbater.

Berhaftung eines geführlichen Schiebers.

* Berlin, 25. Dov. Giner der gefährlichften Schieber Groß-Berlins, ber 35jahrige jogen Raufmann Heinrich Armonierm, ber bei allen großen Schwindelunternehmungen in der leiten Beit feine Sand im Spiele hatte, ut gestern wieber einmal polizeilich verhaftet und hinter Schloß und Riegel gebracht worben. Seine leite Grandung war eine Gemußmittelgentrale. berlegte feinen Wohnfin balb bier- balb bortbin, nach Berlin und erfundigte feine Geschäfte; auch gegen feine Fran lag neuerbings ein Saftbefehl bor. Die Polizei ließ beibe beobachten, Als die Fran am Samstag einen Ferngug beitieg, nahmen auch giver Gerintinalbeamte in bem Buge play. Gie fuhr bis Birlenwerber und bie Beamten ftiegen bier ebenfalle aus. Bier wurde fie bon einem Manne begrüßt, ben bie Beanten als ben lange gesuchten Schwindler erfannten und ibn und die Frau festnahmen. Der erfte Froft.

" Berlin, 24. Rov. Während bas Thermometer am Camstag noch 10 Brab Celfins zeigte, trat geftern bei reichlicher Bilbung von Bobennebel ber erfte Froft ein. Das Thermometer jtand auch gur Mittageftunde in ber Rabe bes Gefrierpunftes. Der ftarfe Debel, ber ben gangen

Tag anhielt, hatte mehrere Busammenftoge und Unfalle im Gefolge, 21m Branbenburgertor prollien zwei Stragenbahnwagen aufeinanber Die Borberperrons ber beiben Bagen murben pollftänbig bemoliert und mehrere Berionen melbeten fich als berleht. Bei einem befrigen Rufammenftog gloifden gloci Automobildeoichten auf bem Wossertorplat wurden gwei Frauen am Ropie und im Gesicht nicht unerbeblich verleit.

Frangöfifche Gafte in Monftantinobel. Berlin, 24. Nov. (Bon unf. Berl, Bur.) Mus Konftantinopel wird telegraphiert; Der frangöffiche Admiral Boue de la Lapaprere traf geftern in Begleitung eines Admirafftabes b. 3. aus Eiferfucht feinen Bruder Seinrich und von 12 Offigieren an Bord bes Rreugers "Jurien de la Graviere" gu breitägigem Be-

Rachmittag begab fich der Admiral auf die Bforte. Die frangofifden Offigiere find Gafte perluft. Die Anflage batte auf Mord und der Regierung. Sente abend wir der Admiral bom Gultan empfangen. — Dem Befuch bes Admirals in Monstantinopel wird in frangosiichen Regierungsfreisen zwar jede böbere bolivom Bege ab und stürzte in den Kanal. tische Bedeutung, wie aus Baris gemeldet wird, abgesprochen, doch gibt man zu, daß das Ericheinen der frangöfischen Kriegsflotte am Borabend wichtiger Entscheidungen der Bforte in der Frage der ottomanischen Marineresorm ichr angezeigt fei, besonders weil von italieniicher Seite eine gewiffe Ginflugnabme auf die Reuerwerbungen für die ottomanische Kriegs. pflichten, den Bertrag der ruffischen Regierung flote versucht wird. Boraussichtlich werde der mitzuteilen und in etwaigen Streitfällen deren französische Admiral in einer Unterredung mit dem Gultan und bem Großwesir auch über die für Ende der Boche angefündigten Bereinigung der frangösischen Geschwaders mit 26 englischen Rriegsschiffen fprechen. Die Bforte fei durch den frangösischen Botschafter in Konftantinovel bereits darüber unterrichtet, daß es fich feineswegs um einen gegen die offomaniiden Intereffen gerichtete Rundgebung bandle. — Die Pariser Presse hebt hervor, daß während des Berweilens des englischen und frangösischen Geichwoders in den griechischen Gewäffern bas italienifche feine Erengfahrt im Aegaifden Meere fortfegen werde.

Erbrutfd und Gifenbahnunfall.

* San Gebaftian, 23. Rob. In ber vergangenen Racht ereignete fich etwa 700 Meter vom Tunnel Cagurga ber Stede Frun-Mabrid ein Erbrutsch. Zwei Wagen am Enbe bes Buges murben verschüttet. Ein Bugführer murbe verleit. Die Reisenden nuchten umfteigen, lleber bas Unglitd liegen wiber prechende Rachrichten bor. Einerseits wird gemelbet, baft es ber Gub-Erpreggug war, ber burch ben Erbrutich entgleifte, während andererfeits gemelbet wird, bag ber Sud-Expressua in einen bereits entgleiften Guterzug hineinfule.

w. Dabrid, 23. Rob. Der Eifenbahnunfall bei Cagurga ereignete fich folgenbermaßen Der Erbrutich erfolgte etwa in der Mitte bes Tunnels furz vor der Durchfahrt des Süb-expresizuges. Die Lofomotive und zwei Wagen entgleiften. Dem Bugführer wurden beibe Beine gebrochen. Ein aus bem Süben tommenber Guterjug ftieß gleichfalls gegen bie Erdmaffen umb die Lofomotive des Miterjuges entgleifte. Die Beitung "Epoca" schreibt, bag mehrere Reisenbe Quetschwunden bavongetrogen baben, die aber feinerlei Bedeutung hatten, Der Timmel wird mehrere Tage versperrt bleiben.

Die Bereinigten Staaten und Merifo.

w Balbington, 23. Rov. (Reuter). Der amerifanische Kontreadmiral Fletder bat telegraphiert, bag bas Rriegsichiff Sampibire bon Turpam nach Berafrus obgefahren ift. Das wird als Beichen aufgefaßt, baß gwifchen Turpam and Tompifo Rube berricht, ba Weneral Mquita ber bie Konftitutionaliften von Tuppam befebligt, gugefagt bat, daß feine Leute fein frembes Gigentum beichabigen wurden.

Don Tag zu Tag.

Die Tragobie bes Miliags. Frantfurt, 38. Nov. (Briv.-Tel.) Gin in ber Elbestraße wohnenber Dobelbanbler wollte fich am Samstag Abend por ben Augen feiner in Bodenbeim mobnenben Braut erichießen, ba feine Mutter bas Berbaltnis nicht baben wollte. Unterwegs lub er feinen Revolver und ftedte ibn ungefichert in bie Enfche. Ploplich ging ein Schug los und drang bm in ben Unterleib. Tropbem ichleppte fich ber junge Mann in bie Wohnung feiner Braut, wo er jufammenbrach. Die berbeigernfene Rettungs. w. Baris, 24. Nov. Die Allgemeine were in einen entjernteren Borort. Erft wenn die Dunkelheit angebrochen war, kam er wer in bedenklichem Justand darnieberliegt.

**Brutmaßliches Wetter am Dienstag und Luftschiffer Bereinigung erhielt, wenn die Dunkelheit angebrochen war, kam er wer in bedenklichem Justand darnieberliegt.

Rittwoch. Im Kordwesten tritt nunmehr der tog eine 26jabrige Gran mit Leuchtgas an bergiften. Die auf bemielben Glur wohnenden Beute bemertten ben fiarten Gasgeruch und liegen bie Wohnung gewaltsam öffnen, wo fie bie Fran bemußtlos porfanden. Die ban ber Rettungsmache angestellten Wiederbelebungsversuche waren von Erfolg. - Ebenfalls mit Leuchtgas gu vergiften versuchte fich beute Dachmittag in ber Edenheimer Landftrage ein gwangigjabriger Mann. Er wurde burch die Rettungswache in die Irrenanftalt gebrocht. - Seute Rachmittag brachte fich ein in ber Walbstrage in Rieberrab mobnenber former einen Schuß in die Berggegend bei. Er ourbe bemugitios in bas Stabtifche Krantenbaus gebracht, wo er ichwer berlegt barnieberliegt.

- 3m Streit ericoffen. Berlin, 24. Rob. In Königswufterhaufen wurde gestern Abend ber Sjahrige Anurr ben feinem Schwager, bem Mithanbler Bitte bei einem Bortftreit burch einen Revolverichuf verlett, ber feinen fofrtigen Zot gur Solge batte.

> Abwechselung im grühftüd

ist sedermann dringend au emp-sehlen. Go mache deshalb jeder bald einen Berjuch mit dem welt-bekannten

Kasteler Kafer-Rakao Wohlldmedend, wohlbefommlich. nabritoffreich. (Aurecht in blauen Rartons für 1 M., niemals lofel)

MARCHIVUM

21115 dem Großberzogtum.

& Bebbesheim, 22. Rob. Bei bem bentigen 3. Wahlgang jur Bürgermeifter wa b l war wieder, wie vorauszusehen, fein Refultot au ergielen, ba jede Bortei nur 34 Stimmen befittt. Die "Babibereinigung" ift jenichaft im abgetantenen Jahre an Immobilieu her Wahl micher fern geblieben, weil obnehin & 72 000 (60 100) und an 3infen & 160 005 (138 787). feine Mebrbeit fich ergeben fann, obichon bei direfter Babl legtere Bartei 60 Stimmen mehr aufweist. Diese Bartei bat ihren Ranbidaten noch nuf ihrem Schilde, wie ebedent; es ift bies ber bisberige Burgermeifter Behmonn. Die Regierung, welche die erfte Wahl als gilltig annohm, hot nun das Recht, auf 2 Jahre einen Ortsborfigenben einzufegen. Man hofft ficher, daß fie ben richtigen Mann auswählen wird. Bare die "Bahlvereinigung" auch fo mableifrig wie die andere Bartei, ware bei ber bergeitigen Erregtheit der hiefigen Ginwohner nicht abaufeben, welche Erzeife fich ergaben. Die Gegenbartei mird immer jo icon und tunenabatt bingeftellt, fo auch in einigen Artifeln, die in letter Beit im "Mannheimer Bolfeblatt" erichienen find. Was aber auch biefesmal wieder in Berlodung und Beripredungen "ber Brief" geleiftet wurde, ift gerabegu unglaublich Es ware zu begrüßen (gewiß and filt bie "Gegenpartei", bie auch teilweise feine großen Beriprechungen machen fann). wenn man diesen Briefschreibern einmal auf die Gpur fame.

El Bütelfachien, (A. Beinbeim), 21 Ron. Birt Frit Prehmifc bom Schmittberger Sof", ber fürglich in borgerudter Rachtfunde in feinem Tonafaale mit einem Stublbein nach einem Friedensftorer ichling und dabei ohne Abficht feinem eigenen Freund Rrater eine furchtbare Bunbe am Ropfe beibrochte, ift jeht wieder aus ber Saft entlaffen worben. Der Schreibgehilfe Beinrich Rraber, ber hier wohnhaft und bei einem Beinbeimer Rechtsanivalt beidöftigt ift, ift amar vorläufig noch nicht bienftjähig, ober befindet fich auf bem Wege ber Befferung.

Il Dur lach, 20. Rop. Der verbeiratete Urbeiter Golbidmibt hautierte in feiner Wohnung mit einer gelabenen Schufmaffe, als fich biele entlub und bie Rugel feiner Grau in ben Beib brang. Die Schwerverlette murbe ins Rranfenhaus nach Rarlbrube berbracht; an ibrem Mulforimen wirb gezweifelt. Golbichmibt murbe eligenoptmen. Ge ift Unterfudung eingeleitet, ob eine Ablicht ober ein unglüdlicher Bujall por-

Benborf, 20. Rob. Mis man bier eine Dreichmaichine von ber Strafe in ben bot eines Banbwirts fabren wollte, fuhr fie auf einen Gottensann auf. Dabei erhielt ber Ginleger Mathaus Bachter aus Buchbeim (Amt Deftfirch) bon ber Deichfel einen fo befrigen Golag an bie Smlafe, bag ber Mann tot gu Boben fturgte.

): (MItenichmand, 23, Rob. Bie fich cut allmählich berausstellt, feblen bei bem Canbliden Rrebitverein Ridenbadi rund 250 000 M, bie ber Rechner und Burgermeifter Sofmann unterichlagen bat. S. beigft bei feinen Borgefehten großes Bertrauen und fo war es ihm ein Leichtes, die Burger, die das Welb einlegten und bei benen er auch in bobem Anieben frand, um ibre fauer ersporten Grofden gu bringen. Die Repifion, bestebend ans drei Berjonen, beschäftigt fich feit August, feit melder Beit Sofmann auch in Boldsbut in Unterfndungsbatt fitt, mit biefer Angelegen-

Dfalz, Beffen und Umgebung.

7) Beibenthal, 21. Rob. Gine Schiefe afface, welche fich bereits am 11. Robember bier abgefvielt bat, fand gestern abend einen murigen Abschluft mit bem Zobe bes 17 Jahre gen Werten sind Sloman Salpeter als bedeuten ollen Daniel Banmann. Diefer murbe am 11, Nov. in der Mittagspaufe, als er fich von der Arbeiteftatte (holgiobrif Stord u. Malicid) entfernte, burch einen Schuft in ben Beib verlegt. Er murbe damale in bas Krantenbaus Raifers. loutern verbrache und bat bort, wie jest verlautet, in einer Beit vollen Bewuftfeins bem Unterfuchungerichter gegenüber eingestanden, bağ fein Arbeitstollege, der 17jahrige Dobn, ebenfalls aus Weibenthal, and Berfeben begiv. barch einen ungtüdlichen Zufall auf ihn geicholien babe. Dobn babe ihm 10 Mt. verproden, wenn er (Boumann) ihn nicht ver-Mus diefem Grunde batte auch Baumann succet immer gefagt, er wiffe nicht, wer ihn go icheffen babe, und erft als der Untersuchungs-richter eine eibliche Bernehmung vollzog, geftand Baumann ein, daß Dobn ber Tater fei. Baumann, ber bor einigen Tagen in fein elterliches Sans verbracht wurde, ift nun gestern abend an ben Folgen ber erlittenen Folgen bes Schuffes

* Landau, 20, Rob. Dente vormittag wurde der Kaufmann und frühere Weinhändler Ginil Bebr burch bie Stantonmoultichaft nere haftet. Gegen Behr, der erft bor gwei Ingen bor ber Straffanmer wegen Weinber. gehens beitraft wurde, fcwebt ein weiteres Berfabren wegen Bergebens gegen bas Weingeley. Da Rolliffionogefahr befteht, mußte Die Berhafe binblich gu geichnen. ming erfolgen.

Et. 3nabrat. 20. Dob. Auf ber Gett fohlenonlage Lulienthal wollte ber Sauer Math. Beel mabrent bet Schichtnechiels einem Gorbetandweided, murbe aber pon blefem ericht breift, ball er por ben Hugen feiner Rameraben und becart gloiidien Bus und Stoffenwand neintgebrudt murbe.

Volkswirtschaft. Mene Rheinau-Ahtien-Gefellichaft.

Rad bem Geidaftobericht regielte Die Be-Demgegenüber erforderten Abichreibungen auf Dobilien, Urenfilten und Gifeften & 478 (556), Unfoften A 49 863 (50 841) und Steuern A 7703 (96 871), Der Weminn bes abgelaufenen Gefchaftsjahres begiffert fic auf & 177 068 (75 685), Rach Mague pou & 8853 (8781) für ben Refervefonds verbleiben & 168 215 (71 854) Bortrog auf neue Dechnung, moburd fich ber @ cwinnpertrag auf # 2 006 850 (1 838 644) erbont.

In bem Bericht bes Borftanbes wird ausgeführt: Im fiebenten Beicafisiabr unferer Befellichaft find 9 Grunbftiidavertanfe abgeichloffen morben mit einem Geminn von & 72 960,30 gegenüber dem Buch vert. Infolge ber politifden Berbaltniffe und bes euren Gelbftanbes bat fich bie Rachfrage nach Gelanbe gegen bas Boriabr nicht erbobt. Gine Belle rung ift auch, folange feine Erleichterung bes Gelbmarftes eingetreten ift, nicht au erwarten. Bon Gellen ber Chemifchen Gabrif Rhenania in Nachen, welche ibr Rheinauer Wert Enbe bes vorigen 3abres perougert bat, murbe uns bei biefem Mulas ein am Beftufer bes öftlichen Safenbedens gelegenes Grundfind au gunftigen Bedingungen jum Rauf angeboten. Bir baben babfelbe ermorben und find s. Bt, bamit beicaftigt, es aufgufüllen, Cobath biefes Grundftud in einen baureifen Buftand verjest lit, boffen mir babtelbe mit angemeffenem Rugen verdubern an fonnen, Auberdem murben a fleine Bargellen jur Abrundung unferes Beftpftandes ermorben, Die Stoffnung ber eleftrifden Babn nach Mannheim bat am f. Gebruat 1918 natigefunden und ift baburch eine erfreutiche Berbefferung bes Bertebre mit Mannbeim eingetreten, Durch Berfauf verichlebener Reitfaufichllingsforberungen, Eries aus Gelondeverfäufen und Bindeinnohmen bat fich unfer Banfauthaben weiter erhofet. Durch ben Rauf bea Grundfillde von ber Chemifchen Gabrif Rhenanig baben gleichzeitig unfere Rrebitoren eine Junahmu erfohren, Das in ber Bilang ericheinenbe Burgichafta-Ronto erfintt fich burch Urbennahme ber Bilraicoft auf verfautte Reftfaufichtflingeforberungen, Der Betron für Steuern bat gegen bas Borjabr eine erhebliche Berminbernng erfahren, mas fich einesteile burch bie im febtjährigen Bericht ermannte Rudverguinng erffert, enbererfeite burch Gingug von Befragen, welche und auf Grund getroffener Bereinbarung von verichiedenen Blautaniern gurudgunerguten maren."

In ber Blang fteben bei & 5,26 Miffionen Africafapital & 107 906 (99 144) Melerecu, & 306 340 (101 185) Arediteren und # 286 115 (6) Burgichafts freditoren, die Immobilien mit . & 3 855 160 ca 607 906. au Buch. Gerner figurieren: Mobilien und Utrufilien mit & 1,- (1,-i, Maidinen und Gineichtunger mit & 15 008 (15 100). Baumaterialien mit & 14 28 (18 350), Raffa mit & 1112 (767), Bantguthaben mi & 3 506 885 (\$ 180 106), Relifaufidiffinge mit Mar! 306 787 (486 720), forfitige Aneftanbe mit A 18 190 25 323. Bürgichaftsbebitoren mit 2 285.115 (6) und Gifeften mit # 11 129 (11 396).

Kolonialwerte.

(Bericht vom Deutschen Kolonialkontor G. m b. H., Hamburg, Hohe Bleichen 28.) Von Umsätzen auf dem Kolonialmarkt is wiederum nicht viel zu berichten.

Von Diamant-Werten mußten Pomona Dia mant-Anteile ihre vorwöchentliche Steigerung zum größten Teil wieder bergeben. Die anderen Werte dieses Gebietes lagen ziemlich unverändert, nur South West Africa Shares waren zu etwas erhöhten Preisen gefragt. Für antschuk-Aktien bestand infolge des weiterer leichten Anziehens des Kautschuk Preises be ermäßigten Kursen Nachfrage, so konnter frikanische Kompanie Aktien wenige Prozen von Südsee-Werten sind zu etwas gebesser ten Preisen die Stamm- und Vorzugs-Aktien der Pacific-Phosphat Co. gesucht, dagegen hier ben Macatea billiger angeboten. Von sonati iober zu erwähnen.

Berfonntien. Der Auffichteret ber Mannheimer Lagerhausgefellicaft und die Mannheimer Dampf ichtenpfdiffabres-Gefenfchaft gibt burch Rund ichreiben befannt, bag Berr Direftor Rarl Tho mac am 31, Degember be. 32. aus bem Berftan ibret Gesellichaft ausicheiben wird, um fich eine nen Geschüften gu midmen. Mit ungewöhnlich grußem Berftanbnis und Intereffe bat Ber Thomas un ber gebeihlichen Aorteutwidlung be Gefellichaft mitgearbeitet, meshalb fich biefe ge drungen fühle, ihren Dant für feine verdienstvoll Latigfeit auszufprechen. Gerner geben bie Gefell daften befannt, bag ber langiahrige Geldafta eihrer ber Rieberloffung Rotterbam ber Mann beimer Lagerhaus-Gefellichaft, Derr Otto Grob. fotnie bes Borjinnbamitglied biefer Geschichaf Derr Jufob Birid, in ben Borftand ber Dinne wimer Dampficieppichiffichets . Gefellichaft und bas Borfinnbamitglieb ber lehteren, Bore Direftor Ernft Regler in ben Borfiand ber Mannheimer Lagerhau-schofellichaft berufen wurben mit ber Stindiditigung, die Firma nach Mahande des \$ 11 ber Stmuten entwiber mit eine munberen Borfiandemitgliede oder einem Profurifien rechtwer-

"Suddeutsche Industrie." Die Nummer 21 des Jahrungs 1913 der in Mannheim erschei-nenden "Suddentschen Industrie", Organ des Verbandes Sündentschen Industrie!", Organ des Verbandes Sülwestdeutscher Industrieller, ent-flütt Amtifehe Mitteliningen des Verbaudes: Bett, Besteuerung ansländischer Salamurbeiten Bett, Expredigitformulare mit Quittingsabschnits für den Abernder, Bett, Muster-Krankenordnung für Betriebs-

krankenkassen. Betr. Erlall von Vorschrifter furch die spanische Regierung über Verladung von Holz auf Deck. Betr. Besteuerung der Versicherungsscheine auf Grund des Reichstempelgesetzes vom 3. Juli 1913. Badische ubilaumsausstellung Karlsruhe 1913. Verdin ungen Vertrauliche Mitteilungen. Postange genheiten. Mitteilungen der Export telle des Verbandes: Betr. Export sich den Vereinigten Staaten von Amerika Betr. den neuen amerikanischen Zolltarif. Betr Konkurse in Kairo. Betr. Unsolide Firmen in Auslande. Betr. Ausländische Adressenver reichnisse. Betr. Inhalt des Septemberheites des deutschen Handelsarchivs. Ausschreibun-gen. Allgemeiner Teil: Schmoller und Brentano. Das Telephon im Eisenbahnzug. Diverses. Bücherschau. Die Nummer 27 der Brentano. Das Telephon im Eisenbahnzug. Diverses. Bücherschau. Die Nummer 27 der elbständigen Beilage "Südwestdeutsche Indü-itrie-Chronik" ist der weltbekannten Heidel-berger Gelatinefabrik H. Stoeß u. Co., Ziegelausen bei Heidelberg gewidmet, während Num-ter 28. welche gleichfalls dieser Nummer der Süddentschen Industrie" belliegt, eine Abandlung über die Elsässischen Emulsions verke G. m. b. H., Straßburg i. Els. bringt.

Telegraphische Handelsberichte. Renefte Divibenbenausichttungen.

Berlin, 24, Rob. Die Dividende ber Deutschen Anfiedelungsbant wird wieber auf 8 Brogent geschäht. — Die Tharing!» | Mobate Tamperatur den 22, Sov. 12,4º Alphase Tamperatur de Rabel. und Stablmarenfabrif Wolff, Anippeberg u. Co. A.-G. in Ichterebaufen perfeilt bei 189 950 Mt. (198 277 Mt.) Reingewinn rine Dividende von 81/2 Brogent (i. B. 10 Brogent). Mannheimer Marktbericht vom 23. Novbr.

Bahnes per Plund Dahnes per Pland
deutsche p. P.
Dismeshahl per Sillok i
Sphat per Plant
Wirning per Sillok i
Rotkoll per Sillok
Welsakedi per Sillok
Welsakedi per Sillok
Welsakedi per Sillok
Echirani J. Pla.
Echirani S. Pla.
Echirani p. Pla.
Echirani p. Pla.

Kolonial-Aktien-Notierungen.

Ourisones Kolonialkonter, G. m. b. H., Hamburg. Fernest, 1 Gruppe III Mr. 3020 and 3025, Nobe Biolohoe 26. Telegramm-Adresse: Kolosfalkontor.

Hamburg, 22. November 1913. on Warhenauthfurn war hel una zu unnof, nachfale, Prolana;

	Machifr.	Angeh.
The state of the s	200	4/4
	1000	
Afrikanische Kompanio	40	45
Arra anterne Kompanio	62	87
Carl Büscker & Ds.	114	119
Breezer Kufan -Bandolsons, vorus, F. Gloff & Co.	90	-
British Central-Africa sh por Billot	5.6	6/6
Control-Afrikanische Borgwerks-Gesellschaft	(1000)	- 46
British Central-Africa sh per Stück Central-Afrikanische Bergwerks-Gesellschaft Central-Afrikanische Secs-Gesellschaft	138	143
Campanda Francaise des Phosphates de	440	800
(Bosanie (Makatua) per bluck fr.	110	620
Debundenha-Pflangung	190	215
Durinebe Agavus-Genellisch. VarzAnt. D. Hand. u. Pfantag. Conclinch. d. S06000-fen.	185	160
D. Hard w. PlantGesellach. Senufach. p. St.	M. 1340	M. 1390
Parkingha Managery Gayaffachaft	108	110
Goutsone Kautachuk-Aktiongesellschaft	100	114
Destache Keleniul-Beschuck, f. Sunwest-Afrika	530	550
Destinate finance finantiachoft	-	33
Deutsche Bildsov-Phosphat-Aktion-Ges.	178	183
Proposition There Beariffeebare	102	195
Doursely, Ostufelkanische flexalischaft	154	157
D. Butafr Pinning, Sea Varrous Aktion of St.	00,38	400
Deutson-Westafrikan, Handels-Gesellson,	104	100
Foreayth Q. m. b. H. Gorm, Sth. Wost-Afr. Diamond lovesim, Co. p. St. Sibeon-Schürf- und Hondels-Geneilsphaft	170	H. S
Sibane, Ketürt, und Handala Sandlankete	2000	-
Harnshelm & Co.	150	155
Infuit-flessilarbett, Akties	211	216
ge. Bengisobnine p. St.	M. 1700	M. 1750
Kaffee-Pinstages Bakarrs	100	53
Kameren Kautochak Co.	.63	88
Kakan Land- und Mingn-Gesellselfaff.	22	24
Kantunit Diameri Ges, et. b. H p. St.	Mr. mar-	M. 117
Hernsholm & Co. Jaluit-Desclistbutt, Akties os. Sanutschaine Kaffes-Pissaages Estarrs Kantes-Pissaages Estarrs Kantes-Pissaages Estarrs Kantes-Namischat Co. Kokku Land- und Honn-Geselfischaft Kokkush Diamast Ges. m. b. H. p. St. Kuutush Diamast Ges. m. b. H. p. St. Kuutush Schimons-Besellschaft Kohmankep Diamand-Blees Belins Pissaanas Onsallachett	116	125
Kormanskep Glamond-Mines g. St.	M. 25.50	W. 28
Molive Pilanzangs-Dessilachaft	94	99
Molive Pilanzings-Greetlachaft Wou Guinea Kompanie, Strom-Ant, m. Genedach. do. Yorzugs-Ant. do. Gesellschaft Nirdwest-Kimerun Lt. A voll-	80	1100
do, do. Yerzuys-Ant do,	123	126
Gesellschaft Nordwest - Kameren Lt. A voll-		-
elaberable	20	30
Gosellachaft Nordwest-Annerse Lt. S (Geout-		H. C
tcheine) Ostafrika-Kompanie	175	180
Outside Williams Configurate	70	75
	100	1115
Quay Bleen- a. Eisenhahn-Den., Anteile p.St.	M. 107	M. 109
de de describer o St.	M. 82-	IE. 34
Paulin Phosphete Co., Stamm-Aktien n St.	基础设	2.40
do. Pange Aktien , p. 61,	A 25%	\$ 20
	680	210 122
COMMUNICATION		1000
Persona Diament-Antella Schurtzeg-Eiserbahn-Sea, Aktion	100	
da on Occident a fit		M. 576
da. On Geniftsh. p. St. Sigi Pilarrungs-Oscellachult	100	M, 578 130
Sthuttung-Liserbahn-Sers. Atten do. On Genufrah p. St. Bigi Pflarrungs-Discolitechair Stani Assuren-Bernblachair	100	M. 576
ds. 03. Genifus, p. 51. Digi Pitarungs-Escellachult Stail Agaven-Genefischert Stail Agaven-Gene	W. 172	M, 578 130 300
On the state of th	W. 172	H, 578 130 200 £ 5/8 0/4 21/3
do. 03. Genifus, p. St. Digi Pitarrango-Escellachair Stail Agaven-Genifichen Seuth Africa-Territories, Lend, Usance p. St. Seuth Erat Africa Co. 60. p. St. Seuth West Africa Co. 50. p. St.	W. 177 S. 4/8	M, 578 130 200 £ 5/8 0/4 21/3 113
do. 00. Genufush p. St. Digi Pflorrungs-Estellachuff Stall Agaven-Desminoberf Scall Adrice-Territories, Lend, Usanne p. St. Scalth Enst Africe Co. do. p. St. Scalth West Africe Co. do. p. St. do. Deutsche Usanne Geneflschaft SGC-Kennerus, Abtoble	# 100 # 173 # 4/8 20.5 110	#, 578 130 200 £ 5/8 0/4 21/0 113 90
On Conflicted Business Antico Co. Constraint Co. Co. Constraint Co.	8 4/8 20.5 110	#, 178 130 200 £ 5/A 0/A 21/0 11/3 90 #, 58
do. 0. General, p. St. Digi Pitarrungo-Cascellachuit Stail Agaven-Generalischerit Stail Agaven-Generalischerit Seuth Arinos-Territories, Lend, Usanne p. St. Seuth Enst Africa Co. 6s. p. St. Seuth West Africa Co. 6s. p. St. ds. 50. Doutsche Usanne Generalischerit SUS-Kamerun, Antelle Go. 6s. Generalischer Obseilscher Ober St. Sudwestaff, Schillergi-Geseilsch. st. Genufach.	20.6 110 8 4/8 20.6 110 8 70	M, 578 130 200 2 5 h 0,4 21 0 113 90 M, 55 80
do. do. do. do. do. do. do. do.	20.6 110 11. 17.8	M, 578 130 200 2 5 h 0,4 21 0 113 90 11,55 80 13
do. 0. Openatus, p. 51. Digi Pflorrungs-Oscolischult Stall Apeven-Desmilader! Stall Apeven-Desmilader! Scalth Africa-Territhries, Lend, Usanne p. 51. Seuth East Africa Co. 60. p. 51. Seuth West Africa Co. 60. p. 51. de. 60. Deutsche Usanne Genellschuft SGS-Kennerus, Antolle 10. 60. Qenudoch.ex.Div.p. 51. SGSwestaft, Schülerel-Geschech. m. Genudoch. Upper Egypt Prigation Co. Upper Egypt Prigation Co. Upsenbara Kafferbau-Geschisch, Slammi-Antolle Vennbara Kafferbau-Geschisch, Slammi-Antolle	20.6 110 8 4/8 20.6 110 8 70	M, 578 130 200 2 570 0,14 21/0 11/3 90 M, 55 50 13 30
da. 0. Genufrak p. St. Digi Pilarrango-Escellachall Stail Agaven-Desellachall Stail Agaven-Desellachall Scall Agreen-Desellachall Scall Agreen-Desellachall Scall Agreen-Desellachall Scall Erst Africa Co. 60. p. St. Seuth Erst Africa Co. 60. p. St. Scall West Africa Co. 60. p. St. de. 50. Deutsche Stanco Gesellachaft SGS-Kamerus, Anteile 10. 60. Genufsch-Artolie 20. 60. Genufsch-Artolie Co. 60. Versus-Artolie 60. Versus-Artolie 60. Versus-Artolie	20.6 110 8 4/8 20.6 110	M, 578 130 200 2 578 0,14 21/0 11/3 50 M, 56 10 33 76
do. do. do. do. do. do. do. do.	2 4/8 20.6 170 E. 70 - 71	M, 578 130 200 2 578 0,14 21 0 113 50 20 20 21 3 3 3 3
da. 0. 0. Oemittah, p. 51. Digi Pflarrangs-Oscolischaft Stall Agaven-Desmilacher! Stall Agaven-Desmilacher! Stall Agaven-Desmilacher! Seuth Arrivas-Territories, Lend, Usanne p. 51. Seuth Erst Africa Co. 60. p. 51. Seuth West Africa Co. 60. p. 51. ds. 50. Doutsche Usanne Gozellschaft SOS-Kamerak, Antolie 30. 60. Genufsch.ex.Ory, p. 51. SOGwestaft, Schulerel-Desciloch, S. Genufsch. Oppor Egypt Prigation Co. Desminar Enfredage-Oscolisch, Glamm-Antolie 00. Vorusga-Antolie 00. Vorusga-Antolie Voröh, Glamani-Ges. Lüderitzbucht StAatlen Voröh, Glamani-Ges. Lüderitzbucht StAatlen	20.6 110 8 4/8 20.6 110	M. 5788 1300 2500 2 5/h 0/4 21/3 11/3 500 M. 558 500 133 277 270 282
On Construct Service S	20 A A A A A A A A A A A A A A A A A A A	M. 578 1330 2000 2 578 21 0 113 90 11.55 50 13 30 50 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60

Schiffabrts=Machrichten vom Mannheimer Bafenverkehr. Dafenbegief Rr. 1.

Dafenbeatef Re. 1.
Ringefommen am II. Rivsember.
St. Antonina", Vinden v. Roin, 8500 Tz. Salpeter, statberina", Riviller v. Roin, 2000 Tz. Rebi.
Pendel III., ikalkemin v. Roin, 11 850 Tz. Seret.
Hadensa 7", Stempf v. Rubrert, ITO Tz. Cladqui.
Rhenna II', Limmermanu v. Nott., 1860 Tz. Statqui.
Rvp.Repo", Rarbad v. Roit., 2000 Tz. Getreibe.
Rendel 80", Jimmermanu v. Roit., 13 500 Tz. Getr. Onfenbegiet Mr. S.

Datenberig Nr. 5.
Rugelomeru am II. November.
. Vatur", Dammedderi v. Redarietnade, 1900 Zz. Dolz.
. Bolorite", Dermapu v. Rott., 6100 Zz. Dolz.
. Badw, v. Binre", Engelo v. Slubrort, 3750 Zz. Sdi.

Bafenbegirt Dr. 6. Higefomen am II. Povember. Sophie', Düngen v. Auhrori, 7000 Dz. Robien, "Bud. Otto" Derrmann v. Socner, 380 Dz. Badh. "Mbeinperle", Orrmann v. Spener, 610 Dz. Badh. "Riegelwerf V", Damton v. Svener, 600 Dz. Badh. liegelwerf 8", Derflon v. Somer, 400 Da. Badft

Wasserstandsnachrichten v. Monst Nov.							
Pagaintation vom .	19.1		Dat 21,	22, 1	23,]	21.	Demarkungen
Histogen")						1.65	
Maxee	3 40 5 57	5.32	5.04	4.85	4.65	4.53	Nachm. 2 Uhr
Hanshelm	5,40	5,32	4,97	4.09	4,33	4,00	Norgens 7 Ub
	3,89	3,98	3,83		3.27	15.14	FB. 12 Uhr Vorm. 7 Uhr
Kāla	2 08	0.00	1,05	4,50	4.14		Nochm. 2 Uhr
vom Neckar:		200			N. we		Section in the last
Maneholm	2,58	1.90	1.79	1.30	1.40	4.10	Vorm, 7 Uhr Vorm, 7 Uhr

Witterunyshechachtungen d. metaori, Station Mannhalm

Catum	Zoit	y Barton.	Lufthemp. Seit.	Windricht, u. Stärke (10-teillg)	Rieds - noblingion, Ulter p. qui
23, Nov.	Horgone 7 ^{ne}	791,7	5.0	etili	
23, "	Shtage 2 ^{ne}	759,2	11,8	ME 3	
23, "	Abouds 5 ^{ne}	756,9	7,4	M 2	
24, Nov.	Horgons 7 ^{ne}	756,0	6,4	enit	

Wetteraussicht. f. mehrere Tage L. Voraus Auf Erund der Deposition des Salabo-Watter-Dissatus. 27. How.: Ocwolkt, tella belter, warmer, strickweise Mader-schifige.

25. Hov.: Fourtt, Niedersläge, rashe Winds. 2. Nov.: Maškait, Niederschläge, wiedig.

Geldräftlidtes. Gine mufitalifde Gabe fur bie Familie!

Unter allen Rufifalben nimmt heutzufage Sang und Rlang im 10, Jantaundert" bie gefta Stelle ein. Es ift gewiffernagen bas flaffifche Mufitalbum geworben, ba. in feber Famile feinen Blat haben follie, Rein Geet gerer, ale ber ge. niale Romponift Brofeffer Eng. bert Sumperbind hat die Berausgabe ber meuren Banbe biefer Mufiffammlung übernommen. Ofine bas Bolletiimliche in ber Mufit ausgu halten, wurden in Seng und Rlang" nur Mufit at: aufgenommen, bie ben Chorafter guter, gein n. dvollee Rufft fragen und amar die befannt:Der und beliebteften Mufiffinde ber berühmteften flagifden und mobernen Romponiften. Ernfte und beitere Defit medfeln ob und felbit bie mobernen Tange fehlen nicht. "Sang und Rlang" enthalt intgefamt über 700 Dufiffinde, Die eingeln gefauft en Dit. 800 foften n firden. Es muß baber ber Bonis biefer Mben ben Mit 12. - pro Band als fiber ins mobifeil begeichnet merten. Die Banbe find boche'tgan; anegenatiet, ber Drud ber Roten groß und flar gehalten. Gin Brifpeft über biefe Dufffanmfung ift biefer Nimmer ben ber Firme Rati Blaff, Buelleu I. Geffenuererage 5, beigelegt und wird nur biefen tefumbers hingemicien.

Verantwortlich: Für Politik: Dr. Pritz Goldenbaum; für Kunst und Feuilleton: I. V.: Dr. Fritz Goldenbaum. für Lokales, Provinziales und Gerichtszeitung

Richard Schönfelder. für Volkswirtschaft und den übrigen redak. Feil; Franz Kircher:

für den Inseratenteil und Geschäftlichest Fritz Joos. Druck und Verlag der

Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Ernst Müller.



100,000 Proben umsonst!

daben Sie am Donnerstag die an obigem Bild fennt-ime Conderbeilage in unferem Blatte gelefen? fablen Sie fich ichwoch und eiend, so loffen Sie fich olort fokenlos eine Probe und die Brolchure: Blo-



Eutol-Bonbons

im Hausel Früh genug gesommen können Sie manchen tästigen Katard gaduren verhaten. Eutob Boubons ind jetzt in Bischdeusen verpackt is, kosten nur 30 Fis-ichten Sie auf die geschlutze Marue, Ester, denn oft gen-dre man ihnen minderwertige Boabona defür anbienen

Jetzt N 3, 11. Kunststrasse

Gardinen

Moderne Fenster-Dekorationen

in vielen Ausführungen

■ → direkt aus eigener Fabrik

Außergewöhnlich billige Preise

für nur solideste Qualitäten

HA

Spezialität: Verkauf eigener Erzeugnisse.

Detail-Verkauf in Mannheim, N 3, 11, Kunststrasse,

Jetzt N 3, 11, Kunststrasse

Wein-Restaurant und Bar - - -

Künstler-Konzerte.

Tägfich frische Holland. Austern.

WEANNEED IN.

Montag, den 24. Robbr. 1913. 18. Borftellung im Abonnement C

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua

Ein republitantides Traueripiel in 5 Atten v. Schiller Regie: Der Intendant

Andreas Doria, Doge von Senua Oans Goded Gianettino Doria, Reffed. Borigen Hiesto, Graf von Lavagna Frin Alberti verichworene Mag Steubemann Republifaner Dito Schwole Mag Rruger Bourgognine

Gacco Graf Comellino, Gianettino's Bertrauter

Benturione) Migvergnügte Miferato

Romans, ein Maler Unleg Daffan, ein Robr Ein Deutider ber berzoglichen

Bweiter | Bürger Bennore, Hiedto's Gemahlin Julia, Größin Jmperiali, Richte des Dogen Bertha, Serrino's Tochter

Moja) Leonorens Arabella) Dienerinnen Diener des Fiesto Swette | Bache

Poldt Dorina Mennie Leonie Dan Boebeim Ludia Piabl Robert Balben

Rari Reumanne Dobis

Barry Liebtte Max Grünberg Balter Taup

Robert Garrifon

Jul. Balter-Schumm Emil Decht Bernhard Müller Julius Edmager

Margarete Roderin

Terefina Diter

Georg Robler

. Gianettino Doria Frang Everth vom Rgl. Goftbeater in Blesbaden als Gaft e. Nobill. Bachen, Bitrger, Solbaten, Bediente Bagen. - Schunflob: Genna. - Bett: 1547

Auffeneroff. 1,7 ithr Rinf. 7 ithr Gude n. 111/c ithr

Baufe nad bem 8. 2fte.

Mittel . Breife.

Im Groff, Bottheater. Dienstag, 25. Rovbr. 1918. Abonnement B 17

Feneranot. mufang 7% ubr.

haufen Sie am besten

bei A. Francill

Strohmarkt



Max Wallach D3, 6 Wäscheausstattung, Handstickerel.

checter Letzte Woche Salerno l, König d. Jongleure Farabonis Prarieblume

Karl Edler Joe Miles

Hadges & Biller Partick von 1/29 Uh Bierpalast Brod-Hannbeim = Letzte Woche = das Rovember-Programm. Taglich Begins

Trocadero-Cabaret Im Rustaur, D'Alsace allabondi, Klinstler-Kancerte



Lauten sesse Guitarren Mandolinen Grösste Auswahl!

Tellzahlungen. L. Spiegel & Sohn

HH 1, 14

Bildungs-Anstalt Jaques Dalcroze

Hochschule für Musik, L 2, 9

Rhytmische Gymnastik (für Erwachsene und Kinder)

Solfège (Gehörsbildung)

Beginn der Kurse: Anfang Dezember.

Anmeldungen werden entgerengenommen im Schretariat der Rochschule für Musik L 2, 9, durch welches auch Prospekte kostenlos erhältlich sind. 668

Preiswerte

Hugo Schön

Kunsthandlung. @ 2. 9. Kunststrasse.

Wir übernehmen ab 1. Dezember das

Geschäft von Herrn J. Lubenau.

Theatermaler

und empfehlen uns hiermit zur Anfertigung von Entwürfen für Bühnen, Kostüme, Raumstimmung,

Pfakate, Buchschmuck, Stickereien und Clichés, sowie deren Ausführung. Uebernahme ganzer Festdekora» tionen. - Vollständige Theaterbühnen zu verleihen. 88721

Papsdorf Schmitt Mannheim Lübenau's Nachf. E 5, 16

******* IISSG-Brennerei T 1, 10 in J. Schummeringer.

ge meinen w. Aunden u. Gonnern mein ihren bestebenbes Buppengeldäft u. Repera-Bringe meinen w. Aunben u eit 20 Jahren beierbendes Buppengeschäft anzwerffiatte in empfehlende Erinnerung. fl. Gelenfe und Charafterpuppen, Gene belente und Charafterpuppen, Genelle, Ropfe, Bernden und Erfanieite in jeder Grobe,

Marie Eteinbrunn Bw., F3, 2 3 gegenüber ber Sunagoge.

Vermischtes

Durchaus titderge Grisfenfe empfichtt fich ben ge-ehrten Damen in Anferebeten Tamen in Auferignung moderner Harrarbeiten von ausgegangenem Haar, wie: 2572t
Slopie & 4.—, Teile &
250, Turban & 3.50,
Unberlogen & 5.—, Sopiturban & 4.—, Buppenpersiden, Endul Teile
ber beite Erian 3. Zeibiirligeren & 2.—

2. Ormmerich, M. 2, 5, 8 Treppe 2, 5, 8 Treppen. Verwendung ber Court mirb garantiert. Richte

Export-Biere Nann). Jafelhier. 1, Fl. 20 17

Maninger dunkel 11, Fi. 22 Pf. Maning, Kalatchier 11, Fi. 25 Pf. 22 Pfg. pro 1), Literli

Münchener Franziskanorbräu Moschener Pacherrhran (dunk.) Hosehaner Pacherrhrau (heil) Esiabather Bizzilerin (bestwo Taulach Pilanus (bestesdeut-sches Pilanner) 87038

Wein-Versand Naturgew. v.90 Pf. pro Fl. an Wiederverk, erhalt. Habatt. Job, Nuter

ier- u. Wein-Großhandig. R 7. B5 - Tel. 1987 Essa, Flaschen im Laden R 7, 35

Verkauf

Ein fdmarges, noch neues 3 Pianino

gut in Zon, weit unter Antauf, jowie ein wenig gebr. Damenrad, weg-

griebrichofelberftr, 40.41, Salofaimmer. Bertifon, Divan, Umrich. Steglijd, I egali boch! Betten Kidenicht. Lift, Stuble, Gaichfoin mobe mit Marm. n. Spie gel. Schläferbetten 25 &

el. Sommer b. 8. 0. sebernbeit b. 8. 6. 7, Oof Mavierfruhl (Beethoven ichwarz, Islamin. Ga d zu verfauf. 256 R 8, 156, 8, St. L

Dodifeince Speisezimmer

lio gut wie neu) Buffer mit durchgebenbe Ceiteuldraufe, in ichwerer primo Anolube, mit 6 ichwere Lederftuble fompt. für 20. 736 gn verfaufen.

bochfeines ichwer Giden Shlafzimmer

mir 180 breiter Schront, fompl. mit prima Rapod-Watragen tompl. 202. 670 an pertoufen. Weldmann, I. 13, 24, em Bahnhel.

Ca. 300 nene Riften, vericied, Grobe, gut er battenes Transporibrei rad, Damenfdreibt, And-glebilich, Stuble ze ju verfaufen, Anufeben 12 bis i Ubr Rheinbaufer-fter. 26/28, Magagin, 2070s

wegen Trauerfall febr Tel. 446 Su erfrag, R 4, 7c, III.

Bis zum

Umzug nach 06,3

welcher in einigen Tagen stattfindet, verkaufen wir die jetzt noch vorrätige zurückgesetzte

Damen-, Tisch- und Bett-Wäsche, Leinen und Baumwoll-Waren etc. Herren-Wäsche,

befonders bunte Oberhemden, Krawatten etc.

zum grössten Teil

zu und unter Einkaufspreisen.

Besondere Gelegenheit für den Weihnachtsbedarf.

Sebrüder Wirth

Spezialhaus feiner Damen- u. Herrenwäsche

0 5, 6.

Mannheim.

0 5, 6.

Eintritt frei!

Meu!

Neul

Korso-Automaten-Restaurant

O 6, 7 (im Viktoria=Haus) O 6, 7

Täglich Künstler=Konzerte

von abends 1/28 Uhr ab. Eintritt frei!

Warme Küche!

Fertige Abendplatten ab 6 Uhr abends.

Sehr preiswerte

Gelegenheitsposten In:

Taschentüch

Leinen, Halbieinen, Batist, Zephyr, weiß und bunt, Bielefelder Tücher - Seidene Tücher Madeira, Armenische, Japanische, Spitzen=Tücher.

Beachten Sie mein Spezial=Fenster.

Beste Qualitäten.

Grosste Auswahi - Besticken wird billigst besorgt. -

Paradoplats

lammin - Feneranzünder aus Hartpetroleum.

Man verlange in den durch Plakate und Transparente erkenntlieg Verkaufsstellen 1 Gratisprobe, um sich von der Güte zu überzecht

Sparsam, billig, vallig gefabrics.

Bierquel - Mannheim. Beste Bezugsquelle für Bier in ', u. ', Fl. und Syphon à 5 und 10 ltr. Inhalt. Einheimisches Bier Fürstenberg-Bräu Münchener Biere

Original Pils, Urquell Kulmbacher Bier

Kös ritzer Schwarzbier Stout - Pale-Ale Naturreine Weine Mineralwasser arraz

1 Paket 40 Würfel to Pfg

BC. WH CONTRACTOR



Diese Veranstaltung bietet Aussergewöhnliches und bringt Warenmengen in allen Abteilungen. Benützen Sie diese Gelegenheit, schon jetzt Ihren Weihnachtsbedarf zu decken.

Beachten Sie unsere 22 Schaufenster.

Die Innen-Ausstellungen aller Abteilungen sind besonders sehenswert

Kleiderstoffe

		1
engt. Geschmack per M	95	Pi
Cheviot en 110 cm breit, reine Wolle /		
Moderne Schollen Oparte Blusenstoffe	ir. 95	Pi
Rockstrellen 130 cm apart Stellungen M	ir. 1.95	M
Reine Wolfe Mir	1.95	M
darunt die feinsten reinw Qualit. Mit		
Problins reine Wolle, In den neuesten Problinkraierben . Mir		
Cotteline 110/130 cm breit reine Wolle "Die grosse Mode" in mod. Farben		
Restem- and Manielstoife 130/140 cm br. in den neuesten Webstien, regulärer Wert bis 8.50 Mit.		
Control of the contro		44.91

Seidenstoffe

			~
ï	grosses Sortiment apart. Biusenstruifen Reine Seide Mtr.	95	P
C	in violen Farmen	95	Pi
B	n hervoriagendes Sortiment reinseld. 1.	95	M
10	n Posten gestreitter Samt für Kostume 2. und Kleider, beste Köperware Mir. 2.	95	M
10	Posten neuester eleganier Stelle für		

Weiss- und Raumwollwaren

Mtr 2.95, 2 95, 1.95 M

Borde-Bettdamest Isk on the wastircht mit schonen Seidenglant Mir	95
Beffsch-Krefoune und Babbleinen 160 em breit solide Fabitkate Mit.	
Rissenbezus aus gulem Kreinone, mit Schönem Hohlsaum . Stück	
ilogante Paradokissen in vielen Aus-	.95
Isoneard- und Hamelhaardeeken imit Sinck 2.95, 1	.95
Weisse u. humie Betilicher Stilck 2,95 J. Mehrere 1000 Kupons 2,95. 1,95.	5, 95 1

Seiden-Bänder

Reinseidenes Taffetband	
10 Mtr. od. 5 Mtr. od 4 Mtr. 2½ cm breit 4½ cm breit 6½ cm breit 3 Mtr. oder 2 Mtr. oder 11	95 P
8 Mir. oder 2 Mir. oder 17, 11 8 cm breit 11 cm breit 18 cm breit	95 P
Reinswidenes Maryellieux-Band	95

Taschentücher

12 engt. Ballsteicher mit bunter Kante	03 PI
S Herren-Taschentücher mit Hohlsaum	93 (1)
1 Kartos Schweizer Stickerel-Teschentlicker m.t. Buch totten 3 thek	95
1 Eleg. Karton Schweizer Stickereitücher 1. Buchstaben 3 Stillek 1.	95 0
Schweizer Madeiratlicher (mit 3 Sinck	
Schwelzer Stickereitlicher mit gestickten Ecken 3 Sinc.	95 M
Farhine Satintiicher Gr. 55>c60 cm 4 Stitck	85 PL
Reinseldene Horrentücher Since	95 Pt.

Modewaren

Echarpes beminstert oder uni Si 2,95, 1,95, 95 P.
Elsgara-Shawis weisse Wolfe Stück 25
Blesen-Spachtelkragen 1—2 Stdck 95 p.
Spachtel-Malrosenkrapen Stock 2.95, 1.95, 95 p.
Spachtel-Jakettkrapen weiss, creme 2.95, 1.93, 95 P.
Kinder-Garaltures rund and Matrosenform 95 Pt
Stickerel-Kragen 1, 2 and 3 Stück as Pi
fabels 1, 2 and 3 Stack 95 Pt
Rivisrakragen Stück 1.85, 95 Pl
Rock-Yolants verschied, Farben Stack 1.85, 95 M

Brosser Poster Stickerei-Kupons 4% Mir 2.95 M. 1.95 M. 95 PL

Weisse Stickerei-Volants We ned A Vir-Kupons 1.95 M

Korsetts

į	
	Ein Posten Frack-Aersetts mit Spirat- Einlane und Strompfhater Sinck 95 p
	Em Posten Minder-Leibeben aus grauem Dreit Stock 95 p
	Ein Poxien Direktolre-Yorselfs in versch 1,95 M
	Ein Posten Direkleire-Kursetts aus raib. Drell, mit eine Stickereigannerung 2.95 m aund Strump halter.
1	Büstenhalter aus eur Chilton, mit aus- nehmbaren Staben und Stickerei-

Schürzen

	1
Grosser Posten Kinder-Retorm-Schürzen 95	PL
Enahon-Schürzen, Gr. 45-65 cm	PL
Damen-Blusenschürzen 2.93, 1.95, 95	
Demen-Hausschlitzen mit Volants und Tasche 1.95, 95	
Damas-Kleiderschlirzen 2.95, 1.95	M
Walenn	
Stickerel-Ziorfrägerschiftzen 2.01, 1.85, 95	P#.
	4

Damen-Hüte

	-
Dames-Haffermen, nur mod. diesjahrig Facona gute Qualitäten 2,85, 1.8	95 p
Moderne Filigel und Fantestes in allen Fashen 2.95, 1.91	95 p
Garnierier Damenbut mit Famasie-Garnitur 2.95.	1.95 M
Modernes Flügefbandenu	1.85 M
Echte Straussteder, weiss und schwarz, ca. 35 cm lang	95 P
Echte Straussfederplatte in alten Farben 1,85	. 95 P
Strausstaderhauz mit Gesteck	1.95 M
Shaussinderkranz, circa 1 Meter lang	4.05 M
Eisfelf-Bäuhchen	
Firmsch-Hills für Madchen	- 33 F
Fundam Dillant Country	95 11
Knaben-Pillsch-Gernitur	
Knaken-Krimmer Sarnitur	
Stidwester, engl. Geschmack	
\$1000.000.000.000.000.000.000.000.000.00	******
E Stumen-Zörhehen	95 Pt.
	95 PL
Chinesische Kürbehen mit imort. Blumen-Arrangements, Mohn u. Winden 2 Marckaris-Bauquets	95 PI
2 Marcharts-Bounnets	as Pi
Palme mit Kerkklibel	es Di

Handschuhe

			4
	2 Paar Damon Trikot-Handschahe	95	P
	1 Paer Damen-Trikol-Kundschube mit seidenem Futter	95	P
	1 Paer Damen-Triket-Handschuhe mit Sam vondets and Fetter	95	F
	1 Panr lange Bamen-Wildleder-Handschuhe	95	P
	1 Page Herren-Irikol-Handschahe mit Drockverschliese	95	
ļ	t Paar gestr. Camen-Bandschuhe reine Wolfe, weiss und farnig	95	P
l	2 Paar gesir. Uamen-Handschuhe, meic		
ı	1 Paar Wildleder, Im t. r.: Qual , I Damen 1,9;	, 95	F
	1 Faar die, int Herren 1.85	, 85	E

Im Erfrischungsraum grosses

Künstler-Konzert!

Herren-Artikel

		-	de
1	Sothsthinder gute Qualifet	. 85	Pi
1	Ragattas verschiedene Fonnen	. 95	Pi
1	Paar Gummi-Mosenträger	. 85	Pi
2	Panr Manschellen, 2 Loch	. 95	PI
2	waissa Sarviteurs Piqué	. 95	Pf
1	Garnitur Waschseldene Serviteurs und Masscholten	95	Pi
	Krannschoner, weist		
	Stehnmingekragen, 3 Kiäppchenkragen oder Stehkragen		
1	Selbstbinder, letzte. Neuhelt	1.85	M
1	Oberhamd, durchmustert	1.85	M
1	Paar Iuch-Gamaschen Herren od Damen	1-85	M

Trikotagen

	The state of the s	_	×
	Hemd. Hose oder Jacks		
	Damon-Normal-Untertaille		
	Damen-Weste, schwarz, gestr		
1	Onmen-Directoire-Hose	85	F
2	Sportlitze, weiss	85	3
	Blusenschoner		
1	Kinder-Sweater verschied, Grössen	85	8
	Lunyenschützer		
	Kinder-Hemshese, Normalstoff		
t	Damen-Shawl Imblg 1	.85	ħ
	Daman-Wests, schwarz 1.		
t	Einsatzhemé, guie Qualitat 1.	.85	N
1	gestr. Herren-Weste 2.	.55	A
1	Pinid-Tuch, mod Schotten 2.	.85	ð

Strümpfe

1	Paer Camen-Strümple, schwarz, gestr., reine Wolle	95	P
1	Paar Damen-Strümple, schwarz, gewebt, reine Wolle, ohne Naht	95	P
1	Paar Kinder-Gamaschen, reine Wolle	. 85	P
	Paar Herren-Socken reine Wolle, schwarz und grau		
1	Paar Damen-Strümple gew, reine Wolle, tarbig, gestreift . 1.	95	M
1	Paar Daman-Strämpte schwarz, mit Pussbiatt-Stickerei 1	95	N
1	Paar Herren-Secken, Kunstselde m. Wolle	1.85	M
1	Panr Damen-Strilmpte, Kunstseide	2.85	M
1	Paar Damen-Strümgfe Wolle mit Seide, eleg gestrelit 2.	95	M

Hüte und Schirme

1 Herren-Militze, breite Form 95	PI
1 Herren-Milize aus prima Stoffen 1,95	M
1 Herren-Het, weiche Form 2.85	M
1 Herran-Hut, stelle Form 2.95	35)
Regenschirme für Herren und Damen, 2.95	

Wronker & Co



270								
M	2	FRE	ga	B.B	M	21	el	3
	6.0	ш	U		1.5	GRE	GI.	ы

The state of the s	-
1 Koplerbach, 500 Blatt mit Reg 95	PL
300 weisse Creppserviotten, gez 1,25	M
Eleg. Postkarten-filbum für 500 Karten . 95	
6 Rollen gekreppt oder 10 Rollen glattes 95	Pi.
100 Bogen Geschäftspapler n. 100 Kuwerts 95	
1 Briefordner und 3 Schnetthefter	
	22-1

Bicher besonders als Welhnachts-

Bibliothek "Merker." Eine Sammlung naturwissensch, weltgesch u. unter- haltender Werke. Jeder Band bis 800 Seiten mit Hunderten von Ab- bildungen, elegant gebunden.	
Jupondschriften, hocheleg. Ganzlein - Band mit geschm. Deckelbild und 1.95 M vielen Vollbildern, früher 3.—, Jetzt 1.95 M	Ĭ.
Märchenbarn, eine neue Sammlung von Märchen. Ganzielnen mit bunten 1.95 M	
Bilderhilcher und Jugendschriften in iat- benprächtiger Ausstattung 1.95, 95 p.	

Konfektion

g	THOMPSON .
	Russenkittel mit Fallenrock, reiz gearb. St. 85 Pf. Damen-Haushiusen aus warmen Winter- stoften Stock 95 pr.
	Damen-Unterröcke aus gestrellten, wasch- echten Stoffen Stoffen Stoffen
	Knahen-Hosen, marineblau, engl. Art, Stock 55 Pf. Kostum-Rücke, solide Stotle Stock 1,95 M.
	Hemd-Blusen, prima Velourstoffe, moderne Pacons Stilck 1.95 M.
1	Russenkittel mit Faltenrückeben, Gertel 1.95 M.
	Matinée, Lammiell und Plausch Stück 1,95 M. Rrimmer-Krawatten mit Schweif . Stück 1,95 M.
	Trikat-Unterritche mit Motré-Volants od. 2.95 m.
-	Tilli-Blusen mit Rüschen-Garn Stück 2.95 M. Tuch-Unferräcke aus gut. Halbtuch, Stück 2.95 M.
	Lammielf-Minielchen, diverse Farben, 2.95 M
7	Kostilm-Rücke, mod. Facons Stück 2.95 M. Minder-Garnitoren Stück 2.95 M.
No.	Damen-Blosen Stück 2,85 M. Krimmer-Krawatten Stück 2,85 M.

		1
	Damen-Hemden, welsa und farbig Strick 95	PI,
	Damen-Beinkleider, weiss u. farbig . Stück 95	PL
	Damen-Rachtjacken, welse u. farbig . Strick 95	PI.
	Anstandsröcke, farbig Stuck 95	P/
	Untertaillen, hübsche Ausführung . , Stück 35	Pl.
	Damen-Hemden in viel hubsch. Ausführ: St. 1,95	M.
	Beinkleider, Kale- und Bündchenform, 1.95	M.
	Nachtlacken, in gut. Qual, mit Stickerei 1.95 und Fallchen-Garultur Stück	M.
	Anstandsrücke in schw. Piqué Stock 1.85	M
	Untertaillen, feine Ausführung Stück 1,95	M.
	Damenhemden in prima Eis. Qualitat.	
	Damenhenden in prima Eis, Qualitat, mit reicher Handslickererei, sowie 2.95 hübsch gamierte Desains Stück	M.
	Beinkleider, moderne Rockfacon, mit	
	Beinkleider, moderne Rockfacon, mir breiten Stickerel-Volanis in diversen Austührungen Stück	M.
	Hachthemden mit Ausschnitt oder Um- legekragen Stück 2.95	M
	1 Posten hechelegenter Untertaillen. früherer Wert bedeut, höher Stitick 2.95	M
	Stickereiriieke, moderne Falten-Volants - a.	
I	Stickereirische, moderne Falten-Volants 2.95	M.
1	Prinzessröcke, hübsche Stickerei . Stock 2.95	M
	DATE OF THE PARTY	1
		1

Lederwaren

A	Loudi Wal Cil	1
1	2 Samt- oder Lackgilrtei	PL.
	Mragen-, Manschellen-, Krawatten-, Taschen- tücher-, Handschuhkasten i jeden Stines 95	204
	1 Thermaillasche 2 95, 1.95, 95	PL.
	Reisenscessaires, 6 tellig 2.65	Ma
N	Damen-Handiaschen	PI
	Dames- und Herren-Pertemonnales 2.95, 1.95, 95	
	Leder-Brieflasche mit Ledertressor	
	Eleganter Milheutel mit guter Füllung 95 Aktenmappe, Leder mit 2 Schlössern 2.95	
g		

Bijouterie – Uhren

N	Damen-Uhr-Armband mit Lederriemen St. 2.95	M
	1 Herran-Uhr (Ankerwerk) Stück 2.85	7/1
-	Collier (Silber mit Steinen) Stück 2 95, 95	P
	Damen-Uhrkette, Stiber Stitck 1.85	M
٩	Silberbärse Stück 1,85	M
i	Ring (Sliber mit Steinen) Stuck 95	P
3	Armband (Silber) Stock 95	P
i	Goldhox (vernickelt) Stack 95	
V	Zigarren-Etuis Stack 95	P
	Damenhalskette imit Bernstein Stück 95	

Musikalien

Revisionen (populäre und klass, Musik) Iriher M 2.— Jeizt	Pr
Welhnachts-Album, Eine Samml, v. 72 Komposit. (Chorale, Lieder) 2 ms. u. 4 ms 7	5 Pr.
Violin-Album, enth mod Operett -Schlager 9 (Tango-Twostep etc.)	5 pt.
15 Waviernotee, 2 ms, 4 ms, Arien etc. 9	5 Pf
Tanze, Operetten etc.	j Pl.
Destsche Lieder aus after und neuer Zeit. Prachtband, 447 Seiten, ca. 2.9 400 Meder mit vollständ. Text	5 M
Saion-Album für Klavier, Tanze, Marsche, Lieder, Opern, Arfen, Hausmusik etc. etc. Band jetzt	5 PL

Tapisserie

	1
Decken, Läufer und Kissen, gezeichnet 2.95, 1.95, 95	PI.
Missen mit Füllung (Handarbeit) 2.95	M.
Wandschener für Zimmer und Küche gezeichnet oder gestickt 95	PI
Handilicher, gezeichn. od. gest. 2.95, 1 95, 95	PI.
tauter und Decken mit Einsatz und Spitze 95	PJ.
Klammerschiirzen gezelchn. od. gest. 1.95, 85	Pf
Belluundeshaus castleid 2 05	M
Posten Läufer und Becken in Canewa 1.95	PI.

Gardinen und Teppiche

Fancelbrett	doopels, mit Fransen . 1.53	Sliskin-Vorlage mit Fell- 7 Q5
Serie I. frah, bis 8.75 lefet 2.9	Bilder mit leicht beschädigte	an Rahmen

Abteilung Schuhwaren

Pollertuch	1 11 1	Paer Herren-Leder- Hausschuhe 1.95 Paer Damen-Factuals- Hausschuhe Samt u Brocké 1.95 Paer Damen-Filt-santoffel 1.95 Paer Kamelhaerstoffpentoffel 1.95 Paer Damen-Filt-schneilen- Stiefel und 1.00 Cream 1.95 Paer Kinder-Schneilenstiefel 1.85	Paer Damen-Kamelhoar- stoff-Schnallenstlefel u. Paer Schlappen zus. Paer Damen-Fitz- Schnallenstlefel u. eine Ocse Nugget zus. Paer Damen-Fitz- Pantoffel und 1 Peer 2.9 Schleifenhalter zus.
------------	--------	--	---

Im	Erfrischung	sraum von	3-7	Uhr	Rünst	191	Konzert.
	Tänlich	workeelndee	Miller	10000	0.9 m	D4	

Täglich	wechseindes	Mittagessen 60 Pf.
Engl. Obsttorta	. Stilck 20 Pi	Rippohen mit Kraut Portion 50 Pi
Russ. Creamtorte	. Stück 15 Pl.	Hummer mit Majonnalse Portion 48 Pi
Mocea-Sahno-Cream-Torta	. Stück 15 Pi	Wronker-Platten à 40 Pl
Trüffel-Torte	Stück 15 Pf	Italienischer Salet mit Brötchen 38 P.
	THE RESERVE TO SHARE THE PARTY OF THE PARTY	

Parfümerie

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		
6 Stück Nelkenselfe	. 95	þ
1 Flasche Mr Swasser	95	P
1 Flasche Mundwasser, 1 Zahn-Pasta zun	. 85	P
1 Masche Birkenwasser	95	P
1 Flasche Bay-Rum	95	P
1 Summischwamm, is Qualitat	35	P
1 Resignaration (doppelacitig), Splegel, Nept and Pinsel	95	P
1 Zahobürstenständer u. 2 gute Zahobürsten		
1 Steh- oder Hängesplegel 2 95, 1.95,	95	p
Rasier-Apparat 2,95, 1 95,	95	P
1 Spiegel, 1 Haarbürste, 1 Frisierkamm, 1 Nagetreinteer, 1 Zahnpulverdese run.		

1	Hischlampe, Momplett 2 95, 1	.95	
3	Hängegasströmpte	95	3
3	Sassfrümple, 3 Gaszylinder, 3 Stifte zus	85	
1	Hachflamps mit bunten Schlim	95	
2	Binkerzünder und 1 Herdzünder zus.	95	
1	Markitasche 195,	95	
1	Verlängerungstasche 195.	85	
1	Handkerb 1.93.	95	
1	Elul mit 6 Alpacea-Essioliel oder	95	
	6 Heccahala 700 fee		

Div. Haushaltartikel

1	Figur 2.95,	1 95, 85 Pt.
	Kabarett 2.95,	
	Likurservice 2 95,	
1	Rahmservice	2.95 95 P/
1	Elerservice 2,95,	1.95, 95 PF
1	Rauchservice	2.0 . 85 Pt.
1	Uhr	2.95, 95 Pt.
1	Brotkorb, 1 Cacesdose)	leder
1	Brotkorb, 1 Cacesdose	Gegenstand
1	Aschenschale Zuckerkörbehen	95
	Zuckerkörbehen	WW PE

Ele Posten Porzellan - Figuren Goder 2 Stuck	95 Pi	13
1 Schreitzeug 2 95,	95	B
1 Kabinetirahmen		
1 Tortenpietts 2.95, 1.95,		
1 Salatschüssel 1.95.		
1 Manage 2.95, 1.95,		
1 Aufmetz	95	p

	the state of the s		_	_
1	gekieldete Pupps 2 95,	1.95,	85	Pf
1	Celluloid-Baby 2.95,	1.95,	95	PI
-	Elsandaha 2.95,	1.95,	95	Pi
1	Gesellschaftsspiel 2.95,	1 95,	95	Pt
1	Karussell 2.95,	1.95,	95	Pi
1	Auto 295,	1.95,	95	Pi
1	Nähkastan 2.95,	1.95,	95	Pi
1	Klavier 2.95,	1.95,	95	P

Unterricke Man bei Hermann Fuchs, N 2, 6

Kunststrasse am Paradeplatz beim Kaufhaus

Mein Lager umfasst zur Zeit eine Auswahl von gegen 1800 Unterröcken! Darunter befindet sich ein grosser Posten von zirka 180 Seiden- und Seidenflor-Röcken, den mir meln Lieferant extra billig abgegeben hat, damit ich in der Lage bin, melner Kundschaft Besonderes zu bieten.

Im Weihnachts-Verkauf

Tuch-Röcke und 1/2 Tuchröcke Hauptpreislagen 1.60 2,20 4.50 5.50 8.00 6.50 Moiré-Röcke Hauptpreialagen 4.95 9.00

Atlas Taffet (reine Seide) . 5.95 9.25 Liberty, reine Seide 12.50 Seidenflor . . . 10.75 15.50

Nur Saison Neuheiten weit unter regularem Wert.

Chiromantic.

Ane furge Beit in Mannbeim. Sprechftunben von

"Express"

Sämtliche Sorien Herrenbemden welss and farbig werden fachgemiss repa-riert, sowie Neunnfertigung bei selbstgegebenen Stoffen. Elgene grüssere Näherel im Hause. 32451

César Maziére P 5. 4, neben Durlacher Hof.

Institut Büchler, Mannheim

0 6, 1 mer. 1887 0 6, 1

Staatlich gen. Privathandelsschute f. Söhne und Töchter gwaer Fam. Individuelle Unter-weisung in Tages- und Abendkursen.

Mein Wassenunterricht! Rascheste Planterung möglicht 33569

Inh.: Ch. Danner, stantl. geprüft.

Unser diesjähriger

Juwel-Seide

beginnt Montag, den 24. ds.

Seidenstoffe

:: Gobelins ::

:: Leinen ::

WERKSTATTEN FOR WOHNUNGSKUNST.

M. Reutlinger & Co.

anonym, Briefschreibe Detek iv- Art werden gewissenhatt

, heweiskriftigeriedigt, Absol, Diskretion, Erste Referens, Detektiv-Centrale, Mannheim, H 2, 5 Peleph, 4615. Carl Ludwig Bosch, Peleph. 4615

auskiinite über Vermögen, Vorleben usw. alierosta. 18060

Ueberwachungen, Beweismaterial, spen Ebe- u. Alimentationsprozessen, Privat

Wer seine Stühle nicht ruiniert haben will der sende diese, oder lasse sie durch die Spexial-reparaturwerkstätte A. Monfg, T.S. 16, abholen

Vorsicht, da Hansierer d. Namen d. Firma missbr.

Carl Wagner, E 5, 5, Settenbau. Tel. 2216

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft. pfehle zu billigsten Preisen in reicher Auswahl Gaslüster und Gaszuglampen Gas-Pendof mit Hagelicht u. Perlfranzen Gasbadeöfen neuester Systeme Wandgasbadeöfen (Antomaten) Emnille Badewannen 3347 Gashelzöfen und Radiatoren.

Zarückgesetate und gebrauchts Gua-

Ginziges Engrosbaus

Verloren

auf bem Bege v. Prapp-mubiftrage bis Borfe

1 gold. Broide Anbenfen geg. Belohnung abingeben 2072: Krappmühlftr. 36, 2. St. r.

Geldverkehr

6000 M. als 2. Dupots. Orima Objett, gute Siderb Made eine Lebenspert. m. 19000 M. Abfold Off. n. A. P. 88 Dauptport. Ebalen. Ber vert. fein Befigium ob. facht Oupeifet. Off. u. K. P. 74 politag. Darm

Die weisse Frau.

Gin Roman bom Lauenftein bon Anny Bothe

Perticuma. Rechtes, die fteile Stiege jum Goller bes Tor: tonnen?" worthausden binan, ber blaffen frau nach, bie längft im Junern verichwunden war.

Beter Jurgens ballte bie Sanbe.

Enwürgen fonnte ich den Rerl," flüfterte er. "Wenn ich denfe, wie er jest dem armen Beibe da oben wieder eine Szene macht, daß fie vor Angit bebt und gittert. Einfach morben fonnte teb Diefen Lump.

Bift bit nicht boch eiwas ungereiht gegen ibn, gebildeter Mann, der fogar liebenswürdig fein fann, wenn er will.

Sol' ibn der Tenfel! Er ift ein Damon, ein Bamphr, was weiß ich. Aber fo viel ftebt bei mix fest, bas arme Beib ba werbe ich feinen Rlauen entreißen, und bu, holm, du follft mir

Mile guten Beifter, Junge, bu bift verrückt. Beift bu, fich groifden Cheleute brangen, bas ift noch nie mein Fall gewesen. Aber tomm jest, fouft wird une bas Gffen fait."

Sogernd unr folgte Beter Jurgens bem Freunde die fchmale Treppe in den Burgbof binab. Sein Auge fucte immer wieder die Tenfter des Torwarthauschens, wo die Zonne perglonum.

Am Burgtor unterwies Beter ben Freund in den Mechanismus, durch ben man felbft bas elferne Gitter bes Burgtors öffnen und ichliegen founte, bann traten fie burch bas Tor und ichritten fiber die Briede des Bollgrabens bem Burg-

In bem großen, ehnus niebrigen Gemach bes Tormarthausden, mit bem altfranfifden Saus- habe. ber burch einen machtigen Rieiberfchrant aus ber Biebermeiergeit in gwei Salften geteilt wir bie Schuid, Die grauenvolle Schuld tragen. biente, wahrend die bintere das Schlafgemach bilbete, fand Katharina von Bittberg an einem der fleinen Genfter, bas nach bem Burgfried gu gelegen, und ftartie Jen von Rittberg, der fo ber Augft, ihre gabne follugen faft borbar aufeben burch die Elle trat, mit finfteren Anges einander, als fie jeht mubfam die Borte bervor-

des Wohngemaches werfend, "du macht es mir tommen!"

Beute nachmittag läufft du j mir bavon, und ich muß wie ein Wahnfinniger fast bis nach dem Hommer hinter dir herrasen u. jeht ertappe ich bich da unten auf der Lattform im gesublvollen Gespräch mit diesem Federsuch-ser, dem leichtsertigen Toftor und seinem

Breund, den Rendefahr, von deffen Liebesaffare Der ftand und fab die beiden einen Augenbiid gang Berlin fpricht. Dabe ich die nicht unterfiberlegen an, bann verneigte er fich leicht und lagt, bich mit Fremden gu unterhalten? Ift bir ichtitt anverfichtlich, in bem Bennuttfein feines mein Befehl nichts? Glaubie bu, mir troben gu

Er schob gornig ben bunten Baldblinmen-ftrauf auf ber Tifchplatte weit von fich und feine grauen Augen funtelten Die blaffe Frau feind. felig an.

Dieje fand noch immer unbeweglich am Fen-

Billft bu mir nicht wenigftens antworten? grollte ber Brofeffor auffpringend. An bas eine der drei Tenfter trefend, die nach dem inneren von den Lippen der jungen Frau. Burghof die Musficht freiliegen, mabrend bae vierte nach ber Blattform binausging. nimmft meine Geduld und meine Rachficht in peradezu unverantivortlicher Weife in An-

Die Frau ftrich wie mude mit ber schmalen Sand fiber Die weiße Stirn. 3br Untlin ichien gare und unbewegt wie weißer Marmor.

"Ich habe beine Radficht nicht verlangt, Jen du haft fie mir aufgezwungen. Bergiß bas micht.

"Ja, weil ich unsere Schande nicht in die Welt direien will, weil id gutunaden will, was du

"Du?" Coneidend, fait, hobnvoll, flang es aus bem Munde ber ichlanfen Frau.

"Namohl! Ich! Glaubit bu, ich würde bir fourt mein ganges Leben, mein ganges Fühlen und Denten weiben?"

3ch babe nicht banach verlangt, Jen. Lag mich frei, bas ift ber einzige Wunfd, ben ich

"Die! Du geborft gu mir! Gemeinfam milffen Ein Bittern burchbebte ben garten Beib ber Bran, Die fich jest, wie einen Salt fuchend, fefter an das Fenfter lebnte. Ihre weife Stirn feuchtete fich wie in fiebern-

"Das muß ich sagen, Karen," politerte Ritts "Es ist nicht wahr, bu weißt es ich bin uns berg, sich auf einen ber begnemen Politeritäble schuldig an dem Berhängnis, das über uns ge-

Gin funtelnder Blid ber bellen, graten Lugen | lofe, gemeine Burcht. Aber wie bu willft! Rann falten Glang doch wie von tiefen Leibenschaften loberte.

"Du bift unschuldig, wenn ich es will, Raren, Trop gu bengen, vergiß bas nicht."

leibenschaftlich aus ihrem Munde,

dein Hind -

"Solt!" febrie fie entfest auf. Burchtbare nicht aus, ich ertrage es nicht." "Sei doch vernünftig, Kuren," begütigte er,

und seine Stimme wurde weich und ichmeis du sofort hier diese Wohnung und sie chelnd. "Du weißt ja, daß ich an dich glaube, in die Burg. Run richte bich danach. fier des langen Gemaches, das nach der Bordaß ich glaube, wie du zu der unglickseligen
daß ich glaube, wie du zu des unglickseligen
daß ich glaube, wie du zu auf dem dem Cauenkein bleiben, gang undehels
mich damach."

Du gabit mir dein Edurg. Run richte dich danach."

Du gabit mir dein Edurg. Run richte dich danach.

Du gabit mir dein Edurg. Du auf dem auf dem danach."

Du gabit mir dein Edurg. Run richte dich danach."

Du gabit mir dein Edurg. Du auf dem danach.

Du gabit mir dein Edurg. Du auf dem danach."

Du gabit mir dein Edurg. Du auf dem danach."

Du gabit mir dein Edurg. Du auf dem danach."

Du gabit mir dein Edurg. Du auf dem danach."

Du gabit mir dein Edurg. Du auf dem danach."

Du gabit mir dein Edurg. Du auf dem danach."

Du gabit mir dein Edurg. Du auf dem danach."

Du gabit mir dein Edurg.

Du gabit mi

"Du gabst bein Zeugnis um boben Breis, Jen bon Rittberg," tam es mit schwerer Betonung

"Du vergist, Karen, daß ich bich liebe, immer boll mabnfinniger Blut geliebt babe." Ein hohnvolles Laden flang burch Die immer Sammriger werbende Stube.

"Benn du mich je geliebt, Jen, bann batteft bu Mitteid mit meiner Angft, mit meiner Qual. Rein, du tennft die Liebe nicht. Die Leibenchaft verblendet bich, eine Leidenschaft, vor der

mir graut." Du wirft dich schon baran gewöhnen muffen, Karen. Meine Gebuld ift ericopft. Mur gut lange fcon babe ich mich beinen Lannen gefügt. generen.

Frau bon Rittberg fredte abwehrend Dande gegen ben Brojeffor aus. "Rie, nie mehr tonn ich wieder frob werben,

Die tann ich vergeffen.

"Man fann viel vergeffen, Raten, umfo eber venn man die Gewißheit hat, daß man des tieften Schweigens eines anderen Menichen ficher Du weißt, ich ftebe gu bie mit Gut und Blut, in Rot und Gefahr, in Schande und Tod Detnetwegen schwieg ich, wo es für mich die Ebrenpflicht gegen einen Toten gebot, ju reben. Deinetwegen ließ ich alles im Stid, Die Beimat, chten mir lieb gewordenen Beruf, meine alte Mutter, alled! Rur für dich wollte ich leben, nur dir dienen. Und mie danifit du ce mir? Mit Berachtung möchteit bu mich von die weifen, menn bu nicht Gurcht bor mir batteft, grengen-

glitt über fie hin, ein Blid, in dem es unter dem dich meine Liebe nicht zwingen, so foll es die falten Glanz doch wie von tiesen Leidenschaften Jurcht tun. Denn das versichere ich dir, jedes Rittel ift mir recht, beinen Widerstand und

Bisber babe ich beinen Willen refpettiert. 3ch "Ich will nicht von dir abbangig fein, ich will erlaubte dir fogar, bier in dem Torwarthausbir nichts git banten baben, nichts," tam es chen gang allein für bieb gu leben, mabrent ich ba brüben im Orlamunbenfligel baufe. 3ch "Du wirft wohl milfen, Ratharina, oder foll wollte dir Zeit laffen, all bas Schrefliche in Rind —" überwinden, das aber fage ich dir, treffe ich die Sprich bas noch ein einziges Mal mit dem Schreibgesellen, bem Jürgens, ober gar mit bem Terpentin-onlel, bem Rendefähr gufammen, bann verläßt du fofort hier biefe Wohnung und giebst ju mir

au brechen, folange du mir nicht in fo offener, feindfeliger Beife entgegentrittft, wie es in fest er Beit wiederholt gefcheben, und fo lange bu dich fern balft von anderen Menfeben, Die wie bu weißt, mir in Beffter Geele verhaft find, Du baft bein Glild, bein Beben und auch bas meine und das deines Kindes in der Sand. Bable fage ids dir noch einmal, mable, aber mable

Er trat auf Rarinta gu und ftrich mit feiner großen, weißen Sand leicht fiber ihr fcwarzes Saor und ein Lächeln gudte um feine blutreten Eibben, als er gewahrte, wie fie unter feiner Bte riibruna ericonerte.

Mit geschloffenen Augen, wie eine Statut 3ch meinte, bier in ber Einfamteit ber alten ftand bas blaffe Beib por ihrem Beimger, Gs Burg, in bem Bauber, der uns alle Tage mit fo war, als wollie fie die Libben offnen, um eines gebeimnisvollen Reigen umfpinnt, wilrbeit bu ju erwidern, aber fie vermochte es nicht. Rut rubiger werden und beine frante Geele wurde ein gitternber, angfibebenber Laur tam bon ibrem Mimbe.

Fortfenung folgt





Neu aufgenommene Geschäfte:

Adam Lucas, Bäckerei, Langstrasse 29 Ankelen M., Feudenhelm, Hauptstrasse 60 Auracher Karl, Bäckerel, Böckstrasse 6 Baser & Co., Kurz., Weiss- und Wollwaren, Gontardstrasse 60 Filiale Sandhofen, Langstr. 20

Biehler Joseph, Bäckerel, Mittelstrasse 25 Bittlinger Adam, Kaffee, Tee, Kakao, H 2, 14 Engert Georg, Kolonialwaren, Windeck-strasse 11

Fugiert Anna, Kolonialwaren, Krappmühl-atrasse 10

Gela Julius, Brotniederlage, Langatrasac 44 Grieshaber Georg, Kolonialwaren, Garten-feldstrasse 41

Hack Michael, Bäckerei und Kolonialwaren, Neckarhausen, Bismarckstrasse

Hartmann Joseph, Kolonialwaren, Q 3, 5 Heldenreich Ludwig, Kolonialwaren, Lang-

Helas Adam, Kolonialwaren, Lenaustrasse 25 Hill & Müller, Gummiwaren, N 8, 12 Hochstetter Ludwig, Manufakturwaren, Mittelstrasse 6

Kapf Friedrich, Gummiwaren, O 2, 10 Kalser Fr. J., Spezereiwaren, Lange Rötter-straese 40

Kolmerer Emil, Kolonialwaren, Rhelnau-hafen, Dänischer Tisch S

Kümper Georg, Haushalt-Geschäft, Waldhof-Luzenberg, Sandhoferstrasse 9 Link Eduard, Bäckerei, Kirchenstrasse 17 Mildenberger Helnrich, Kolonialw., L. 12, 6 Molfenter Emille, Stoffe und Spitzen, Augartenstrasse 66

Moser Hans, Bückerei, J 5, 6 Mäller Marie, Spezereiwaren, Lange Rötter-strasse 24

Oestreleher Frans, Bäckerei, Ecke Augarten-und Krappmühlstrasse

Behberger E. Nachfolger (Aug. Wirth), Colonialwaren, Lortzingstrasse 4

Remmele Karl, Uhrmacher, H 4, 27 Rummel Leonhard, Spezereiwaren, U 4a, 30 Schenk Otto, Färberei, D 4, 1

Schneider Joseph, Spesereiwaren, Lindenhof-strusse 94 Seitz Wilhelm, Schuhwaren, Seckenheim, Hauptstrasse 182

Spachmann Joseph, Bäckerei, Elfenstrasse 14 Wieland Emil, Bäckerel, Alphornstrasse 28.

Allgem. Rabatt-Sparverein Mannheim.

1000 Mart gegen 1 Mart bah Sie nirgends billiger **Biano** faufen fonnen und bester ein gegen Teilzah-lung als dei J. Demmer, Ludwigshalen, Lutfenfix. 6, an der Mheinbrilde. Altes erlahr, Geldigit. Keine feure Ladenmiete. Eigenes Personal. Tirefter Braug. Per Lass 10% extra. 20200



Drogerie

empfiehlt stets friech

Medicinal-Lebertran

Braft-Lebertran-Emulsion

Stellen finden

Das Brennholz der Zukunft! Wir suchen für den Verirleb unserer erstklassiger Feueranzunder in Pak., 10 Pig.-Verkauf einen

ruhrigen, solventen Verfreter. weldter bei der Colonialwarenkundschalt bestens einjeithrt ist und eigene lingerraume bestizt,

Gell. Hngebote an Chemische Industrie "Weser" G. m. b. S., Bremen.

Bureau

********** Große elegante Büros

bis zu 9 Zimmer in einer Front mit Controle heizung und Irilf in bester Geschäftslage zu permieten. 21 bermieten.

keop. Simon, C 7, 11 Celephon 2654. ****************

Läden

N 3. 11. Kunststrasse nebit Zgroßen Lagerraumen in befter Lage per 1. April 1914 preiswert au Raberes bei 48430

Hill & Müller, N 3, 12.

kauft man billig

Serien-Tage

Serie I Sämtliche KOSTÜME in blan, schwarz und engl-Geschmack, Jacken auf gut. Seiden-Serge od. Seide. Nur neue Ware zum Auszachen Sonatig. Preis bis 40.— Mk.

Serie II Sämtliche KOSTUME

Seide, nur beste Qualität. Stoffe Allerneuest Machart. Sonstiger Preis bis 60 M.

Serie III Sämtliche Kostiime

in blau Kammgarn, engi.
Geschwacku.schwarz,auch
Affenbaut etc. Jacken auf
Ia. Seide, nur chicke Machart. Muster und Modelle.

Mk. Sonstiger Preis bis 90 M.

Sämtliche Paletots ans nur nenesten Stoffen, alle modernen Farben und Macharten Serie II Serie I

975

2550 Mik.

Die grosse Mode!

Astrachan- u. Samt-

Mäntel, Jacken, Kostüme, nur aparte Macharten u. auf Seide gearbeitet. Modelle u. Muster ein. d. grössten Hauser Berlins, prima verbirgt. Qualit. jetzt 75, 52, 34, 60



Blusen

hicke Mach 15.50, \$.75, 8.58, M.

Notor Herstellungs-Wert! Blusen

Monsseline, Volle etc. Sonat bis Mk.

Kostüm/Röcke

15.-, 9.75, U M.

Operzeugen ohne Kautzwane

Dieser elegante

Kommen Sie ohne Vorurtell

Nur wer

soloh niedrige Geschäffs - Unkosten hat wie ich kann billig verkaufen.

SW Extra billiger Verkaul Total

in Kinder-Mäntel, Länge 65-110, Morgen-Röcke, Matiné, Hausblusen, Ball- und Gesellschafts-Kleider, schwarze Blusen in Wolfe, Tüit, Seiden und Voile.

Spezial - Haus

I. Stock Paradeplatz I. Stock

Zwangsverheigerung.

Dienstag. 20. Ron. 1913, machmirrags 2 Uhr.

cinriciung, Mobel und Souftiges. 8785 Mannheim, 24. Nov. 1912

Biogante
Jadeifleiber ialt neu, lomie andere Toileiten von
besterer Lame mittl. Jigur 44 46 preiswert abanceben, Offert, n. Chiffre
G.W. F. 100 an die Exph. Mob. Zimmer Buffet, ungb. pol., I complette Kucheneinrichtg., Divan, febr billig an verfaufen. 25781 M 2, I, Seitenbau.

bei hobem Lobn zum fof. Eintritt gelacht. Angebote mit Zeugnis-abschriften ze. an 87256 Priamus Antomobilwerk G. m. b. H.

Nicolaussir. 69/71. Manifiteure gum Befuche ou Weichaftsleuten in Dannheim n. Ludwigd-hafen gefucht. Sehr hober Berdienst. Borbellung er-Bimmer 5 Gotel Bindfor, O a. 9, \$7051

Tuchtige Leute fürgangt haushaltvartit. gen fot Beschig, gelucht. 218h 8-6 Uhr vorm. bei 3. Grahmud, Sichelobur, 30

gefehter Mann

Saiffeltis-Wefellhau fucht perfette

an die Expedition d. 99L Wefucht per fefort prott.

Eich. Wagnerftr. 4.

Eine Monaisfran

Speifezimmer, eich gem. Bufeit, Grebens, Umban

werde ich im Pfandlofal L 6, 2 vier gegen Bare Zahlung t. Bollfredungs-wege öffentlich verfteigern; 1 Bitheroutomet, Raffenfcrant, 1 Laden

Arna, Werichisvollgieber

Verkauf

Bünftige Gelegenheit. Gin wenig Mahagonis Schlafzimmer 3mitation Spiegelfdrant, Preia St.
Mart, 1 piefdepine-Rüche mit Uhr-Cinfag, 1 Beich-fommode mit Marmor und Spiegelauffag, 1 Bifetti, polierie u. ladierie Betien billig an verfaufen.

Pring Bilbelmftrage 17, im Ool.

25724

im Sof. 25724

1 Verd

(ichwars) wit Anplexichiff
für mitteren Sanobalt,
fewie I Rehaurationsberd
mit Waruwofferbehalter
gu verkaufen. Augusehen
undmittags von I lihr ab

Euf Friseure,
Spiceel mit Confole au

Spiegel mit Confule gu verfaufen. E 3, 5.

Rockschotten ea, 110 breit in vorauglichen Dessins u. goter schwerer Qua-litie Meter

Fofe neuer Diwan, I Chaifelongue, 1 Pififche Zofa, m. eingel Intarfien billig zu verlaufen.

Stellen finden

Tuchtige Motorenimlower

Köln-Sülz

Bar Gefgalisgange ift der Stadt, jur Begleitung eines Deren

Stenoty=

Gintritt 15. Detember. Offerten mit Gebaltsan-fpriiden unter Rr. 87850

fanbere Bunfran fur bie Stunden o. 8-11 Uhr porm. Erbudmann,

gefucht. Lircenter, 9, 2 Treppen

Gelegenheitotauf. Auffallend billig, nur Cualitätemare.

Tifch, 8 Studte , 555 92. Echlafzimmer, bell uuft.

275 90.
26lafzim, mahng, 295 92.
26lafzimmer, imit, 200 93.
Andrew Ginrickung 98 92.
Beritto, Spiegelfdr., fert.
Beiten, eint, pol. Beitisch,
Büllen, Wasiaksummoden.
Retraken n. Diwan.
Franso Lieferung.

Möbelhans Gael And € 4, 88. € 7, 52.

Gute Qualitäten zu sehr billigen Preisen. Auch bel grösstem Andrang gestattet mein bedeutend erweitertes Lokal bequemes Aussuchen der Waren.

Haus für Gelegenbeitskänte

und vorieilhalie Manufakturwaren

D3,7 Planken

Mantelstoffe

130 breits flanschige for Tag- and Abend-mantel, schwer Meter jetzt

35

Welt unter Preist

Neue Octobe 43d breit, rein wollens in neuen Winterfarben . . . Meter

Enorm unter Preis.

120 breit und ganz bezonders gute Qua-lität in schösen 225 Winterfarb, bedeut, hurabgesetzt Meter Mk,

Bitte verlangen Sie diese Qualitäten-

Aus der Spezialabt.

Mk Hervorragend billig!

doppelthreite Bain-neide, verrügliche 250 und Abendfarben Meter

Welt unter Prels.

Ein beispielloses Angebot:

Neneste Muster für Kostümes, Mäntel u. Kinderkleider in vielen Stellungen

75

2 Serien Kleiderstoffe

auf Extra-Tischen:

75

Unter jeder Serie befinden sich u. A. 130 breite prächtige Bostum-Stoffe viel höheren Wertes, auch reinwollene Tuche, 110 oder 130 breit und 130 cm br. blanc Kostům Stolle aus erst. Fabriken

Bedeutende Weißwaren-Abteilung

WäschetuchE wert viel höher 36 Pt.

for Leibs and Bettwieche Wert viel höher

Damenwäsche Hemden reich bestiekt, 135 oder Besatz 175, 135 Unter Preis (Extratisch)

Beinkleider relebe Garnitur 195 145 vorzügt, Steffe , 1 1 Mk.

Ausgelegt billige

in Welle, Seide, Samt

Ankauf

WäschetuchK

Murauf. eir Rfeiber, Schube, gebr. Bedarf. Boitfarte geuilgt 3. Artedumum. F 3. 89a

Endroeinfaff., egale balbe Fran Maniel, G4, 4 Herm. Löb-Stern & Co. Brennerei, 10 7, 15,

@:braudter Drehftrom-Motor

8-10 PS, au faufen ac-judt. Offerten nat. Rr. 57294 an b. Grpeb. b. Bt. RESPONSE TRANSPORTED FOR THE PARTY OF THE PA

fean; Cognaciaffer, weiße zu Mt. 1.20.

parterre. werer

1 Rubbanm.Bifeit mittelgroß, gu tauf. gejucht. Offerten unter "Bufett" Rr. 21728 an die Grp. b. Bl. Ginftampfpapter (n. Gardes Einkampfens) altes Metall, alte Hlaid, Eifen n. Emmpen, a.Champagner Blafden fanse 71968 2. Juriafter, G 7, 68, Telephon 790.

Betragene Aleider funft ju behen Preifen Arau Rühn Biwe. 46 4, 4 85901 Karte ober Telepson 2007

MARCHIVUM

er, ine

TDD-

inn

30

34

ten 650 ME TIL 及其时的政策和其实的自然是国际的任何的未被任何的未被是对公司的是对对政策的对抗,但是他们是对政策的是对政策的是对政策的

Billige Angebote

Einige Beispiele meiner wirklichen Preiswürdigkeit Vorzügliche Gelegenheit zum Einkauf der Weihnachts-Geschenke!

Grosse Posten

Baumwollwaren

Hemdenflanelle gostreilt Meter	28
Hemdenflanelle achwere Ware Meter	40
Hemdenflanelle achwere Koperware	58
Kleidervelour gute Ware, in schönen Meter	32
Kleidervelour erstklassiges Fabrikat Mtz.	
Schürzenzeug en. 116 em breit Meter	
Bettkretonne wascheebt	28
Bettsatin vorzügliche Koperware Meier	

Kleiderstoffe

٥	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE		
ļ	Cheviot in verschiedenen Farben Meter	55 PL	
	Hauskleiderstoffe "Olide Qualitat		
	Blusenflanelle neus Streifen., Meter	75 11	
	Cheviot Reine Wolle in verschiedenen Farben, Meter	85 PL	
	Kinder-Karos sehr gute Qual. Meter		
	Cheviot Reine Wolle, 108 cm breit . Meter		H
	Kostümstoffe angi. Genre Meter		
	Kostümstoffe aparte Neuheiten Moler		

Grosse Posten

Schlafdecken

Tigerdecken solide Ware Stack	95 Pt.
Tigerdecken gute Qualitat Stock	1.25 M.
Jacquard-Decken mit schwere	2.25 м.
Jacquard-Decken 160-100 pracht-	2.95 м.
Jacquard-Decken la Qualitat	4.25 м
Jacquard-Decken gute wollhalt.	5.25 M.
Kamelhaar-Decken gute Qualitat 1	
Flanell-Bettücher weiss und 1.75 und	

Aparte Neuheit für Kleider und Blusen

Breitestrasse Breitestrasse

B 5, 13, 1 Tr. or mobil Binemer per 1. Dezember 311 48506

D 4.40 1 Tr., Mitte J 5.7 1 Tr., eleg. mbf. mobl. 3im, prelaw. a. v. mit fep. Ging gu v. 20622

G 7, 29, 1 Tr., gut moot. Fim. ep. m. voll. Penf. in vermieten. 25597

可以是他可以是他可以是是是是一种的。 第一个人,我们可以是一个人,我们就是一个人,我们就是一个人,我们就是一个人,我们就是一个人,我们就是一个人,我们就是一个人,

K 4, 13, 1 T., Putfenrg, a. grt. jol. ob. fp. 3 perm. 22538



07.24 a Er. rechte,

06.10 2. St. Sim.

P 3, 1, III, Blanfen | Biegant most, wie ein fleines aut moot, immer zu verm. (Gleffricht, Robt) 6852

S 6. 17 mobl. Stmmer 3 b. If an Fraulein 08. Geren billig ju verm. Lang, A. St. Seitenbau. mm

mibi, Jim, an om, 25486

S 6, 36 9 Treppen. r. Bimmer mit Benfion infort ober 1. Begember

US.46 l. Robt. Jim Venfton au fol. Fraulei p. 1. Dez. ju wu. 6330

Bismardfir., L 14. L Stud, fcon mobl. 2 mer an vermieten. 4

Barfring la

Buntes Feuilleton.

The state of the s Die Entführung einer Braut burch eine Schilbfrote, Eine intereffante Entführung einer anderen Manne, sondern von einem ungeheuren Liere ausgeführt wurde, wird uns aus Mashington berichtet. In Torreon wartete eine junge Dame ber Berabrebung gemäß auf ihren Berlobten, um mit ihm einen Spagiergang gu unternehmen. Die junge Dame wußte, daß ihr Berlobier noch im Geschäft tätig war und bie Minute nicht bestimmten fonnte, ba er ben Dienst verlaffen tonnte, Gebuldig ging fie bin und her, und nahm schließlich auf einem ber umgelippten Boote Blatz. Raum hatte fie etwa brei Minnten gefessen, als fich bas "Boot" gu bewegen begann, es war namlich eine Schildfrote, die fich mit ber Laft fogleich ben beimischen Westaben zu begab. Gerabe in dem Augenblich. als die junge Dame auf bem Ruden des feltfamen Reitpferbes entführt wurde, und fie aus Berbluffung und Erregung auch nicht ein Wort, and nicht einen Ton von fich geben tonnte, erfeinen ber Brüntigam, Das Scharfpiel, bas fich ibm bot, erfallte auch ibn mit nicht geringer Befrirumg, jamal bie Riefenschildfrote bereits feche Manner verichteppt hatte. Immer raidjer eilte bas Tier mit feiner Laft bem Meere gu. Sanbe aus, ba batte ber Berlobte bie Geiftesgegemwort, feiner Braut feinen Stort augureichen. Er felbft eifte nun binter bem eigenortigen Bierbe und feiner Reiterin ber, jog Die Brant von bem Ruden bes Tieres, das elligft weiter lief. Go rettete der Brautigam feine Braut von "umgefipptes" Boot feben.

- Soch Hingt bas Lieb - bom bentichen In- | an Ded und bricht auf bem Wege gum nachften | THE PERSON NAMED OF THE PE genienr. In bem prochtigen neuen Flottenbuche ion Gerb Grin Leberecht ("Muf, über, unter Wafer", Berlin, Cimion Ri.) finben wir im Rapitel on ber Torpebowaffe nachstebenbe ergreisenbe Stitte aus ber Gegenwart: "Mit befonberem Stolge tann ber beuriche Ingenieur auf feine Berniegenoffen feben, bie tief unten im Bauche Braut, die biesemal nicht einen bon einem bes rafenben Meerbrachens in Fetigeruch und boiffabig geworden. Go wenigstens berichtet anberen Monne, fondern bon einem ungeheuren Delbampf bei umbufterter Lampe an Gebeln und pin; uns aus Rem. Die Konigin Giena von Burbeln fteben, abgesperrt bon ber Welt bo drangen mit ihrer jauchgenden Rampfeolnst unter Gottes freiem Simmel: mie mit berbunbener Mugen muß ber Technifer in ben Rompf, er fieb nicht ben Sieg, er fieht nicht ben Untergang, er fühlt nur bas Ungebenre smilfben ftampfenber Majdrinen und brullenben Gprad robren und mu as Mengerfte an Kraft berausreigen, bamit bem ifernen Willen ba oben auf ber Rommando brude blibidmell bas wuchtige Wertseng bier un ten folgt. Es war im Dai furs bor einem Durch bruch, als ber Sochbrucksplinder auf "S 148" nad unten barft und ber Dambf ber bier Reffel mit ungefahr 19 Rg. Drud in ben Dafchinencono tifchte. Gleich bonud fturste Ingenienr-21! pirant Lubemann achtern aus ben Dampfe wolfen beraud und ellt nad born. Lubeman muß fich unmittelbar an einer Erplofionbifell. - vielleicht am Sauptabiperrventil - befunder baben. Mis er an Ded fommt, fiebt er inrditbar aus: fein Weficht ift ganalich entftellt, und auch fonft zeint er bie idredlichften Berbrennungen on ben Armen und bem Cherforper. Die graufige Geftalt finft aber nicht wimmernd nieber bas junge Bubochen irredte bilfeflebend bie wor bem lehten Geniger fiont bie Bilicht ben bentichen Ingenieur noch bormarte. Labemann gleitet babin, mo weiteres Unglud zu verhaten ift. Er toftet fich - biel feben fann er wicht mit bem berbrutten Beficht - aum britten Beigranm, rnticht burch ben fteilen Mlebergong binab, gibt bem Beisenumalteften bort ben Befehl, bie Feuereinem feltfamen Entführer, aber es wird fich ibichopreichtungen au gieben, und legt auch jelbie febalb wohl fein junges Mabeben mehr auf ein band mit an, mabrent bie gefochten Gleifchieben

Beigraum in ben Urmen bes Argtes gufammen, Mm felben Abend ift er hinuber in Die emige

- Eine Ronigin, Die Tange tangt. Während man in Dentschland bemulht zu fein scheint, ben Zango aus ber Befelligfeit ber borneimen Streife ju verbannen, ift ber Tango in Stalien Stellen, Die fcone Wentahlin bes Ronigs Biftve Cmanuel III., ift co, die bem Emgo zu foldem Anfeben verholfen bat. Alle ber Ronig und Die Monigin foviel von ber Beffimpjung und Berteidigung bes Tango genort hatteit, beichloffen ie, fich aus eigenem Augenichein ein Urteil gu vilden, und bejahlen gwei gur Ariftofratie go orende Diffigiere, Die als Tampotanger erftet Ordnung gelten, ju fich nach bem Edilog Roffore, mo die lönigliche Familie fich bamale, vor wenigen Wochen, aufhielt. Und ber Zango, ber viel verichterte, fand nicht nur Gnade por ibren Augen, - bie temperamentvolle Konigin, Die, wie man weiß, eine Tochter ber "Schwarzen Berge" fit, befeiligte fich felbft am Tang, ließ fich in feine funftvollen Formen einweihen - und ift mun die erfte europaifche Konigin, die ber Tango als Schusherrin für fich in Anspench nehmen

Bas Miner, be Thebes für 1914 prophezett. Die Jabre fommen und geben, aber alljabrlich erhebt die Buthia ber Parifer, bie in Franfreich altgemach berühmt gewordene Mine, de Thebes, ibre Stimme, um ber QBelt ibr Schidfal für bag nadhite Jahr vorausurffinden. Die Beit, ba bies ficte geschieht, ift wieder ba: und mit ihr Mine, be Thebes mit einem gangen Gad voll Brophegeinnigen, die mit Gifer und Grnft bon ber Barifer Breffe ausführlich erörtert werben. Im bergangenen Jahr hate Die Barifer Buthia in ber Tat ben Bailanfrieg vorausgefagt und bie übri-

und baiber bat das Schicffal noch vier Monat Beit, um die vorjährigen Prophezeiungen bei Mme, de Thebes zu erfüllen, Diefe vier Monatt follten nach ihrer Borandfage einen beutsch-fransofischen Waffengang beingen, der — soviel wa die Parifer Phthia ihren Laufchern fcmibig natürlich mit einem gewaltigen militärifden Triumphe unferer gallischen Rachbarn ender but jest die Entscheidung über 1914 gefällt Die Welt bleibt im Rreife des Mans, jedoch in einer Rouftellation mit bem Saturn und nich mit bent Monbe, sobag schwere blutige Zeiter fommen, Beiten, die Frankreich mit Ruhm und Erfolgen überhäufen werben, toot allen Bluttl und aller Tränen. 1914 wird ein "ruhmreiches Jahr unter ruhmreichen Jahren, die vormitgingen; ein Jahr bes Unfriedens und baun bei friedens, ein Jahr bes Haffes, bas als Jahr er Liebe enbet; ein Jabr ber Berfleifdnung 300 den den Bolfern Garopas, bas als ein Jahr ber Berfiandigung enben wird." Das hieße, to die Sprache gewöhnlicher Sterblicher überfeht einen Bufammenbruch Deutid. bei den Franzosen migliebig gemacht bat, wird bon ber Buthin mit einer bofen Bropbegeiung croarmungslos gezüchtigt und noch schlimmer ergeht es Defterreich, fing: ber Dreibund fei por Wine, de Thebes auf seiner Sut, In Deutschland gibt es Unruben und ein fenfationelles Berichwinden", abuliches in Desterreich und Italien, Belgien bat langer bestanden als es ber fich in letter Beit gegen bie Frangofen fo liebenswürdig erweift, bat nichts zu fürchten. Auch der Balkanfrieg geht weiter. Allein die Buthia ber Barifer richtet ihren Geberblid bisweilen auch auf bescheibenere Dinge, und fo verfündet fie uns wenigftens gutes Better, viel gen Prophezeiningen follen fich noch erfallen, Conne, ein fchones Fruhjohr, neue Moben, die benn bas prophetifch-gitronounische Jahr umfaßt Krinoline und viele andere Serriichteiten, auf ihm vom Rorper bangen. Dann eilt er wieber ftets bie Beit vom 21. Dars jum 21. Mars bie fich bie Barifer bereits von Bergen frenen.



Spezialitat Charakter Babys

finden diese bei uns in seltener Auswahl, Puppen-Reparaturen werden, wenn die Zutaten bei uns gekauft oooooooo sind, gratis ausgeführt ooooooo

Spezialita Gekleidets Pupper in jeder Austaheung



Unser Umsatz

erlaubt uns, auch für die besten Erzeugnisse der ersten süddeutschen Möbel-Fabriken

auffallend niedrige Verkaufspreise zu stellen.

Landes Söhne

Grösstes Spezialhaus für Q 5, 4

Statt besonderer Anzeige

11111

14, 1 Sim-

la

(b) µ 4358

n ber

emet

fron

Lipot

falls.

ebedi

mids

(citen

min

Intel

eiches

pantil-

a boi

Jahr

Jahr

ie, in

Seit.

hoirb

mmer f bot

utich-telles

mig

& cl

fons,

hten.

t bie bis-

的预

viel , die

cost 100



Anzeige-

Mannheim (Diesterwegstr. 6), den 23, November 1913, Die trauernden Hinterbliebenen :

Familie Theodor Hamberger, fabrularithmir Familie Pfeffer.

Beerdigung am Dienstag, den 25. Novbr., 25/2 Uhr nachmittags. Von Kondolenzbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Stenographie

Maschinenschreiben erlergen Sie rasch und gründlich auch in den Abendstunden bei

E. Weis, Bismarckplatz 19

Einzel-Unterricht. - Erfolg garantiert.

Verloren

ein goldenes

Glieberarmband Imifchen B 6, 25 u. M 7, 8. Gegen Befohnung abzu-geben.

M 7, 8, 2, Tr.

Vermischtes

Bentlan, Damenichneiderin empfiehlt fic ani Garantie Daufe. U & 2. L Gt. 25788 | Gedenbeimerftrage 22.



Gelbit die Der fchlechtefte .20 Diart mit 2jabriger

R. Ringer uhrenbander u. H2.1617, neben Maritplab Dameufdneiberin, per-fetr arbeitent, empfiebit fich bei mabigen Breifen.

Haasenstein 8 Voeler AG

Annocoso-Annahus 10: sile Zel

tanges a. Zestachriffes der Welt

Mannhelm P. 2 1.

termenency of

Wohnhaus

in einem Borort Lubwigo-bafenö fofort preiöwert gn verfansen. Belonders ge-

rigner für Metiger ober jonftigen Gemerbebetrieb Angebote unter W 1994 on

Marmorgruppe, Speifefervice, antile Stiche etc. Ariedrichering 46, 4. St

Rompiette mob. Rude Billd-vine, Liur. Rleiber-drant, Diman, in fent. ichelobeimerkr.

Well. Antiol. d. Cansholis

Geine nunbaum

Speifezimmer und

hell. Echlafzimmer:

Möbel, Michenmö:

bel, (Fioidrant,

Ladeneinrichtung,

weife idione flur:

garderobe, Lufter,

Spiegel, Bilber, 1

billig ju vertaufen:

In verhaufen: 2 gebrauchte eleft.

Bogenlampen, 3 gebr. Sausielefon: apparate, I eifern. Bandichaufaften, I großes folides Bandregal, 1 2Barenidrant, größere Anzahl Glasplat: ten f. Edjaufenfter: geftelle verichteben. Dimenfion Chau: fenstergestelle, ein

Musitellungs: Verkauf glasimrant

ani Collindel, 205 cm bod 100 cm breit, 75 ein tiel, mit 4 Glasplatten 87007 Schleigimmer (eich.), pol. Beriftollen, Berifto, Kihne & Aulbach, Pitich pine Rice u. f. m. billig ju verfanfen, "". T. in. 13. parierre. Q1, 0 Breitelte. Q1, 2

Su verfaufen lange Etrauhfedern Sid. 200 & Eingeine Mullet enorm bill. Rheinbaufer-Screinerei. In verfaufen Sid. Lange Straufeleern Sid. Schräufe, frankes Aute bill, abzug. Fi 4, 4, def, mart bill. Rheinkäufer- mart bill. Abeinkäufer- mart bill. Abeinkäufer-

Zugelaufen Braun.Jagdhund

1 Pfaff-Rahmafchine D Gub, W. W an verfauf M 2, 10, 4, Storf. 2560

Rieiber für icht inte billig ju nerfaufen Debeiftrage a, n.

ngelaufen. Abzuholen Ramebitr. 8, 2. Stod.

Geldverkehr

In Parleben 12 fine Berfpefen, auch obi Bermittlunge-Roften gil Beibftaeber nur an B ame und beff. Brival angehellte in fich Lebens hellung n. m. eigen. Dans fland bei monaft. Raien rückzobig. Inweitung ob Hölchlub II. Lebens vertigen erwinight. Keine Agent. Dermittig, Etglie, Tiofe, jugel, Kur aust. Off. u. M. 125 an Laube & Co. Karlarufie i. B. 2017

Heirat

Seirat 300

Bol nettes Frl. (Sien. If 3. gebildet, grob. Ra eurfreundin w. Uriparn L. a. & Bege n fol. Onos p. a. d. Segge it fol. Javo-merfer, Echloffer dgl. and fleineren Landwitt bet an werd. Kur herrn mit erniver Abfint in. Stim f handligfelt woll, i, meid Annanym it. Berm. gwedi Cherl, unt. Rr. Islan en die Expedition die Blati

and guter Hamilie, vor 1876; Erlicelung, wünsch auf desem Bege älteren vornehmen, vermögender derne poern averlägender in lernen finnen finnen averlägender in lernen finnen averlägender os, Nur ernfigemeinte Offerten muier "M L S' on Annoncenexped, Juda-

Liegenschaften

Bäderei Renbaubeginn Ende Rot prima Lage (Ede) binta bi

verfaufen. Anfragen un 92x, 87225 an die Uyp. & 411 Ju auffrebender Indu frie und Sandelbind Babens unweit Karlörnb ift ein ju allen 3moder febr icon gebautes fun

Lager Salls
Direft am Bahulof mit Geleiteanfalish, nohn 500
um groben Banpler an
ber Straus weger setlegung ved Filiale atte
wett unter bem Selblisweuperto, pet irus 10000
Blaci Annohimg his vertanten, für Speditions Tanien. Fir Speditionsgefüglischen Speditionsgefüglische Geschaften under Rr.

Soll Michael Geschaften under Rr.

Soll Derten unter Rr.

Soll en die Expedition

an die Expedition bo. BL

an die Expedition bo. BL

an die Expedition bo. BL

and Chebelisanipe n. Rr. 23020

an die Expedition bo. BL

control of the contr

Stellen finden

1. Verkäuferin

welche mit fein, Kundschaltverkahren hann n.im Verkanz perfekt ist, mitschöner Figur, Selchauns d. Branche werd, bevorzugt. Danernde Siell, Off. m. Photograph., Zengnie-

hofem Berbienft fucht Danermaiche-Buduntie Selvetia", Rempten 4

(Blugan). 2001 Junge Leute, 15 - 34 3. alt, Ceb. nach efumpnati Ausbild. Stellunginfürst. gröff. u. berrich, Boujern. Brolp. irei. Rolner Siener-fachichute u. Gervieriebr-anftali, Roln, Chriftophitz.7. 14291

Anramaren en gros fucht Reisenden

um Befinde ber Rolonialmaren-

Rundichait. Gingef. Tour. Deine Schlerf, Mannbeim,

Schiffabrte und Spe-ditionogeschaft in Straf-burg fucht ju balbigem Ginteitt

tüchtigen

Ausführtiche Offerten mie Angabe ber Gehatis-aufpritche u. Rr. 87153 an die Erpedition b. BL Wir fuchen einen

jungeren

Chonieren jum möglichft fojortigen Gintritt. Sprachtenut: niffe erwünscht. 87ner

Meis & Co. Friedrichefeld. NAME OF THE OWNER, WHEN PARTY OF THE PARTY O

Kranenführer

für eleftr. Rranen go indit. Coldie mit pratriiden Reuntuiffen be porgugt. Offert, unter Dr. 87216 an bie Erpedition be. Blattes.

Kontoriffinnen fuch, n. find. Stellung, burn Delene Schurin, Gemerte migige Stellenvermittlerin, N. 4, 47. Tel. 7106. gre

Gemiffenhaftes fleißiges

ans guter Familie im Alter von 19-29 Jahren wird von einem großen faufmönnischen Bureau

Tudjeiges Madchen bas gut burgerlich fochen tann und fonnige baus-arbeit verfieht bei hoben Pobn per I. Des gelucht. Grau Schener. Cophienitrafie 24, 2, St. Züchtige, felbftanbige

Verkäuferin per 1. Degbr. gefucht. "" Gebr. Levn, Buritfabrit, 82 2, 88/87.

Bureau

Laufmaddien fojort gefucht. 87806 Etchtei@rb, O 6, 3.

Bravell. Mibden

gegen hoben Lobn lojari griucht. 20622 P &, f, f Treppe.

Tücht. Mädchen in befferen Dausbalt gut !

Lamenfir. 23.

Stellen suchen

Junger frebfamer Kaufmann,

irem, in der doop, Buchribrung, fowie allen vorfommenden Abntvrarbetten, incht per 1. Januar
1014 Etellung.
Offert, unter No. 25712
an die Expedition ds. Bl.
Belj. ja drau incht für
nachm. Beschäftigung in a.
ansier d. Danie. J. Echier,
Beelsenky, Sa. part. 23955

Spelgenfir. Sa. part. 250 Praul, fucht für d. Abend frund, ichrifti, Arb., Abr., Echreiben od. dal. Dit. u 25651 an b. Exped. d. Bi Ert. Danehalterin inchi Stelle n, bier ob, ausm. Raberes Gedenheimer-ftrabe 106, 2. Gt. I. 25007

Braulein,

mit allen Bürvarbeiten ipegiell Telephonaentral Redieuung vertraut, juch p. fot. ob. ivät. Stell. Off u. Rr. 25700 an die Exp Gin Rabben, bas fo fattn u. alle Sansarbe fibernimmt, lucht Stell für tonniber entl. And bille. 3la erfrag. D 7. B

Mietgesuche

3-4 Zim.=Wohnung ev. mit Bediepung, in gub Lage, nicht parierre, fur guf 1. Jan. 1914 lebige auf 1. Jon. 1914 lediger, haberer Beamier, Offerien mit Preisangabe erbeien n. Rr. 87206 an die Expeh. errenalt Bounning bon.
4 Limmern m. Babegim.
evil and eine zweiteilige
Etage n. 4 n. 2 Limmern
in ber Röhe bes Priodrid-Ringes ober Luifenpartes von Heiner Komilie (1 Lind) per Zon.
od. April 1 miet. gefucht.
Dil. n. Rr. 87859 a. 8. Ex.

Läden

Geschäfts - Etage Breitestraße

für jebes feinere Ber faufsgeschaft, auch als Bure für Bant, Affe furang er preignet, preiswert zu vermiet. Rafi. Immob.-Burean Levi & Cohn

aben mit Rebengim. fon le Bitro) u. bell. Soute

Runfiftrage. Eleg. moberner

Laden mil Souterrain, per fo-fort ober später begiebb. preißes, an vermieten. Röberes durch

3mmob Burean Levi & Sohn

Q1, 6 Breiteftr. Tel. 505.

Zu vermieten

B 2.6 Maniardens., 1 Bimmer, 1 Ram-mer und Rüche zu verm. Raberes 2 Stod. 20716 3 Зіши. 29официрен. legente, mit Bod und Manfarde p. fot. ab. fpat. u verm. Gidenborffir. 41. Bu erfragen bel Reffelring, parterre.

Schone Wohnung am Ring, in freier Lage, 4 gr. Limmer v. Indeblir weg. Weggugs a. 1. Deg. od, lødder av vm. 25428 Raberes T 6, 20, 4. Et.

Möbl. Zimmer

M 1, 2a 3 Ereppen, I sa. Bimmer fof, an verm. 87362

MARCHIVUM

Billige Schiirzen-Tage

2000 Schürzen für Damen und Kinder zu sensationell villigen preisen!

Günstige Gelegenheit für Weihnachten!



Binfen - Schürze Stamofen mit Befah

75 pm



aus uni Simmofen, blau-weiß getupft. Bejah

1.15 mg.



Blusen - Schürze Siamofen mit bulgarifch. Biendenbefat

1.75 mk.



Blaudruck mit Befat

98 pts.



1.75 mk Wie obige Abbildung! Wie olige Abbildung! Wie obige Abbildung! Wie obige Abbildung! Wie obige Abbildung!



Satin, blau-weiß getupft aus best. Satin, blau-weiß getupft, eieg. Derarbeitung



Fler - Schürze aus getupftem Salin Skijenfaffon

1.25 mz Die obige Babildung!



Kleider-Schürze mil firmel, and Giamofen,

1.95 mk

Bundschürzen 95 pta. nus geftreift. Siamojen m. Dolani u. Tafche St. Englische Gervierschürzen gt. 1.45 mk. Kellgerinnen-Schürzen 9.65 mk Rockfaffon, mit Blendenbefah u. 2 Tafchen 21. 2.65 mk Eleg. hellsarbige Zierschfürze 1.95 mz Zierträgerschlieze

Zierträgerschürze ans weiß-schwarz gestr. Satin mit bulgarischem Besah . . St.



Die obige Abbildung!



Auswahl.

Ein Doften fchwarze Schürzen gute Qualität 775





Reform-hänger Knaben Behürze Reform-hänger ein posten weiße einfarbiger Bigmofe große Bilderinftje



gange 45 cm 75 pt. gange 45 cm 45 pt. gange 45 cm 95 pt. Tede weit. Große 5 pt. m. Jede weit. Große 5 pt. m.



Eine enorme Auswahl für Damen u. Kinder.

Die neuesten formen mit nur besten Stickereien vernebeitet.

dier-Trager-Schürzen mit gut. Sticker. 7 45 reidi verorb. St. 7 III.



Kleider-Schlitze

Wie obige Robifdung!

Mannheim

Buntes Leuilleton.

- Die exmittierte Rusenmuttee. Ein faltes, fonnte,, waren noch vier Roben ennvilcht. durchdeingendes Raß riefelt unaufhörlich bom grouen Rovemberhimmel. Ju diefem Regenwetter ftebt in ber Augustoftraße in Witmereborg Stinderschar, Die fich gesammelt hatte, ein fleiner mitten mif bem Burgerfteig ein Gofo, fiber bas Ruchenschrund frante und rumorte es, und plot- Bolmung."

Rater, ber ihm folgte, batte mehr Butrauen gu Braulein ihren Ruchenschrant wieber gubruden

D Botte bodt, wobiele von bie Tiere but bie

Baderladen verschwunden. Gin schwarzer in einem Garienhause ber Augustaftrage eine | Rugenbraten, obgleich fie in guten Berbaltungen Breigimmerwohnung umegehabt. Ihre Baffion dem Butterladen. Ein fleines gelbes Randen waren ihre Raben. Alle Arren waren vertre-verichwand im nachten fellerloch Ebe bad ten, von der gewöhnlichen Hmeslate "Mieze bis zu dem stolzen Angorafater "Dagobert". gerade auf den Hof warfen, war sicher nicht in Wirflich 32 an der Zahl. Run sann man sich der Ordnung. Go erfolgte denn nun schließlich vorstellen, daß eine dernrifge Menagerie die die Exmission. Manner kamen unver Führung ben in ihren Schrant?" rief ftaumend aus ber Luft in groei Stuben nicht gerabe verbeffert, gubem famen "Lieschen" und "Bia" ofters in bie Ragen an Die frifche Luft. Giner ber Biebmitten auf dem Bürgersteig ein Soja, über das Junge "Det weeste und?" deleste ihn eine Wochen, und die fleinen "Beters" und "Hischen der Begen wir täglich sollen Umstern und Kosten stehen und liegen umder. Hinden der Frau, in ein großes limschsageruch bei Karnisfel und Meerschweinen jarnich der Beitern men Geburt au sind beiten, denn müßten wir und Kanchmassen der Frau, in ein großes limschsageruch der Benerwebe Bink der Beiter wir und Konten beite Fenen und bei Fenen wir und Kanchmassen der Frau, in ein großes limschsageruch der Bon die Kannisfel und Meerschweinen jarnich warnte seine Mieterinnen. Er droße mit Er Beibel, war der eine Lieben mit Er Beibel, war der eine Lieben und Kanchmassen gestellt. gehallt, bewacht die habseligleiten. In bein bein in ihren Scheant?" rief ftaunend aus ber miffion Mit bem Ragengeruch im Saufe murbe es aber fehlimmer. Bagu fam noch, bag baufig bolte ber Tierschungverein ab. Die beiben Frauen lich diffincte sich die Tür und ein größer weißer Also steinwillig war der Umpug der Francen bei angerafater sprang hervor. In wenigen Sagen und im Dunkeln nicht. Die Sosährige beiden franzen ihre Kahen einen ihre Nöbel am späten aber seihen Pranzen hatten ihre Kahen einen siche Möbel am späten Abend ein Untersommen und in einem Witte Adjührige Tochter hatten Franzen sie sich diere Kahen einen siehe Möbel am späten Abend ein Untersommen

leben und es ihnen nicht an Mitteln fehlte, an-beres Fleisch zu kaufen. Ueber ben Geschungt läßt sich nicht streiten. Aber daß sie die Darme bes Gerichtsvollziehers und festen Mobel und

Für die Raben tourbe fchließlich geforgt. Die



Unsere direkten importe neuester Ernte sind vorzüglich ausgefallen und kommen in unseren Filialen zum Verkauf.

Ausgewählte Mischungen 1.60 bis 5.00 offen das Pfund von Mk. 1.60 Mk. 5.00 auch in Paketen von 10 Pfg. und höher.

Kaiser's Kaffee-Geschäft

Burepas größter Kattee-Rösterel-Betrieb. // Ueber 1000 Fin-len.

YEAR PROCESS OF THE PROCESS OF TH

Massen-Verkauf

bis zur Hälfte des seitherigen Wertes!

Grosse Posten

130 cm breit einfarbiger u. engl. Costumestoffe ohne Berücksichtigung des seitherigen Preises

Mk. 4.50 Mk. 2.75 Mk. 3.50

Seiden-Stoffe für Blusen u. Kleider

Serie III

Mk. 1.50 Mk. 2.25 Mk. 3.-

Coeper Velvet Mk. 2.25 u. 3.-

Für Gesellschafts-Kleider in sehr schönen Sortimenten eingetroffen

Halbseid. Crêpe u. Crêpe Damassés Mk 3.50 bis 5.50

Breitestr. B1, 1. Seiden u. Modewaren

Unterricht

Progymnasial-Realschule Tel. 5280 Institut Schwarz 94 3, 10

Die Anst, übern. Aufgabenüberw. für Schüler aller Lehranst, Prosp. 14536 Müller, Dr. phil Landshoff

Reole française Mal-Unierricht P 8. 4

Grammaire-Littérature Conversation-Correspondan. Jeden Mittwoch Cerele français,

Tunt. Bielinlehrer l. Ansanger gefucht, Geil Offert, m. Breisaugh, n M. R. 67817 a. d. Exped Aquareli u. Oelmalen ach reach fördern ler Methode ertell

Th. Jacob Schimperstr, 16.

Rlavier-Unterricht tunbe gu 201. 1.56 joi

Unterricht

in Rtavier, Bitber, Manboline, Gnitarre u. Laute

ertetit grundfich "

Wriedr. Rullmener

Mufittebrer, J 2, 19,

Mandels-Lehranstalt Merkur

P 4, 2. Fermsprech, 5070. Inhaber: Dr. phil. A. Knoke

Diplom-Handelslehr. mit abgeschiossener Dervorsitäts- und Handals-Nachechnikflürng.

Grundliene Ausbildun in allen kanim, Pächer Anmeldungen werd jederzeit entgegen

Vermischies

teilelinterrichtoftunben in

Tango

jowic Bolton, One Step, Tro Step und anderen modernen Taugen nur für gnie Kreife. 87831 Aufragen nuter Taugo 87831 an die Expedition.

Schilerpenston

Imel Schüler finden Beindeim (Baden) ab 1. April 1914 in gutem Gaufe forgiöllige Beroffegung. Realpro-Gomnatium mit Steafichulabt, am Playe. Naheres u. 87295 an die Expedition ds. BL

Polieren Beigen

Solide Berren erhalten bei einer An-zahlung und monatlichen Teilzahlungen

Anzüge man Diag Ton

unter Garantie für In. Stoffe und vorzügliche Paktorm an givilen Preifen.

In. Referengen.

Unfrag, unt. "Echneibermeffter" Rr. 85170 an die Expedition ba. Mattee.

Herrenhemden Minis

B 2, 15, D.

Damen-Salon Johanna Gau Kopiwasekan 80 Pfg. risieren v. 60 Piş. an Haararbelten choell u. billig

L 6, 14, pt. Abonnements anseer dem Hause

Heirat

Sol. Gefchiftsmann, Bu

Reelle Brirat!

Charaftervoller evang bert in. etw. Bermög i ngenehm Neuhern, 28 3 It, in fic. Lebenohellung 000 Mt. Cinfom. wänich vermög, Fräul, ob finder tole Bitwe gwedo boldig Getrat fennen zu lernen Oberten erbeten unt. Kr

Ankauf

Kinderhaufladen

Unterricht winichen Ig. Rauflente u. einem Franzolen weds Erleruung d. französischen Sanbelaforerije. Angebote u. Re. 20002 in die Exped, do. Bl. mit Thefe) ju faufen ge udet. Dff. in Preisangab " vr 87141 an die Err Getragene Klaider Schuhe, Möbel kauft Goldberg jr.

Mittelstr. 77. Tel. 4814 Getr. Rleider Smube, Diebel tauft Goldberg, T 2,

veranstalten wir



Durch den durchaus lebhaften Verkauf in Kleider-, Kostüm- u. Mantel-Stoffen haben sich wiederum eine Unmenge Reste in allen Längen angesammelt und verkaufen wir den ganzen Bestand in 4 Preislagen. Es kommen nur erprobte, gute Qualitäten zum Verkauf.



Ohne Rücksicht auf den regulären Wert sämtliche

Wir verkaufen

Die günstigste Kaufgelegenheit für das bevorstehende

Weihnachts-Fest

Unter dieser Preislage befinden sich:

ca. 110—158 cm brelte reinw. Chevlots, reinw. Haus-kleiderstoffe, neue Blusenstoffe, Schotten für Kinder-kleidehen und Blusen. Sie erhalten ein reinw. Kleid, 4 m. ca. 110 cm brelten Cheviot für 2.60 Mk.

Unter dieser Preislage befinden sich: ca. 130 cm breite Cheviot in blau und achwarz ca.
130 cm breite Kostimstoffe engl. Art, gute relaw.
Cheviots ca. 110 cm breit in vielen Farban, reinw.
Blusen-Stoffe sowie Schotten für Kinderkielder ausserdem schwere Hauskleiderstoffe Qualit. bis 3,30 Mk.
Verkaufswert

Unter dieser Preislage befinden sich:

Guie reinw. Qualitäten Kleiderstoffe in solider Serge-bindung, moderne Farben, ferner 136 cm breite blane und schwarz-webs gestreifte Koatlimstoffe. Englisch gemosterte Kostumstoffe für Röcke u. Jackentleider, Maniel-Stoffe und Flausch-Stoffe Qualit. 548 5.50 Mk. Verkaufswert

Meter

Unter dieser Preislage befinden sich:

Teure blaue Kamugarnstoffe ca. 110-136 cm breit für Röcke und Jackenkielder, Kostümstoffe engl. Art, elegante Wipcord, Flausch- n. Frattebindungen sowie solide Annugstoffe geeignet f. Knaben-Anzügen. Hosen schwere Manielstoffe n. schwarze Tuchreste, Qualität bis 8,30 Mk. Verkanfaweri

Meter

Fabrik-Reste Eoliennes

Im Carton aufgemacht. Billige Seiden-Blusen

Sämtliche gekautte Stoffe werden im Karton bereitwilligst bis sum Feste zurückgelegt.

Fabrik-Reste Jacket-Futter

Großer Vorverkauf für das nahende Weihnachtsfest

Unter Preis. SchwereMöbel-Crea

Mannheim's größtes Etagen-Geschäft in dieser Art

Restbestände Wäsche-Stickereien

Nur I. Etage! Große helle Geschällsräume Mur I. Etage! Eine Verkaufs-Veranstaltung von enormer Billigkeit.

Die geehrten herrichaften -

verden animertiam ge-nacht, ihre abgelegten Reiber, Emnbe, Stiefel u.

Schnbe, Mobel, fanit 3. Bornfiein, 1' 6, 6/7 87108 Telephon 3019.

Getr. Rleider

Getr. Aleider Edunbe, Diebei n.f.m. tauf Mojertichna, E 4, 6. B. Schwarz, S 2, 11. Rommenuch noch auswarzis Ch. Weisberg a du, 10. 87104

Geir. Rleiber Schutte, Sriefel tauft Brine, G 4, 13.

Boftfarte genigt!

gertag der Banbe. Probet, Jahnes incher, Sanbe. Ander Geb. Stilber, Farriewaren Bahlt undreitbar Alc bechnen Pretie. 1994 Cahn T. S. 19. T. S. 19.

Abgelegte Aleiver, Stiefet, and Recall Aumpen, Mit-eifen, Bapier, Flaichen u.w. Pfandscheine, Möbol tauft Storf rauft zu beben Breifen.

Wildleder-Dameuhandschuhe

Damen-Strickhandschuhe

Kinder-Strickhandschuhe

Bamen-Trikothandschuhe

Damen-Trikothandschuhe

Herren-Trikothandschuhe

mit reinseldenem Futter

vorz, Qual, mit mod schwarzer Aulnaht

bis 12 Jahre passend

Imitation, mil Diuckverschluss

reine Wolle, schwarz, welse und larbig



von ungewöhnlicher Billigkeit.

Trikotagen

Herran-Normal-Wonden veranglishe Qualitat Gastrickte Herrer-Hesen . . . Damen- n. Horree-Hentjacken Vorzügliche Qualität

Damen-Blusenschoner Bamen-Unfertaillen gefüttert

---- Strumpfwaren ---

Kammaarn-Kinderstrümple Reinw. Kamelhaursocken 95 PL plattiert, extra starke Qual., verst. Fersen u. Spitz ,achwarz u lederiart. Reinwell, Damenstrümpfe 75 pt. 35 40 45 50 55 60 65 70 PL

Damenwäsche : Korsetts

Plennig.

Damen-Hosen mit breiter Stickerei Taschenificher gebrauchslertig 3/, Dutz. Drell-Korsetts mit Splige und Bandgarnitur

Sparkern-Seife

ca. 200 Gr.-Stk

3 Pakete

Haushall-

Kerzen

1 Kile

Parkett-Wachs

und gelb

Bhatenhalter gut sitzend Stickerei-Röcke Jeder Artikel mit Einsate und Volant

Damen Fantasie-Hemden mit breiter Stickerel, Hohlsaum u Band-durchzug Directoire-Korsett

modernes langes Facon, 2 Halter

1 Klin

Fussboden-

Lack

in allen Farben

1 Karlon

== 12 Stillax

Vaseline-Selfe

1 Karton

= 6 StOck

Blumenfatt-

Selfe

Jeder Artikel

Damen-Modewaren

Handschuhe

Spacktel-dackettweiss und crème, PBaa6-Kengen eleganten Ausführun-

in allen Weiten Stück J Pf. Samt-Gumml-Gurtel, schwarz nod

Herren-Artikel

Stebkragen, bis 7 cm Herren-Kläppehen-Kragen Herren-Stehnmleg-

Erngen, amerikan. Umleg-Kragen .

Haushalt

Nacht-Laupe mit 40 Pt Zinkelmer G Alluminium-Ess- 48 PL Miletikoelier

E4, 6 & Zr. L. fc. mobi. Syraulein gu nerm.

2.2 8. St., fein mobl. 67, 31 8. St., fc. mb. 8. 160n mobl. Sim. an fol. Sim. a. v. 24783 67, 31 bill. antv. 25515 Serre fol. 4 perm. (2520)

4.6 p. 1. Des. a. v. Serra an perm. 13, 15 icon mell. cim.

13, 15 icon mell. cim.

15, 16 icon mell. cim.

15, 16 icon mell. cim.

15, 17 icon mell. cim.

15, 10 icon mell. cim.

15, 10 icon mell. cim.

25, 11 icon mell. cim.

25, 12 ico., gut.

25, 13 icon mell. cim.

25, 14 icon mell. cim.

25, 15 icon mell. cim.

25, 15 icon mell. cim.

25, 16 icon mell. cic.

25, 16 icon



Perser Teppiche

Weihnachts-Ware

Führend und tonangebend für den soliden und gediegenen Einkauf ist wiederum das neue, weltstädtisch grosse Sortiment.

Das Hauptprinzip: aus dem Orient nur das Beste und Schönste

äußerst preiswürdig

zu bringen, wird durch die fortwährende

Ausstellung im großen Perser-Saal

und die Schausenster-Decorationen jedem Consumenten vor Huge geführt. Der frühzeitige Einkauf ist, troß des großen kagerbestandes (ca. M. 400.000) sehr empfehlenswert. Umtausch bis 3. Fanuar.

J. Hochstetter.